

**Zeitschrift:** Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

**Herausgeber:** Staatssekretariat für Wirtschaft

**Band:** 90 (1972)

**Heft:** 160

## Heft

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 31.12.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



# Schweizerisches Handelsamtsblatt

## Feuille officielle suisse du commerce

### Foglio ufficiale svizzero di commercio

Redaktion und Administration: Effingerstr. 3, 3000 Bern. (031) 61 20 00 (Eidg. Amt für das Handelsregister 031) 61 26 40) – Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Preise: Schweiz: Kalenderjahr Fr. 30.50, halbjährlich Fr. 18.50. Ausland: jährlich Fr. 40. – Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto) – Annoncepreise: Publicitas AG – Insertionstarif: 28 Rp. (Ausland 33 Rp.) die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum.

Rédaction et administration: Effingerstr. 3, 3000 Berne. (031) 61 20 00 (Office féd. du registre du commerce 031) 61 26 40) – En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. Prix: Suisse: année civ. 30 fr. 50; un semestre 18 fr. 50; étranger 40 fr. par an. Prix du numéro 25 ct. (port en sus) – Régie des annonces: Publicitas S.A. – Tarif d'insertion: 28 ct. (étranger 33 ct.) la ligne de colonne d'un millimètre ou son équivalent.

Bern, Dienstag 11. Juli 1972  
Berne, mardi 11 juillet 1972

Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen  
Paralt tous les jours, les dimanches et jours de fête exceptés

90. Jahrgang  
90e année

Nº 160

Nº 160 - 11. 7. 1972

#### Inhalt - Sommaire - Sommario

#### Amtlicher Teil - Partie officielle - Parte ufficiale

Handelsregister. – Registre du commerce. – Registro di commercio. Abhanden gekommene Werttitel. – Titres disparus. – Titoli smarriti.

Geschäftseröffnungsverbot – Sperrfrist. Aktiengesellschaft für Unternehmungen der Papier-Industrie – Paper Industries Ltd., St. Moritz.

Avis d'inventaire et sommation publique. Bilanzen. – Bilans. – Bilanci.

#### Mitteilungen – Communications – Comunicazioni

Schweizerische Nationalbank: Erläuterungen und Weisungen zur Verordnung über die Verzinsung ausländischer Gelder. – Banque nationale suisse: Commentaires et directives relatives à l'ordonnance concernant la rémunération des fonds étrangers.

BRB über die Verwertung und die Einfuhr von Wintergerste zu Saatzwecken. – ACP concernant le placement et l'importation des semences d'orge d'autonne.

Schweizerische Nationalbank (Ausweis). – Banque nationale suisse (situation). – Banca nazionale svizzera (situazione).

Postüberweisungsdienst mit dem Ausland. – Service international des virements postaux.

#### Amtlicher Teil Partie officielle Parte ufficiale

#### Handelsregister - Registre du commerce

#### Registro di commercio

##### Kantone / Cantons / Cantoni:

Zürich, Bern, St. Gallen, Graubünden, Aargau, Thurgau, Ticino, Vaud, Wallis, Neuchâtel, Genève.

##### Zürich – Zurich – Zurigo

26. Juni 1972.

Bertand Baugerierte AG, in Zürich 9 (SHAB Nr. 197 vom 25. 8. 1971, S. 2098). Fabrikation von Baugerierte usw. Die Generalversammlung vom 16. 6. 1972 hat die Statuten geändert. Durch Ausgabe von 200 Namensaktien zu Fr. 1000 ist das Grundkapital von Fr. 200 000 auf Fr. 400 000, zerfallend in 400 Namensaktien zu Fr. 1000, erhöht worden. Der Erhöhungsbetrag ist durch Verrechnung liberiert worden. Das Grundkapital ist voll liberiert.

27. Juni 1972.

B. Blumer & Co., Treuhand- und Revisionsgesellschaft, in Winterthur 1, Kommanditgesellschaft (SHAB Nr. 44 vom 25. 2. 1964, S. 591). Treuhand- und Revisionsbüro. Gesellschaft aufgelöst, Liquidation durchgeführt, Firma erloschen. Aktiven und Passiven sind gemäß Bilanz per 31. 12. 1971 an die «Blumer AG», in Winterthur, übergegangen.

27. Juni 1972. Treuhand.

Blumer AG, in Winterthur. Adresse: Lindstrasse 21, Winterthur 1, Aktiengesellschaft (Neueintragung), Statutendatum: 22. Juni 1972. Zweck: Führung eines Treuhand- und Revisionsinstitutes; kann sich ferner an anderen Unternehmungen beteiligen, sie finanzieren, Grundstücke kaufen und wieder veräußern und alle Geschäfte tätigen, welche ihren Zweck zu fördern geeignet sind. Grundkapital: Fr. 100 000, voll liberiert; 100 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Übernimmt das unter der Kommanditgesellschaft «B. Blumer & Co., Treuhand- und Revisionsgesellschaft», in Winterthur geführte Geschäft, mit Aktiven von Fr. 124 218.15 und Passiven Fr. 5364.90 gemäß Bilanz per 31. 12. 1971 zum Preis von Fr. 118 852.25. Publikationsorgan: SHAB. VR (Verwaltungsrat): 1 oder mehr Mitglieder. Einziges Mitglied des VR: Bruno Blumer, von Schwanden GL, in Winterthur. Einzelprokura ist erteilt an: Gisela Blumer-Weber, von Schwanden GL, in Winterthur.

29. Juni 1972. Kies, Humus, Transporte.

Hans Fischer-Bugmann AG, in Dietikon, Aktiengesellschaft (Neueintragung). Adresse: Weinengstrasse 8. Statutendatum: 23. 6. 1972. Zweck: Betrieb eines Baggerunternehmens. Die Gesellschaft betreibt den Handel mit Kies und Humus, die Ausbeutung von Kiesgruben sowie die Ausführung von Autotransporten. Sie ist ermächtigt, Grundstücke und Liegenschaften zu erwerben und zu veräußern. Die Gesellschaft kann sich an gleichen oder ähnlichen Unternehmen beteiligen. Grundkapital: Fr. 200 000, voll liberiert, 200 Namensaktien zu Fr. 1000. Übernimmt das unter im Handelsregister nicht eingetragenen Firma «Hans Fischer, Traxunternehmen/Autotransporte», in Dietikon geführte Geschäft, mit Aktiven von Fr. 1 647 429.35 und Passiven von Fr. 1 018 317.95 gemäß Übernahmobilanz per 31. 12. 1971 zum Preis von Fr. 629 111.40, wovon Fr. 200 000 auf das Grundkapital angerechnet. VR (Verwaltungsrat): eines oder mehrere Mitglieder. Publikationsorgan: SHAB. Mitteilungen an die Aktionäre: brieflich. Mitglieder des VR: Hans Fischer, von Meisterschwanden, in Dietikon, Präsident, und Anna Fischer geb. Bugmann, von Meisterschwanden, in Dietikon, beide mit Einzelunterschrift.

29. Juni 1972. Verpacken von Waren.

Bürgi & Weiss, Inh. T. Weiss, in Rümlang (SHAB Nr. 161 vom 14. 7. 1969, S. 1626). Verpacken von Waren verschiedener Art. Diese Firma ist infolge Überganges des Ge-

schäftes mit Aktiven und Passiven gemäß Übernahmobilanz per 31. 1. 1972 an die «Bürgi & Weiss AG, Export-Verpackungen», in Rümlang, erloschen.

29. Juni 1972.

Bürgi & Weiss AG, Export-Verpackungen, in Rümlang, Adresse: Klotenerstrasse 43, Aktiengesellschaft (Neueintragung). Statutendatum: 21. 6. 1972. Zweck: Betrieb einer Fabrik für die Herstellung und den Verkauf von Exportverpackungen; kann Grundstücke und Liegenschaften erwerben oder veräußern sowie sich an Unternehmungen verwandter Art beteiligen. Grundkapital: Fr. 75 000, voll liberiert; 75 Namensaktien zu Fr. 1000. Übernimmt das unter der Firma «Bürgi & Weiss, Inh. T. Weiss» in Rümlang geführte Geschäft mit Aktiven von Fr. 111 604.75 und Passiven von Fr. 35 926.65 gemäß Übernahmobilanz per 31. 1. 1972 zum Preis von Fr. 75 000, welcher voll auf Grundkapital angerechnet. Publikationsorgan: SHAB. Mitteilungen an die Aktionäre: brieflich. VR (Verwaltungsrat): 1 bis 5 Mitglieder. VR bezeichnet die Zeichnungsberechtigten und die Art ihrer Zeichnung. Einziges Mitglied des VR: Teddy Weiss, von Uitikon, in Zürich, mit Einzelunterschrift.

29. Juni 1972.

Lüggenstorfer, Elektromotoren- und Maschinenbau, in Winterthur (SHAB Nr. 258 vom 4. 11. 1970, S. 2505). Diese Firma ist infolge Überganges des Geschäftes mit denjenigen Aktiven und Passiven, die in der Übernahmobilanz per 31. Dezember 1971 enthalten sind, an die «Lüggenstorfer A.G., Elektromotoren- und Maschinenbau», in Winterthur, erloschen.

29. Juni 1972.

Lüggenstorfer A.G. Elektromotoren- und Maschinenbau, in Winterthur. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 15. Juni 1972 eine Aktiengesellschaft. Zweck der Gesellschaft ist die Herstellung von und den Handel mit Elektromotoren und Maschinen aller Art. Die Gesellschaft kann sich an gleichen oder ähnlichen Unternehmen des In- und Auslandes beteiligen oder solche erwerben. Sie kann insbesondere auch Grundgegenstände erwerben, verwalten und veräußern, pachten und verpachten. Das Grundkapital beträgt Fr. 300 000, eingeteilt in 300 Aktien zu je Fr. 1000, die auf den Namen laufen und voll einbezahlt sind. Die Gesellschaft übernimmt das unter der Firma «Lüggenstorfer, Elektromotoren- und Maschinenbau», in Winterthur betriebene Geschäft mit denjenigen Aktiven und Passiven, welche in der Übernahmobilanz per 31. Dezember 1971 aufgeführt sind, nämlich Aktiven im Betrage von Fr. 2 953 173.80 und Passiven im Betrage von Fr. 2 608 813.16 zum Preis von Fr. 344 360.64, wovon Fr. 296 000 auf das Grundkapital in Anrechnung gebracht werden. Andere als die in der vorwähnten Übernahmobilanz aufgeführten Aktiven und Passiven übernimmt die Gesellschaft nicht. Dagegen sind alle von der Einzelfirma seit dem 1. Januar 1972 abgeschlossenen Geschäfte als auf Rechnung der neuen Aktiengesellschaft erfolgt. Publikationsorgan: SHAB. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Die Verwaltung besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Ihr gehören an und führen Kollektivunterschrift zu zweien Arnold Lüggenstorfer, von Thalheim ZH, in Winterthur, Präsident; Bruno Beeler, von Rothenthurm, in Zell, Delegierter, sowie Max Spiller, von Aeugst am Albis, in Horgen, und Dr. Peter Stierlin, von Schaffhausen, in Winterthur. Direktor der Gesellschaft mit Kollektivunterschrift zu zweien ist Georg Frauenfelder, von Adlikon bei Andelfingen, in Neftenbach. Kollektivprokura zu zweien ist erteilt an Katharina Bickendorfer, von und in Winterthur, und Erwin Moser, von Arni BE, in Winterthur. Geschäftsdomicil: Wülfingstrasse 276, Winterthur 4.

29. Juni 1972.

Immoplans Immobilien AG, in Dietikon, Stoffelbachstr. 7, Aktiengesellschaft (Neueintragung), Statutendatum: 23. 6. 1972. Zweck: Erwerb, Überbauung, Verwaltung, Nutzung sowie Veräußerung von Immobilien aller Art für eigene oder fremde Rechnung, ferner Beteiligung an und Finanzierung von Unternehmungen aller Art sowie Kauf und Verkauf von in- und ausländischen Wertschriften auf eigene Rechnung; kann sich bei anderen Unternehmungen des In- und Auslandes beteiligen. Grundkapital: Fr. 150 000, voll liberiert; 150 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Übernimmt das Geschäft der Kommanditgesellschaft «H. Baumann & Cie., Inh. W. Wyss & Co.», in Zürich, mit denjenigen Aktiven (Fr. 626 912.80) und denjenigen Passiven (Fr. 473 578.26), welche in der Übernahmobilanz per 31. 12. 1971 enthalten sind. Der Übernahmepreis beträgt Fr. 153 334.54, wovon Fr. 150 000 auf Grundkapital angerechnet. Anders als die in der vorwähnten Übernahmobilanz aufgeführten Aktiven und Passiven übernimmt die Gesellschaft von der Kommanditgesellschaft «H. Baumann & Cie., Inh. W. Wyss & Co.», nicht, doch gelten die von der letzteren seit dem 31. 12. 1971 abgeschlossenen Geschäfte als auf Rechnung der neuen Aktiengesellschaft erfolgt. Publikationsorgan: SHAB. VR (Verwaltungsrat): 1 oder mehr Mitglieder. Mitglieder des VR: Willy Wyss, von Hubersdorf, in Winterthur, Präsident des VR mit Einzelunterschrift; Margrit Wyss-Peeler, von Hubersdorf, in Winterthur, Mitglied des VR mit Einzelunterschrift; Melanie Pfeiffer, von und in Zürich, Mitglied des VR mit Kollektivunterschrift zu zweien.

29. Juni 1972.

Immobiliens Immobilien AG, in Dietikon, Stoffelbachstr. 7, Aktiengesellschaft (Neueintragung), Statutendatum: 5. 6. 1972. Zweck: Erwerb, Überbauung, Verwaltung, Nutzung sowie Veräußerung von Immobilien aller Art für eigene oder fremde Rechnung, ferner Beteiligung an und Finanzierung von Unternehmungen aller Art sowie Kauf und Verkauf von in- und ausländischen Wertschriften auf eigene Rechnung; kann sich bei anderen Unternehmungen des In- und Auslandes beteiligen. Grundkapital: Fr. 60 000, voll liberiert; 60 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan: SHAB und Amtsblatt der Stadt Dietikon. Mitteilungen an Aktionäre in den Publikationsorganen oder brieflich. VR (Verwaltungsrat): 1 bis 5 Mitglieder. Mitglieder des VR: Siegfried Hari, von Kandergrund, in Dietikon, Präsident; Georges Künzler, von und in Dietikon, und Kurt Künzler, von und in Dietikon, alle mit Kollektivunterschrift zu zweien.

29. Juni 1972.

Immobiliens Immobilien AG, in Dietikon, Stoffelbachstr. 7, Aktiengesellschaft (Neueintragung), Statutendatum: 5. 6. 1972. Zweck: Erwerb, Überbauung, Verwaltung, Nutzung sowie Veräußerung von Immobilien aller Art für eigene oder fremde Rechnung, ferner Beteiligung an und Finanzierung von Unternehmungen aller Art sowie Kauf und Verkauf von in- und ausländischen Wertschriften auf eigene Rechnung; kann sich bei anderen Unternehmungen des In- und Auslandes beteiligen. Grundkapital: Fr. 60 000, voll liberiert; 60 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan: SHAB und Amtsblatt der Stadt Dietikon. Mitteilungen an Aktionäre in den Publikationsorganen oder brieflich. VR (Verwaltungsrat): 1 bis 5 Mitglieder. Mitglieder des VR: Siegfried Hari, von Kandergrund, in Dietikon, Präsident; Georges Künzler, von und in Dietikon, und Kurt Künzler, von und in Dietikon, alle mit Kollektivunterschrift zu zweien.

29. Juni 1972.

Immobiliens Immobilien AG, in Dietikon, Stoffelbachstr. 7, Aktiengesellschaft (Neueintragung), Statutendatum: 5. 6. 1972. Zweck: Erwerb, Überbauung, Verwaltung, Nutzung sowie Veräußerung von Immobilien aller Art für eigene oder fremde Rechnung, ferner Beteiligung an und Finanzierung von Unternehmungen aller Art sowie Kauf und Verkauf von in- und ausländischen Wertschriften auf eigene Rechnung; kann sich bei anderen Unternehmungen des In- und Auslandes beteiligen. Grundkapital: Fr. 60 000, voll liberiert; 60 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan: SHAB und Amtsblatt der Stadt Dietikon. Mitteilungen an Aktionäre in den Publikationsorganen oder brieflich. VR (Verwaltungsrat): 1 bis 5 Mitglieder. Mitglieder des VR: Siegfried Hari, von Kandergrund, in Dietikon, Präsident; Georges Künzler, von und in Dietikon, und Kurt Künzler, von und in Dietikon, alle mit Kollektivunterschrift zu zweien.

29. Juni 1972.

Immobiliens Immobilien AG, in Dietikon, Stoffelbachstr. 7, Aktiengesellschaft (Neueintragung), Statutendatum: 5. 6. 1972. Zweck: Erwerb, Überbauung, Verwaltung, Nutzung sowie Veräußerung von Immobilien aller Art für eigene oder fremde Rechnung, ferner Beteiligung an und Finanzierung von Unternehmungen aller Art sowie Kauf und Verkauf von in- und ausländischen Wertschriften auf eigene Rechnung; kann sich bei anderen Unternehmungen des In- und Auslandes beteiligen. Grundkapital: Fr. 60 000, voll liberiert; 60 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan: SHAB und Amtsblatt der Stadt Dietikon. Mitteilungen an Aktionäre in den Publikationsorganen oder brieflich. VR (Verwaltungsrat): 1 bis 5 Mitglieder. Mitglieder des VR: Siegfried Hari, von Kandergrund, in Dietikon, Präsident; Georges Künzler, von und in Dietikon, und Kurt Künzler, von und in Dietikon, alle mit Kollektivunterschrift zu zweien.

29. Juni 1972.

Immobiliens Immobilien AG, in Dietikon, Stoffelbachstr. 7, Aktiengesellschaft (Neueintragung), Statutendatum: 5. 6. 1972. Zweck: Erwerb, Überbauung, Verwaltung, Nutzung sowie Veräußerung von Immobilien aller Art für eigene oder fremde Rechnung, ferner Beteiligung an und Finanzierung von Unternehmungen aller Art sowie Kauf und Verkauf von in- und ausländischen Wertschriften auf eigene Rechnung; kann sich bei anderen Unternehmungen des In- und Auslandes beteiligen. Grundkapital: Fr. 60 000, voll liberiert; 60 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan: SHAB und Amtsblatt der Stadt Dietikon. Mitteilungen an Aktionäre in den Publikationsorganen oder brieflich. VR (Verwaltungsrat): 1 bis 5 Mitglieder. Mitglieder des VR: Siegfried Hari, von Kandergrund, in Dietikon, Präsident; Georges Künzler, von und in Dietikon, und Kurt Künzler, von und in Dietikon, alle mit Kollektivunterschrift zu zweien.

29. Juni 1972.

Immobiliens Immobilien AG, in Dietikon, Stoffelbachstr. 7, Aktiengesellschaft (Neueintragung), Statutendatum: 5. 6. 1972. Zweck: Erwerb, Überbauung, Verwaltung, Nutzung sowie Veräußerung von Immobilien aller Art für eigene oder fremde Rechnung, ferner Beteiligung an und Finanzierung von Unternehmungen aller Art sowie Kauf und Verkauf von in- und ausländischen Wertschriften auf eigene Rechnung; kann sich bei anderen Unternehmungen des In- und Auslandes beteiligen. Grundkapital: Fr. 60 000, voll liberiert; 60 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan: SHAB und Amtsblatt der Stadt Dietikon. Mitteilungen an Aktionäre in den Publikationsorganen oder brieflich. VR (Verwaltungsrat): 1 bis 5 Mitglieder. Mitglieder des VR: Siegfried Hari, von Kandergrund, in Dietikon, Präsident; Georges Künzler, von und in Dietikon, und Kurt Künzler, von und in Dietikon, alle mit Kollektivunterschrift zu zweien.

29. Juni 1972.

Immobiliens Immobilien AG, in Dietikon, Stoffelbachstr. 7, Aktiengesellschaft (Neueintragung), Statutendatum: 5. 6. 1972. Zweck: Erwerb, Überbauung, Verwaltung, Nutzung sowie Veräußerung von Immobilien aller Art für eigene oder fremde Rechnung, ferner Beteiligung an und Finanzierung von Unternehmungen aller Art sowie Kauf und Verkauf von in- und ausländischen Wertschriften auf eigene Rechnung; kann sich bei anderen Unternehmungen des In- und Auslandes beteiligen. Grundkapital: Fr. 60 000, voll liberiert; 60 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan: SHAB und Amtsblatt der Stadt Dietikon. Mitteilungen an Aktionäre in den Publikationsorganen oder brieflich. VR (Verwaltungsrat): 1 bis 5 Mitglieder. Mitglieder des VR: Siegfried Hari, von Kandergrund, in Dietikon, Präsident; Georges Künzler, von und in Dietikon, und Kurt Künzler, von und in Dietikon, alle mit Kollektivunterschrift zu zweien.

29. Juni 1972.

Immobiliens Immobilien AG, in Dietikon, Stoffelbachstr. 7, Aktiengesellschaft (Neueintragung), Statutendatum: 5. 6. 1972. Zweck: Erwerb, Überbauung, Verwaltung, Nutzung sowie Veräußerung von Immobilien aller Art für eigene oder fremde Rechnung, ferner Beteiligung an und Finanzierung von Unternehmungen aller Art sowie Kauf und Verkauf von in- und ausländischen Wertschriften auf eigene Rechnung; kann sich bei anderen Unternehmungen des In- und Auslandes beteiligen. Grundkapital: Fr. 60 000, voll liberiert; 60 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan: SHAB und Amtsblatt der Stadt Dietikon. Mitteilungen an Aktionäre in den Publikationsorganen oder brieflich. VR (Verwaltungsrat): 1 bis 5 Mitglieder. Mitglieder des VR: Siegfried Hari, von Kandergrund, in Dietikon, Präsident; Georges Künzler, von und in Dietikon, und Kurt Künzler, von und in Dietikon, alle mit Kollektivunterschrift zu zweien.

29. Juni 1972.

Immobiliens Immobilien AG, in Dietikon, Stoffelbachstr. 7, Aktiengesellschaft (Neueintragung), Statutendatum: 5. 6. 1972. Zweck: Erwerb, Überbauung, Verwaltung, Nutzung sowie Veräußerung von Immobilien aller Art für eigene oder fremde Rechnung, ferner Beteiligung an und Finanzierung von Unternehmungen aller Art sowie Kauf und Verkauf von in- und ausländischen Wertschriften auf eigene Rechnung; kann sich bei anderen Unternehmungen des In- und Auslandes beteiligen. Grundkapital: Fr. 60 000, voll liberiert; 60 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan: SHAB und Amtsblatt der Stadt Dietikon. Mitteilungen an Aktionäre in den Publikationsorganen oder brieflich. VR (Verwaltungsrat): 1 bis 5 Mitglieder. Mitglieder des VR: Siegfried Hari, von Kandergrund, in Dietikon, Präsident; Georges Künzler, von und in Dietikon, und Kurt Künzler, von und in Dietikon, alle mit Kollektivunterschrift zu zweien.

Aktiven und Passiven übernimmt die Gesellschaft von der Einzel-firma «Foto- und Radiohaus Technikum, E. Nowak» nicht. Publikationsorgan: SHAB. Mitteilungen an Aktionäre: brieflich oder im SHAB. VR (Verwaltungsrat): 1 oder mehr Mitglieder. Mitglieder des VR: Edmond Nowak, von und in Winterthur, Präsident des VR mit Einzelunterschrift; Eugen Nowak, von und in Winterthur, Mitglied des VR mit Einzelunterschrift. Ferner ist zeichnungsberechtigt: Albert Bamert, von Winterthur und Tuggen, in Winterthur, mit Einzelunterschrift.

29. Juni 1972. Elektrotechnik. Fabrikate usw. H. Baumann & Cie. Inh. W. Wyss & Co., in Zürich S. Kommanditgesellschaft (SHAB Nr. 65 vom 19. 3. 1963, S. 798), Handel mit elektrotechnischen und verwandten Fabrikaten und Metallen usw. Gesellschaft aufgelöst. Liquidation durchgeführt, Firma erloschen. Diejenigen Aktiven und diejenigen Passiven, welche in der Einbringungsbilanz per 31. 12. 1971 enthalten sind, sind an die «H. Baumann & Cie., Inh. W. Wyss & Co. AG», in Zürich, übergegangen.

29. Juni 1972. Elektrisches Installationsmaterial. H. Baumann & Cie. Inh. W. Wyss & Co. AG, in Zürich, Josefstrasse 106, Zürich 5, Aktiengesellschaft (Neueintragung). Statutendatum: 23. 6. 1972. Zweck: In erster Linie Handel mit jeder Art von elektrischen Installationsmaterial und Apparaten, Projektieren und Ausführen von elektrischen Apparaten und Erzeugnissen und Projekten und Ausführen von Schalttafeln sowie elektrischen Anlagen; kann ferner Beteiligungen an anderen Unternehmungen erwerben, sowie Beteiligung an der Kommanditgesellschaft «H. Baumann & Cie. Inh. W. Wyss & Co.», in Zürich, mit Einzelunterschrift. Ferner ist zeichnungsberechtigt: Albert Bamert, von Winterthur und Tuggen, in Winterthur, mit Einzelunterschrift.

29. Juni 1972. Elektrische Installationen. H. Baumann & Cie. Inh. W. Wyss & Co. AG, in Zürich, Josefstrasse 106, Zürich 5, Aktiengesellschaft (Neueintragung), Statutendatum: 23. 6. 1972. Zweck: In erster Linie Handel mit jeder Art von elektrischen Installationen und Apparaten, Projektieren und Ausführen von elektrischen Apparaten und Erzeugnissen und Projekten und Ausführen von Schalttafeln sowie elektrischen Anlagen; kann ferner Beteiligungen an anderen Unternehmungen erwerben, sowie Beteiligung an der Kommanditgesellschaft «H. Baumann & Cie. Inh. W. Wyss & Co.», in Zürich, mit Einzelunterschrift. Ferner ist zeichnungsberechtigt: Albert Bamert, von Winterthur und Tuggen, in Winterthur, mit Einzelunterschrift.

29. Juni 1972. Elektrische Installationen. H. Baumann & Cie. Inh. W. Wyss & Co. AG, in Zürich, Josefstrasse 106, Zürich 5, Aktiengesellschaft (Neueintragung), Statutendatum: 23. 6. 1972. Zweck: In erster Linie Handel mit jeder Art von elektrischen Installationen und Apparaten, Projektieren und Ausführen von elektrischen Apparaten und Erzeugnissen und Projekten und Ausführen von Schalttafeln sowie elektrischen Anlagen; kann ferner Beteiligungen an anderen Unternehmungen erwerben, sowie Beteiligung an der Kommanditgesellschaft «H. Baumann & Cie. Inh. W. Wyss & Co.», in Zürich, mit Einzelunterschrift. Ferner ist zeichnungsberechtigt: Albert Bamert, von Winterthur und Tuggen, in Winterthur, mit Einzelunterschrift.

29. Juni 1972. Elektrische Installationen. H. Baumann & Cie. Inh. W. Wyss & Co. AG, in Zürich, Josefstrasse 106, Zürich 5, Aktiengesellschaft (Neueintragung), Statutendatum: 23. 6. 1972. Zweck: In erster Linie Handel mit jeder Art von elektrischen Installationen und Apparaten, Projektieren und Ausführen von elektrischen Apparaten und Erzeugnissen und Projekten und Ausführen von Schalttafeln sowie elektrischen Anlagen; kann ferner Beteiligungen an anderen Unternehmungen erwerben, sowie Beteiligung an der Kommanditgesellschaft «H. Baumann & Cie. Inh. W. Wyss & Co.», in Zürich, mit Einzelunterschrift. Ferner ist zeichnungsberechtigt: Albert Bamert, von Winterthur und Tuggen, in Winterthur, mit Einzelunterschrift.

29. Juni 1972. Elektrische Installationen. H. Baumann & Cie. Inh. W. Wyss & Co. AG, in Zürich, Josefstrasse 106, Zürich 5, Aktiengesellschaft (Neueintragung), Statutendatum: 23. 6. 1972. Zweck: In erster Linie Handel mit jeder Art von elektrischen Installationen und Apparaten, Projektieren und Ausführen von elektrischen Apparaten und Erzeugnissen und Projekten und Ausführen von Schalttafeln sowie elektrischen Anlagen; kann ferner Beteiligungen an anderen Unternehmungen erwerben, sowie Beteiligung an der Kommanditgesellschaft «H. Baumann & Cie. Inh. W. Wyss & Co.», in Zürich, mit Einzelunterschrift. Ferner ist zeichnungsberechtigt: Albert Bamert, von Winterthur und Tuggen, in Winterthur, mit Einzelunterschrift.

29. Juni 1972. Elektrische Installationen. H. Baumann & Cie. Inh. W. Wyss & Co. AG, in Zürich, Josefstrasse 106, Zürich 5, Aktiengesellschaft (Neueintragung), Statutendatum: 23. 6. 1972. Zweck: In erster Linie Handel mit jeder Art von elektrischen Installationen und Apparaten, Projektieren und Ausführen von elektrischen Apparaten und Erzeugnissen und Projekten und Ausführen von Schalttafeln sowie elektrischen Anlagen; kann ferner Beteiligungen an anderen Unternehmungen erwerben, sowie Beteiligung an der Kommanditgesellschaft «H. Baumann & Cie. Inh. W. Wyss & Co.», in Zürich, mit Einzelunterschrift. Ferner ist zeichnungsberechtigt: Albert Bamert, von Winterthur und Tuggen, in Winterthur, mit Einzelunterschrift.

29. Juni 1972. Elektrische Installationen. H. Baumann & Cie. Inh. W. Wyss & Co. AG, in Zürich, Josefstrasse 106, Zürich 5, Aktiengesellschaft (Neueintragung), Statutendatum: 23. 6. 1972. Zweck: In erster Linie Handel mit jeder Art von elektrischen Installationen und Apparaten, Projektieren und Ausführen von elektrischen Apparaten und Erzeugnissen und Projekten und Ausführen von Schalttafeln sowie elektrischen Anlagen; kann ferner Beteiligungen an anderen Unternehmungen erwerben, sowie Beteiligung an der Kommanditgesellschaft «H. Baumann & Cie. Inh. W. Wyss & Co.», in Zürich, mit Einzelunterschrift. Ferner ist zeichnungsberechtigt: Albert Bamert, von Winterthur und Tuggen, in Winterthur, mit Einzelunterschrift.

29. Juni 1972. Elektrische Installationen. H. Baumann &

schen. Neues Mitglied und Präsident des VR mit Kollektivunterschrift zu zweien ist Dr. Eric Ch. F. Steinfels, von Zürich, in Küsnacht ZH.

29. Juni 1972. Damenkleider, Textilien.

**H. & A. Heim Aktiengesellschaft**, in Zürich 4 (SHAB Nr. 136 vom 14.6.1967, S. 2032), Fabrikation und Verkauf von Damenbekleidung, sowie von Textilien usw. Harald Heim und Eva Feigel aus dem VR (Verwaltungsrat) ausgeschieden; die Unterschrift des Erstgenannten sowie die Prokura von Rose Forrer erloschen. Dr. Sigmund Feigel ist nicht mehr Präsident des VR; er bleibt jedoch Delegierter desselben und führt weiter Einzelunterschrift. Neue Mitglieder des VR mit Einzelunterschrift: Carlo Goetschel, von Seuzach ZH, in Zürich, Präsident, und Hans Berz, von Wettingen AG, in Zürich, Vizepräsident. Neu haben Kollektivprokura zu zweien: Erwin Kämpfer, von Walterswil BE, in Thalwil, und Elisabeth Esslinger, von Liestal, in Zürich.

29. Juni 1972.

**Brown Boveri — Sulzer Turbomaschinen AG**, in Zürich 5 (SHAB Nr. 90 vom 18.4.1972, S. 971). Peter Schmidheiny und Franz Lüterbacher aus dem VR (Verwaltungsrat) ausgeschieden; ihre Unterschriften erloschen. Giuseppe Bortola, bisher Vizepräsident, nun Präsident des VR, und Alfred Schaffner, Mitglied des VR, nun Vizepräsident desselben; führen weiter Kollektivunterschrift zu zweien. Piero Hummel nicht mehr Ersatzmann, sondern Mitglied des VR; führt neu Kollektivunterschrift zu zweien. Weiteres neues Mitglied des VR mit Kollektivunterschrift zu zweien: Marcel Zühlin, von St. Gallen, in Winterthur. Neuer Ersatzmann des VR ohne Zeichnungsbefugnis: Hans Herger, von Altdorf, Ennetbaden.

29. Juni 1972.

**Versandhaus Adliswil AG**, in Adliswil (SHAB Nr. 16 vom 21.1.1971, S. 157), Handel in Form eines Versandhauses mit Textil- und Hartwaren jeder Art usw. Hugo Marx aus dem VR (Verwaltungsrat) ausgeschieden; seine Unterschrift erloschen. Eduard Lang, bisher Präsident des VR, nun einziges Mitglied desselben; führt weiter Einzelunterschrift.

29. Juni 1972. Waren aller Art.

**Siber Hegner & Co. Aktiengesellschaft**, in Zürich 1 (SHAB Nr. 107 vom 8.5.1972, S. 1172). Handel mit Waren aller Art in und mit allen Ländern, usw. Der Prokurst Christian Beusch wohnt nun in Horgen.

29. Juni 1972. Schallplatten usw.

**Tonic AG**, in Zürich 4 (SHAB Nr. 209 vom 8.9.1971, S. 2204). Produktion und Vertrieb von Schallplatten usw. Ernst Blaser, Mitglied des VR (Verwaltungsrat) und Direktor, führt nicht mehr Einzelunterschrift, sondern Kollektivunterschrift zu zweien. Neues Mitglied des VR und zugleich Präsident desselben mit Kollektivunterschrift zu zweien: Werner Achermann, von Buchs und Luzern, in Cadro. Neues Mitglied des VR und zugleich Vizepräsident desselben, mit Kollektivunterschrift zu zweien: Kurt Körner, deutscher Staatsangehöriger, in Iznang (Deutschland).

29. Juni 1972. Treuhandgeschäfte.

**Hypofina AG**, in Zürich 2 (SHAB Nr. 194 vom 21.8.1967, S. 2793). Durchführung von Treuhandgeschäften aller Art usw. Dr. Felix Rom ist aus dem VR (Verwaltungsrat) ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neues einziges Mitglied des VR mit Einzelunterschrift: Hansueli Notz, von Chardonney, in Talwil. Neue Adresse: Gartenstrasse 16, in Zürich 2 (c/o Schoenenberger & Gnehm, Inhaber Gnehm & Notz).

29. Juni 1972.

**Rinderknecht Administrations AG**, in Zürich 2 (SHAB Nr. 279 vom 29.11.1971, S. 2881). Übernahme von Verwaltungsmandaten, Ausübung von Revisions- und Treuhandfunktionen aller Art usw. Dr. Erik B. Gasser ist aus dem VR (Verwaltungsrat) ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Hans Ulrich Rinderknecht, bisher Präsident und Delegierter des VR, ist nun einziges Mitglied desselben; er führt weiter Einzelunterschrift.

29. Juni 1972. Velos, Motorräder usw.

**A. Schneider Wallisellen AG**, in Wallisellen (SHAB Nr. 306 vom 29.12.1960, S. 3747). Engroshandel mit Velos, Motorrädern und Automobilen und deren Zubehörteilen usw. Hermann Hardmeier aus dem VR (Verwaltungsrat) ausgeschieden; seine Unterschrift sowie diejenige von Paul Fries erloschen. Neue Mitglieder des VR mit Kollektivunterschrift zu zweien: Margarita Fries-Kürsteiner, von Wallisellen, Präsidentin, und Peter Fries, von und in Wallisellen.

29. Juni 1972.

**Hospes AG Revisionsgesellschaft für das Hotel- & Gastgewerbe**, in Zürich 2 (SHAB Nr. 270 vom 17.11.1949, S. 2978). Kaspar Müller-Munz infolge Todes aus dem VR (Verwaltungsrat) ausgeschieden; seine Unterschrift erloschen. Neues einziges Mitglied des VR, Ernst Schneider, bisher Geschäftsführer, er führt weiter Einzelunterschrift. Neuer Geschäftsführer mit Einzelunterschrift: Jean-Pierre Gehri, von Seedorf BE, in Zürich.

29. Juni 1972.

**Ruwa Möbel und Platten AG**, in Wald (SHAB Nr. 231 vom 4.10.1971, S. 2411). Neu hat Einzelprokura Reinhard Müller, von Bubendorf, in Wald ZH.

29. Juni 1972. Verkauf von Grundstücken usw.

**Oikonom AG**, in Zürich 1 (SHAB Nr. 19 vom 25.1.1971, S. 193). Kauf und Verkauf von Grundstücken, Erwerb, Verkauf und Verwaltung von Grundpfandforderungen usw. Neue Adresse: Rennweg 10, Zürich 1 (bei Dr. Peter von Wyss).

29. Juni 1972.

**Ingenieurbüro G. Misani und H. Zollinger AG**, in Zürich 2 (SHAB Nr. 157 vom 9.7.1971, S. 1699). Statuten am 10. Mai 1972 geändert. Neuer Wortlaut der Firma: Ingenieurbüro Georges Misani AG.

29. Juni 1972. Waren aller Art usw.

**Spico AG**, in Zürich 5 (SHAB Nr. 181 vom 6.8.1971, S. 1950). Handel mit Waren aller Art, insbesondere mit Holz und Holzprodukten usw. Neu hat Einzelprokura Hans Wenger, von Walkringen, in Adliswil.

29. Juni 1972.

**Dr. Rudolf Forner Werbeagentur AG Zürich**, in Zürich 1 (SHAB Nr. 282 vom 2.12.1971, S. 2911). Durchführung sämtlicher in die Gebiete der Public Relations und des Marketings fallenden Geschäfte usw. Neuer Vizedirektor mit Kollektivunterschrift zu zweien ist David Marsden, Bürger der USA, in Freienbach.

29. Juni 1972.

**Thyssen Eisen, Stahl und Röhren AG**, in Zürich 8 (SHAB Nr. 33 vom 10.2.1971, S. 327). Handel mit Erzeugnissen der Eisen-, Stahl- und Röhrenindustrie usw. Neu haben Kollektivprokura zu zweien Franz Mäder, von und in Zürich, und Anton Schär, von Gondiswil, in Wädenswil.

29. Juni 1972.

**Möbel-Pfister Aktiengesellschaft**, Filiale Zürich, Zweigniederlassung in Zürich 1 (SHAB Nr. 90 vom 18.4.1972, S. 971), mit Hauptsitz in Suhrl. Anton Cipolat führt seine Kollektivunterschrift zu zweien nun als Vizepräsident des Verwaltungsrates und weiterhin als Direktor.

29. Juni 1972.

**Hoch. Weber Ing. AG**, in Zürich 9 (SHAB Nr. 268 vom 16.1.1965, S. 3597). Betrieb eines Installationsgeschäfts für Licht-, Kraft- und Schwachstromanlagen usw. Neu hat Einzelprokura: Walter Strickler, von Rüschlikon, in Zürich.

29. Juni 1972.

**Allgemeine Treuhand A.-G.**, Zweigniederlassung in Zürich 2 (SHAB Nr. 3 vom 5.1.1972, S. 24). Übernahme von Treuhandfunktionen aller Art usw., mit Hauptsitz in Basel. Dr. Raoul Imseng, stellvertretender Direktor, wohnt nun in Rüschlikon.

29. Juni 1972. Beteiligungen usw.

**Invag Aktiengesellschaft**, in Zürich 2 (SHAB Nr. 65 vom 18.3.1968, S. 570). Übernahme und Verwaltung von Beteiligungen an Handels- und Industrieunternehmungen im In- und Ausland usw. Dr. Raoul Imseng, Vizedirektor, wohnt nun in Rüschlikon.

29. Juni 1972.

**Landus Sport AG**, in Zürich 6 (SHAB Nr. 265 vom 12.11.1970, S. 2577). Handel mit Sportartikeln aller Art usw. Dr. Raoul Imseng, einziges Mitglied des Verwaltungsrates, wohnt nun in Rüschlikon.

29. Juni 1972.

**J. Henry Schroder Bank A.G.**, in Zürich 1 (SHAB Nr. 283 vom 3.12.1971, S. 2921). Dr. Raoul Imseng, Mitglied des Verwaltungsrates, wohnt nun in Rüschlikon.

29. Juni 1972.

**Home Products G.m.b.H.**, in Zürich 2 (SHAB Nr. 276 vom 25.11.1971, S. 2856). Import von und Handel mit Haushaltprodukten aller Art usw. Dr. Raoul Imseng, Geschäftsführer, wohnt nun in Rüschlikon.

29. Juni 1972.

**Richard Furrer, Malergeschäft**, in Bubikon, Erspel, Einzelfirma (Neueintragung). Inhaber: Richard Furrer, von Bubikon und Russikon, in Bubikon. Einzelunterschrift ist erteilt an Martha Furrer, von Bubikon und Russikon, in Bubikon. Maler- und Tapeziergeschäft, Schriftenmalerei, Gerüstvermietung sowie Handel mit Tapeten und Tepichen.

29. Juni 1972.

**Treuhandbüro Werner Gisel**, in Kloten, Ruebisbachstrasse 86, Einzelfirma (Neueintragung). Inhaber: Werner Gisel, von Wilchingen SH, in Bassersdorf. Treuhandbüro.

29. Juni 1972.

**Garage Weibel**, in Henggart. Inhaber dieser Firma ist Emil Weibel-Lattmann, von und in Henggart. Einzelunterschrift ist erteilt an Gertrud Weibel-Lattmann, von und in Henggart. Betrieb einer Autogarage sowie Handel mit Autos, Flaachtalstrasse 119.

29. Juni 1972.

**SBI Gruppe der Schweizerischen Bauindustrie**, in Zürich 1, Verein (SHAB Nr. 69 vom 24.3.1970, S. 653). Wahrung und Förderung der gemeinsamen idealen, technischen und wirtschaftlichen Interessen der Mitglieder usw. Die Statuten wurden am 24. Juni 1971 geändert. Die französische Fassung der Firma lautet nun **SBI Groupe de l'Industrie Suisse de la Construction**. Die Unterschrift von Jean-Jacques Strickler ist erloschen. Vinzenz Losinger, Mitglied des Vorstandes, führt seine Kollektivunterschrift zu zweien nun als Vizepräsident desselben. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien: Paul Bless, von Flums und Dübendorf, in Küsnacht ZH, Mitglied des Vorstandes.

29. Juni 1972. Textilien, Haushaltartikel.

**Röntek AG**, in Zürich 5, Aussenstrasse 112, 'Kaffettengeschäft' (Neueintragung). Statuten: Datum: 16. Juni 1972. Zweck: Handel mit Textilien und Haushaltartikeln. Grundkapital: Fr. 50 000, mit Fr. 25 000 liberiert, 50 Namensaktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan: SHAB. Mitteilungen an Aktionäre: brieflich. VR (Verwaltungsrat): eine bis drei Mitglieder. VR bestimmt über Vertretung der Gesellschaft. Mitglieder des VRs: Hans Berger, von Winterthur, in Frauenfeld, Präsident, und Christa Morf, von Winterthur, in Thalwil, beidohne Zeichnungsberechtigung, sowie, mit Einzelunterschrift, Romana Morf, von Winterthur, in Thalwil.

30. Juni 1972.

**Süd-Treuhand- und Investitions AG** (Southern Trust and Investment Corporation Ltd.), in Zürich, Aktiengesellschaft (Neueintragung). Adresse: Baumackerstrasse 46, Zürich 11. Statutendatum: 28. Juni 1972. Zweck: Anlage von Geldern, Finanzierung von Geschäften, Investitionen in In- und Ausland sowie Ausführung von Treuhandfunktionen; kann sich auch an andern Unternehmungen beteiligen, welche in den Geschäftsbereich einer Treuhand- und Investitionsgesellschaft fallen. Grundkapital: Fr. 100 000, worauf Fr. 20 000 liberiert, 1000 Namensaktien zu Fr. 100. VR (Verwaltungsrat): 1 bis 7 Mitglieder. Publikationsorgan: SHAB. Mitteilungen an die Aktionäre: brieflich oder im SHAB. Mitglieder des VR: Rudolf Meier, von Ottenbach, in Zürich, Präsident; Roland Murmann, von Kippel, in Oberwil AG, und Waldiro Moritz, brasilianischer Staatsangehöriger, in Lissabon, alle drei mit Kollektivunterschrift zu zweien.

30. Juni 1972.

**Florid Land A.G.**, bisher in Zürich 1 (SHAB Nr. 111 vom 15.6.1968, S. 1023). Erwerb, Verkauf, Verwaltung, Verwertung und Überbauung von Grund und Boden sowie Liegenschaften, insbesondere im Staate Florida (USA) usw. Statuten am 20. Oktober 1971 und 16. Juni 1972 geändert. Neuer Sitz: Hombrechtikon. Adresse: Lützelseehöhe (bei Dieter Karl Sigg). Die Firma wird in französischer und englischer Sprache nicht mehr geführt. VR (Verwaltungsrat) besteht nun aus einem oder mehreren Mitgliedern. Mitteilungen an die Aktionäre: im SHAB oder brieflich. Dieter Bietenholz ist aus dem VR ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Dieter Kägi, bisher Präsident des VR, ist nun einziges Mitglied desselben und führt weiter Einzelunterschrift.

30. Juni 1972.

**Festo A.G.**, in Dietikon (SHAB Nr. 53 vom 5.3.1971, S. 523). Handel mit Maschinen, Werkzeugen und Zubehör usw. Statuten am 26. April 1972 geändert. VR (Verwaltungsrat): nun aus 5 bis 7 Mitgliedern. Gottlieb Stoll infolge Todes aus dem VR ausgeschieden; seine Unterschrift erloschen. Neues Mitglied des VR: Martin Maag, führt weiter Einzelunterschrift. Weitere neue Mitglieder des VR mit Einzelunterschrift: Dr. Wilfried Stoll, deutscher Staatsangehöriger, in Stuttgart, Präsident, und Kurt Stoll, deutscher Staatsangehöriger, in Esslingen am Neckar.

30. Juni 1972. Grundstücke, Eigentumswohnungen usw.

**Rocall AG**, in Zürich, Gertrudstrasse 24, Zürich 3 (bei Eduard Gubser), Aktiengesellschaft (Neueintragung). Statutendatum: 26.6.1972. Zweck: Im In- und Ausland Grundstücke und Eigentumswohnungen zu erwerben, zu verwalten und zu veräußern. Die Gesellschaft kann sich auch an andern Industrie- und Handelsunternehmen beteiligen. Grundkapital: Fr. 50 000, liberiert; 50 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan: SHAB. VR (Verwaltungsrat): 1 oder mehr Mitglieder. Einziges Mitglied des VR: Eduard Gubser, von und in Zürich, mit Einzelunterschrift.

30. Juni 1972.

**Rex Tank & Silo AG**, in Zürich 8 (SHAB Nr. 252 vom 28.10.1971, S. 2621). Konstruktion, Herstellung und Vertrieb von sowie Handel mit Erzeugnissen aus synthetischen Materialien usw. Bruno Knecht ist infolge Todes aus dem VR (Verwaltungsrat) ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neues Mitglied des VR mit Kollektivunterschrift zu zweien ist Peter Paul Huber; seine Prokura ist erloschen.

schieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neues Mitglied des VR mit Kollektivunterschrift zu zweien ist Peter Paul Huber; seine Prokura ist erloschen.

30. Juni 1972.

**Schweizerische Wagons- und Aufzügefabrik A.G.** Schlieren-Zürich (Fabrique Suisse de Wagons et d'Ascenseurs S.A. Schlieren-Zürich) (Swiss Car and Elevator Manufacturing Corp. Ltd. Schlieren-Zürich), in Schlieren (SHAB Nr. 216 vom 16.9.1971, S. 2269). Die Unterschrift von Walter Bräm und die Prokura von Otto Ambauen sind erloschen. Pierre Matthey ist nicht mehr Vizedirektor, sondern Direktor; er führt weiter Kollektivunterschrift zu zweien für das Gesamtunternehmen. Neu hat Kollektivprokura zu zweien für das Gesamtunternehmen, ausgedehnt auf Veräußerung und Belastung von Grundstücken. Hans Kruisi, von Gais, in Dietikon; der Geannan zeichnet jedoch nicht mit einem andern Prokuren.

30. Juni 1972. Motorfahrzeuge usw.

**Hoch & Zumstein AG**, in Zürich 4 (SHAB Nr. 249 vom 25.10.1971, S. 2589). Import von und Handel mit Motorfahrzeugen aller Art usw. Die Prokura von Nils Kerkovius ist erloschen.

30. Juni 1972. Fleisch.

**Peter Pichler**, in Opfikon, Talackerstrasse 68, Glattpügg, Einzelfirma (Neueintragung). Inhaber: Josef Pichler, italienischer Staatsangehöriger, in Nürensdorf, Verkauf von Fleisch und Fleischwaren. Einzelunterschrift ist erteilt an Irene Pichler, deutsche Staatsangehörige, in Nürensdorf.

30. Juni 1972. Zeitungsordner.

**K. Kiefer**, in Meilen (SHAB Nr. 3 vom 5.1.1956, S. 24). Vertrieb von Zeitungsordnern für das Gastgewerbe. Diese Firma ist infolge Todes des Inhabers und Aufhörens des Geschäftsbetriebes erloschen.

30. Juni 1972.

**Buchhandlung zum Pelikan G.m.b.H.** (Librairie au Pélican S. à r. l.), in Zürich 8 (SHAB Nr. 58 vom 11.3.1947, S. 681). Neue Adresse: Hadlaubstrasse 63, in Zürich 6.

30. Juni 1972.

**Musik-Verlag zum Pelikan**, Dr. E. Brandenberger, in Zürich (SHAB Nr. 88 vom 15.4.1946, S. 1146). Neue Adresse: Hadlaubstrasse 63.

30. Juni 1972. Zeitungsordner.

**Hans Soropras, in Zürich** (SHAB Nr. 195 vom 21.8.1952, S. 2094). Malergeschäft. Diese Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

30. Juni 1972. Storen.

**Rosmarie Stauffer**, in Zürich (SHAB Nr. 48 vom 27.2.1970, S. 449). Handel mit Stabilo-Storen. Die Firma wird infolge Verlegung des Sitzes nach Viganello (SHAB Nr. 119 vom 24.5.1972, S. 1326) im Handelsregister des Kantons Zürich von Amtes wegen gelöscht.

30. Juni 1972. Schuhe usw.

**Wihlau AG**, in Zürich 4 (SHAB Nr. 270 vom 18.11.1971, S. 2793). Herstellung und Vertrieb von Schuhen und verwandten Artikeln usw. Das Grundkapital von Fr. 100 000 ist nun voll liberiert. Neu hat Kollektivprokura zu zweien: Paul Gross, deutscher Staatsangehöriger, in Zürich, und Torolf Jäger, von Zürich, in Veytaux.

30. Juni 1972. Informationen usw.

**International Nickel A.G.**, in Zürich 7 (SHAB Nr. 10 vom 13.1.1972, S. 97), bezeichnet ist das Sammeln und Verbreiten von technischen, wissenschaftlichen und industriellen Informationen und Materialien usw. Dr. Gordon Lennox, James Bliley und Dr. Philip Parpian sind aus dem VR (Verwaltungsrat) ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen.

30. Juni 1972. Fahrzeuge usw.

**Wihl & Boller A.G.**, in Zürich 5 (SHAB Nr. 89 vom 17.4.1972, S. 959). Handel mit elektrischen und anderen Fahrzeugteilen sowie mit Prüfgeräten und Werkstatteinrichtungen usw. Neu hat Kollektivprokura zu zweien: Otto Grossmann, von Niederwil AG, in Zürich, und Torolf Jäger, von Zürich, in Veytaux.

30. Juni 1972. Werkzeuge usw.

**Gewerbehank Männedorf**, in Männedorf, Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 127 vom 4.6.1970, S. 1285). Gottlieb Lehner, dieser infolge Todes, und Heinrich Hefli-Guggisberg, sind aus dem VR (Verwaltungsrat) ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Dr. Alfred Kübler, Mitglied des VR, nun zugleich Mitglied der Geschäftskommission, führt neu Kollektivunterschrift zu zweien. Neues Mitglied des VR ist Walter Spillmann; er ist nicht mehr Verwalter, führt jedoch weiter Kollektivunterschrift zu zweien. Neuer Verwalter mit Kollektivunterschrift zu zweien ist Hans-Peter Blaser; seine Prokura ist erloschen.

30. Juni 1972. Werkzeugmaschinen.

**Matolex AG**, in Winterthur 2 (SHAB Nr. 84 vom 11.4.1972, S. 904). Kauf, Verkauf, Vertrieb und Vertretung von Werkzeugmaschinen, Werkzeugen, Messgeräten und Industrieanlagen, usw. Die Unterschrift von Rolf Gyr ist erloschen. Neue Adresse: St. Georgenplatz 2, Winterthur 1 (bei Gebr. Volkart Aktiengesellschaft).

30. Juni 1972. Werkzeugmaschinen.

**Aktiengesellschaft Zürtaxi**, in Zürich 5 (SHAB Nr. 38 vom 16.2.1971, S. 369). Betrieb eines Taxibusunternehmens usw. Jakob Hüser ist aus dem VR (Verwaltungsrat) ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neue Mitglieder des VR mit Kollektivunterschrift zu zweien: Ernst Ganahl, von Langenhart TG, in Zürich, Präsident, und Hans Himmelpach, von und in Zürich. Max Wegmann, bisher Geschäftsführer, ist nun Direktor; er führt weiter Kollektivunterschrift zu zweien.

30. Juni 1972. Werkzeugmaschinen.

**Industriemittel AG**, in Regensdorf (SHAB Nr. 70 vom 23.3.1972, S. 747). Handel mit und Fabrikation von Industriemaschinen sowie Fabrik- und Werkstatteinrichtungen aller Art usw. Die Prokura von Paul Steiner ist erloschen.

30. Juni 1972.

**Dr. Fischer AG für Unternehmensberatung**, in Zürich 2 (SHAB Nr. 196 vom 24.8.1971, S. 2087). Neuer Direktor mit Einzelunterschrift: Dr. Kurt Sauter, von und in Zürich.

30. Juni 1972. Bühnenvertrieb.

**E. Kantorowitz**, in Zürich (SHAB Nr. 292 vom 15.12.1969, S. 3462), Bühnenvertrieb und Konzertdirektion. Diese Firma ist in Bühnenauftrag erloschen.

30. Juni 1972.

**Flughafen-Immobilien-Gesellschaft Zürich**, in Zürich 1, Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 25 vom 31.1.1972, S. 259). Neu hat Kollektivprokura zu zweien: Werner Freitag, von Walenstadt, in Bühl.

30. Juni 1972.

**Landwirtschaftliche Konsumgenossenschaft Urdorf**, in Urdorf (SHAB Nr. 266 vom 13.11.1970, S. 2589). Die Generalversammlung vom 12.6.1970 hat die Statuten geändert. Die Genossenschaft bezieht die wirtschaftliche Unterstützung ihrer Mitglieder. Sie fördert die Landwirtschaft und wählt die Interessen der Konsumenten. Die Statuten enthalten nähere Angabe darüber, wie sie ihren Zweck insbesondere zu erreichen sucht. Die unbeschränkte Nachschusspflicht ist nun solidarisch. Die Statutenbestimmung über die Mitteilungen an die Mitglieder ist geändert worden, doch ist hierüber nichts mehr einzutragen. Der Vorstand besteht aus 5 bis 7 Mitgliedern. Präsident, Vizepräsident\* und Aktuar führen Kollektivunterschrift zu zweien. Der Geschäftsführer hat Einzelunterschrift. Gottfried Stierli, Präsident, und Fritz Imhof, Vizepräsident, führen nun auch Kollektivunterschrift unter sich. Alwin Keller, Mitglied des Vorstandes, ist nicht mehr Verwalter, sondern Geschäftsführer. Er führt weiterhin Einzelunterschrift.

30. Juni 1972.

**Telsta Apparate AG**, in Zürich 3 (SHAB Nr. 239 vom 12.10.1966, S. 3207), Fabrikation von und Handel mit transportablen Bad- und Duschapparaten der Marke «Telsta» und ähnlichen Anlagen usw. Das Konkursverfahren wurde mit Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichts Zürich vom 20.6.1972 als geschlossen erklärt. Die Firma wird von Amtes wegen gelöscht.

30. Juni 1972.

**Alpgrund Ban- und Verwaltungs AG**, in Zürich, Stockerstrasse 29, Zürich 2, Aktiengesellschaft (Neueintragung), Statutendatum: 21. und 29.6.1972. Zweck: Kauf und Verkauf sowie Ueberbauung von Grundstücken, vorwiegend in schweizerischen Berggebieten, auf eigene oder fremde Rechnung, Vermietung und Verpachtung von Liegenschaften, Herstellung von und Handel mit Baumaterialien, Möbeln und übrigen Einrichtungsgegenständen sowie Durchführung von Vermittlungsgeschäften im Bau- und Finanzierungssektor; kann Beteiligungen an anderen Unternehmungen im In- und Ausland übernehmen, veräußern und verwalten, insbesondere an solchen Firmen, die in der oben erwähnten Branche tätig sind. Grundkapital: Fr. 100 000, voll liberiert; 100 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan: SHAB, VR (Verwaltungsrat); mindestens 1 Mitglied. Mitglieder des VR: Dr. Felix Rom, von und in Zürich, Präsident, und Jakob Berlowitz, von und in Zürich, beide mit Kollektivunterschrift zu zweien.

30. Juni 1972. Leinen- und Baumwollwaren usw.

**Albrecht-Schläpfer**, in Zürich (SHAB Nr. 14 vom 18.1.1961, S. 175), Leinen- und Baumwollwaren usw. Diese Firma ist infolge Todes des Inhabers und Ueberganges derjenigen Aktiven und Passiven, welche in der Uebernahmehilanz per 19.10.1971 enthalten sind, an die „Albrecht-Schläpfer AG“, in Zürich, erloschen.

30. Juni 1972. Bettwaren, Wäschaeausstern usw.

**Albrecht-Schläpfer AG**, in Zürich 1, Lintheschergasse 10, Aktiengesellschaft (Neueintragung). Statutendatum: 21.6.1972. Zweck: Handel mit Bettwaren, Wäschaeausstern, Vorhängen und Kinderausstattungen. Die Gesellschaft kann sich an anderen Unternehmen der gleichen oder ähnlicher Branchen beteiligen; kann insbesondere auch Liegenschaften erwerben, kaufen, belasten und veräußern. Grundkapital: Fr. 300 000, voll liberiert; 300 Namensaktien zu Fr. 1000. Uebernimmt diejenigen Aktiven (Fr. 1 318 763.63) und diejenigen Passiven (Fr. 577 791.65) der Einzelfirma „Albrecht-Schläpfer“, in Zürich, welche in der Uebernahmehilanz per 19.10.1971 enthalten sind, zum Preise von Fr. 740 971.98, wovon Fr. 300 000 auf Grundkapital angerechnet. Andere als die in der erwähnten Bilanz aufgeführten Aktiven und Passiven werden nicht übernommen. Publikationsorgan: SHAB. Mitteilungen an Aktionäre: brieflich. VR (Verwaltungsrat): eines oder mehrere Mitglieder. Mitglieder des VR: Albert Albrecht, von und in Zürich, Präsident; Dr. Hugo Krauer, von und in Zürich, beide mit Einzelunterschrift, und, ohne Zeichnungsberechtigung, Luce Albrecht, von und in Zürich, Kollektivprokura zu zweien; Verena Fröhlich, von und in Zürich, und Regula Meier, von und in Würenlingen.

30. Juni 1972.

**Ruckstuhl Finanz-AG**, in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 28. Juni 1972 eine Aktiengesellschaft. Zweck: Durchführung von Finanzgeschäften aller Art im In- und Ausland. Aktiengesellschaft: Fr. 100 000, eingeteilt in 100 Namensaktien zu Fr. 1000, voll liberiert. Publikationsorgan: SHAB. Mitteilungen an Aktionäre: brieflich oder im SHAB, VR (Verwaltungsrat); eines oder mehrere Mitglieder. Einziges Mitglied des VR: Franz Ruckstuhl, von Brauna und Affeltrangen TG, in Speicher AR, mit Einzelunterschrift. Domizil: Zürich 3, Kalkbreitestrasse 33.

30. Juni 1972.

**Finanz-Verwaltungs AG**, in Zürich 6 (SHAB Nr. 243 vom 18.10.1971, S. 2525). Statuten am 5.6.1972 geändert. Die Firma wird nun auch in englischer Sprache geführt, lautend: **Finance-Management Ltd.** Durch Ausgabe von 250 neuen Inhaberaktien zu Fr. 1000 ist das Grundkapital von Fr. 50 000 auf Fr. 300 000 erhöht worden; es zerfällt in 300 Inhaberaktien zu Fr. 1000 und ist voll liberiert. Neue Umschreibung des Zweckes: Aufbau und Verwaltung von Unternehmungen aller Art und Vermittlung ihrer Finanzierung sowie sonstige Handelsgeschäfte. Gesellschaft kann auch Liegenschaften erwerben, veräußern und belasten. Friedrich Johann Schertenleib, bisher einziger Mitglied des VR (Verwaltungsrat), führt nicht mehr Einzelunterschrift, sondern Kollektivunterschrift zu zweien. Neues Mitglied des VR und zugleich Präsident desselben mit Kollektivunterschrift zu zweien: Dr. Fridolin Alemann, von Breitenbach, in Zürich.

Bern — Berne — Berna

Bureau Arwangen

29. Juni 1972. Landwirtschaftliche Produkte. **Erbo AG**, in Thunstetten (SHAB Nr. 55 vom 6.3.1972, S. 578). Werner Grogg und Walter Grogg sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Ihre Unterschriften sind erloschen.

Bureau Bern

28. Juni 1972.

**Verbandsdruckerei AG Bern (Imprimerie fédérative SA Berne)**, in Bern (SHAB Nr. 109 vom 10.5.1972, S. 1198). In der Generalversammlung vom 23. Juni 1972 wurde das Aktienkapital von Fr. 750 000 auf Fr. 1 000 000 erhöht durch Ausgabe von 2500 Namensaktien der Serie A zu Fr. 100. Die Statuten wurden entsprechend geändert. Das voll einbezogene Aktienkapital beträgt nun Fr. 1 000 000, eingeteilt in 3200 Namensaktien der Serie A zu Fr. 100 und 1360 Namensaktien der Serie B zu Fr. 500. Ernst Blaser ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. In den Verwaltungsrat ist neu gewählt worden: Peter Schmid, von Attiswil, in Münchenbuchsee.

29. Juni 1972. Kartonanzerei.

**Messer & Co.**, in Liebefeld, Gemeinde Küniz. Werner Messer, von Zaugenried, in Bern; Verena Messer geborene Henzer, von Zaugenried, in Bern, Ehefrau des Werner, und Hermann Messer, von Zaugenried, in Bern, sind unter dieser Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1972 begonnen und auf dieses Datum Aktiven und Passiven des bisherigen Geschäftes von Werner Messer, in Liebefeld, Gemeinde Küniz, übernommen hat. Karstanterei, Schwarzenburgstrasse 134 b.

29. Juni 1972. Bankgeschäfte.

**Armand v. Ernst & Cie.**, in Bern, Banquiers, Kommanditgesellschaft (SHAB Nr. 299 vom 22.12.1970, S. 2905). Neuer Komplementär ist Dr. Marc Grossweiler, von Zürich, in Binningen BL. Der stellvertretende Geschäftsführer Walter Schulz wurde zum Direktor und der Prokurator Rudolf Urech, nun in Rüfenach, Gemeinde Worb, dessen Prokura erloschen ist, zum Vizedirektor ernannt. Sie führen Kollektivunterschrift zu zweien.

29. Juni 1972. Waren aller Art.

**Reber & Co.**, in Bern, Versand, Verlag, An- und Verkauf von Waren aller Art, Kommanditgesellschaft (SHAB Nr. 190 vom 15.8.1968, S. 1777). Die unbeschränkt haftende Gesellschafterin Erika Reber-Kuhi wohnt nun in Gümligen, Gemeinde Muri bei Bern, und der Kommanditär Urs Reber wohnt nun in Bern. Neues Geschäftsdomicil: Kramgasse 66.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

28. Juni 1972. Buchdruckerei.

**F. Schwald A.G.**, St. Gallen, in St. Gallen, Buchdruckerei, Buchbinderei und Verlag (SHAB Nr. 298 vom 21.12.1971, S. 3065). Kollektivprokura zu zweien wurde erteilt an Martin Koller, von Eggerstanden, Gemeinde Rüte AI, in St. Gallen.

28. Juni 1972. Rohstoffe.

**Samplast AG**, in St. Margrethen, Bearbeitung von und Handel mit Rohstoffen für die Kunststoffindustrie usw. (SHAB Nr. 277 vom 26.11.1969, S. 2729). An der Generalversammlung vom 22. Juni 1972 wurden die Statuten teilweise geändert. Die Aenderungen berühren die publizierten Tatsachen nicht. Neues Geschäftsdomicil: Industriestrasse 8.

28. Juni 1972.

**Martin Schmehfabrik AG**, in Grabs (SHAB Nr. 240 vom 14.10.1971, S. 2502). Die Prokura von Otto Ganteben ist erloschen. Neu wurde in den Verwaltungsrat als Präsident gewählt lic. oec. Burkhard Eggengerger, von Grabs, in Buchs SG, mit Kollektivunterschrift zu zweien.

28. Juni 1972. Bekleidungsartikel.

**Karl Vögle A.G. Uznach**, in Uznach, Handel mit und Fabrikation von Bekleidungsartikeln usw. (SHAB Nr. 294 vom 16.12.1971, S. 3024). Kollektivprokura zu zweien mit einem Mitglied des Verwaltungsrates wurde erteilt an Fritz Trinkner, von Zürich, in Uznach.

28. Juni 1972. Lebensmittel.

**R. & M. Müller**, in St. Gallen, Handel mit Lebensmitteln, Kollektivgesellschaft (SHAB Nr. 119 vom 24.5.1955, S. 1355). Diese Firma ist infolge Auflösung und beendigter Liquidation erloschen.

28. Juni 1972. Liegenschaften.

**Helen Kipfer & Co.**, in Altstätten, An- und Verkauf von Liegenschaften usw., Kommanditgesellschaft, in Konkurrenz (SHAB Nr. 19 vom 24.1.1969, S. 179). Gemäss Verfügung des Konkursrichters des Bezirks Oberheitnthal vom 14. Juni 1972 wurde das Konkursverfahren geschlossen. Die Firma wird daher von Amtes wegen im Handelsregister gelöscht.

28. Juni 1972.

**Sennhüttengenossenschaft Walden**, in Walde, Gemeinde St. Gallen kappel (SHAB Nr. 91 vom 20.4.1966, S. 1267). Albert Weber, Aktuar, dessen Unterschrift erloschen ist, ist aus dem Vorstand ausgeschieden. Neu wurde in den Vorstand gewählt: Franz Artho, Aktuar, von St. Gallenkappel, in Walde, Gemeinde St. Gallen kappel. Präsident, Vizepräsident und Aktuar zeichnen kollektiv zu zweien.

28. Juni 1972. Schuhhandlung.

**Les Mörger & Co. LEMO-Versand**, in Eschenbach, Handel mit Schuhen, Textilien und Motobekleidung; Schuhreparaturwerkstätte; Versandhaus, Kollektivgesellschaft (SHAB Nr. 261 vom 7.11.1967, S. 3679). Diese Kollektivgesellschaft hat sich zufolge Ausscheidens des Gesellschaftern Franz Mörger aufgelöst. Die Firma ist erloschen. Das Geschäft wird vom verbleibenden Gesellschafter Leo Mörger, von und in Eschenbach, im Sinne von Art. 579 OR als Einzelfirma weitergeführt. Die Firma lautet nun Leo Mörger, LEMO-Versand. Einzelunterschrift wurde erteilt an Agatha Mörger-Kuster, von und in Eschenbach.

28. Juni 1972. Treuhandbüro.

**Franz Germann**, in St. Gallen, Treuhandbüro (SHAB Nr. 79 vom 6.4.1967, S. 1165). Der Firmainhaber Franz Germann wohnt nun in Freidorf, Gemeinde Roggwil TG.

28. Juni 1972. Schweinehandel.

**Albert Grob**, in Kirchberg, Schweinehandel (SHAB Nr. 107 vom 12.5.1964, S. 1484). Neues Geschäftsdomicil: Fehrenloch.

28. Juni 1972. Restaurant.

**Marcel Strelbel**, in St. Gallen. Inhaber der Firma ist Marcel Strelbel, von Buttwil AG, in St. Gallen. Betrieb des Restaurants «PUB». Brühlgasse 21.

28. Juni 1972. Schuhinlagenlohen.

**Riposano F. Aschwinden**, in St. Gallen, Fabrikation von und Handel mit orthopädischen Schuhinlagenlohen (SHAB Nr. 139 vom 16.12.1972, S. 1575). Diese Firma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

28. Juni 1972. Viehhandel.

**Johann Koller-Räss**, in Eichberg, Viehhandel (SHAB Nr. 224 vom 25.9.1945, S. 2316). Diese Firma ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Graubünden — Grisons — Grigioni

28. Juni 1972. Partecipazione, beni mobili ed immobili.

**Hartas S.A.**, in Camma. Nuova società anonima con statuti del 26 giugno 1972. Scopo: la partecipazione a società finanziarie, immobiliari, industriali e commerciali, l'amministrazione del patrimonio di proprietà di terzi, l'assunzione di incarichi fiduciari, la comprava, la vendita, la locazione, l'amministrazione di beni mobili, immobili ed aziende in genere. Capitale sociale: fr. 50 000, diviso in 50 azioni al portatore da fr. 1000, interamente liberate. Pubblicazioni: FUSC. Consiglio di amministrazione di uno o più membri. Amministratore unico è lic. rer. pol. Giancarlo Tramezzani, da Curio, in Ponte-Tresa, con firma individuale. Recapito: c/o Avv. Riccardo Giudicetti.

28. Juni 1972. Liegenschaften.

**Roccaberti A.G.**, in Roveredo, Liegenschaften (SHAB Nr. 11 vom 17.1.1964, S. 146). Dr. George Camp ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neuer einziger Verwaltungsrat mit Einzelunterschrift ist Georges Pierre Camp lic. iur. von Zollikon und Zürich, in Zollikon. Eine Komplementärin Maria Wilhem ist infolge Todes am 23. Januar 1969 aus der Gesellschaft ausgeschieden. Domizil: Neufeldstrasse 84.

28. Juni 1972. Partecipazioni, beni mobili ed immobili.

**Sterano S.A.**, in Camma. Nuova società anonima con statuti del 26 giugno 1972. Scopo: la partecipazione a società finanziarie, immobiliari, industriali e commerciali, l'amministrazione del patrimonio di proprietà di terzi, l'assunzione di incarichi fiduciari, la comprava, la vendita, la locazione, l'amministrazione di beni mobili, immobili ed aziende in genere. Capitale sociale: fr. 50 000, diviso in 50 azioni al portatore da fr. 1000, interamente liberate. Pubblicazioni: FUSC. Consiglio di amministrazione di uno o più membri. Amministratore unico è lic. rer. pol. Giancarlo Tramezzani, da Curio, in Ponte-Tresa, con firma individuale. Recapito: c/o Avv. Riccardo Giudicetti.

28. Juni 1972. Patente.

**Silopark Brevetti SA**, in St. Moritz, Erwerb, Verwaltung und Auswertung von Patenten und Verfahrensrechten (SHAB Nr. 26 vom 2.2.1971, S. 259). Statuten am 7. Juni 1972 revisiert: Herabsetzung des Aktienkapitals von Fr. 60 000 auf Fr. 0 im Sinne von Art. 735 OR durch Abschreibung der 60 Inhaberaktien zu Fr. 1000 auf Fr. 0. Den bisherigen Aktionären wurden 5 auf den Namen lautende Stimmrechte ohne Neuwert ausgegeben. Gleichzeitige Erhöhung des Aktienkapitals auf Fr. 115 000 durch Ausgabe von 115 Inhaberaktien zu Fr. 1000; in bar voll liberiert. Das voll liberierte Aktienkapital beträgt nun Fr. 115 000, eingeteilt in 115 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Die übrigen Statutenänderungen betreffen keine publikationspflichtigen Tatsachen. Enrico A. Enrico, Präsident; Edoardo Giuseppe Bianca, Vizepräsident, Stefano Bianca, Dr. Severo Antonini, Dr. Eugenio Faina und Gino Gastaldi sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Neue Verwaltungsräte: Walter Heydecker, von Höfen SH, in Orselina, Präsident; Max Pasbrig, deutscher Staatsangehöriger, in Orselina, und Remo Storni, von und in San Vittore; sie zeichnen kollektiv zu zweien.

28. Juni 1972. Transporte.

**Wolfgang Zweifel**, in Sils i. D., Transporte (SHAB Nr. 47 vom 28.2.1964, S. 642). Diese Einzelfirma wird infolge Geschäftübergangs gelöscht. Aktiven und Passiven werden per 1. Januar 1972 von der nachstehend eingetragenen Firma «Wolfgang Zweifel AG», in Sils i. D., übernommen.

28. Juni 1972. Transporte, Garage usw.

**Wolfgang Zweifel AG**, in Sils i. D. Neue Aktiengesellschaft gemäss Statuten vom 26. Juni 1972. Zweck: Sachentransporte aller Art mit Motorfahrzeugen, Betrieb einer Autogarage, Handel mit Betriebs- und Brennstoffen. Die Gesellschaft kann sich an ähnlichen Unternehmen beteiligen und Liegenschaften erwerben. Aktienkapital: Fr. 90 000, eingeteilt in 90 Namensaktien zu Fr. 1000, durch Sachenlagevertrag vom 26. Juni 1972 übernommen. Die Gesellschaft von dem vorstehend gelöschten Einzelfirma wird infolge Geschäftübergangs gelöscht. Aktiven und Passiven werden per 1. Januar 1972 von der nachstehend eingetragenen Firma «Wolfgang Zweifel AG», in Sils i. D., übernommen. Wolfgang Zweifel-Camerisch, von Linthal, in Sils i. D., Kollektivunterschrift zu zweien führen Paulina Zweifel-Camerisch und Wolfgang Zweifel-Wohlwend, beide von Linthal, in Sils i. D. Domizil: Haus Nr. 3 im Oberdorf.

Aargau — Argovie — Argovia

Berichtigung.

**Müller Weine und Destillerie A.G.**, in Boswil (SHAB Nr. 148 vom 26.6.1972, S. 1690). Kollektivunterschrift zu zweien ist erteilt worden an: Luise Müller-Stöckli, von und in Boswil AG.

26. Juni 1972.

**Logos Druck und Verlag AG** (Logos Imprimerie et Edition SA) (Logos Printing and Publishing Ltd) (Logos Imprimerie e Edizione SA), in Biberstein, Buhale 228. Neue Aktiengesellschaft gemäss Statuten und Gründungsurkunde vom 22. Juni 1972. Zweck: Herstellung von und Handel mit grafischen Ezeugnissen aller Art sowie Betrieb einer Druckerei. Sie kann sich ferner auch an anderen Unternehmen beteiligen oder kann solche erwerben, damit im Zusammenhang stehende Finanzierungs- und Handelsgeschäfte durchführen, gleichartige oder verwandte Unternehmungen erwerben oder errichten und Grundstücke erwerben, überbauen und veräußern. Grundkapital: Fr. 100 000, voll einbezahlt und eingeteilt in 600 Namensaktien zu Fr. 100 und 100 Namensaktien zu Fr. 400. Einladungen und Mitteilungen an die Aktionäre: durch eingeschriebenen Brief. Publikationsorgan der Gesellschaft: SHAB. Verwaltungsrat: ein oder mehrere Mitglieder. Präsident Josef Schmid-Hort, von Nesslau SG, in Zollikofen BE, mit Einzelunterschrift; weitere, kollektiv zu zweien unterschriftenberechtigte Mitglieder: Ruth Hochstrasser, von Auenstein AG, in Biberstein, und Edwin Hauser-Honegger, von Teufen AR, in Kloten ZH; nicht unterschriftenberechtigte Mitglieder: Jacqueline Schmid-Hort, von Nesslau SG, in Zollikofen BE; Siegfried Tobler-Baumann, von Halden AR, in Cham ZG, und Hans Bachmann-Bucher, von Buchholterberg BE, in Bern.

27. Juni 1972.

**Gartenbau Niklaus AG**, in Bremgarten, Kirchgasse 3. Neue Aktiengesellschaft gemäss Statuten und Gründungsurkunde vom 15. Juni 1972. Zweck: Planung und Ausführung von Gartenanlagen und ähnlichen Arbeiten. Sie kann sich auch an anderen Unternehmen beteiligen und kann im Rahmen ihres Zweckes Grundstücke erwerben. Grundkapital: Fr. 50 000, voll liberiert und eingeteilt in 50 Namensaktien zu Fr. 1000. Sachenlage: Die Gesellschaft übernahm das vom Mitgründer Fritz Niklaus-Beyerle in Bremgarten betriebene in den Betriebregister nicht eingetragene Geschäft mit den in der Schlussbilanz per 31. Dezember 1971 und im Sachenlagevertrag vom 15. Juni 1972 ausgewiesenen Aktiven (Kasse, Bank, Deböten, angefangene Arbeiten, Betriebsmaschinen und Geräte) im Betrage von Fr. 61 279.85 und Passiven (Krediteuren und Darlehen) von Fr. 13 061.65 zum Preis des Aktivenüberschusses von Fr. 48 218.20, wovon Fr. 48 000 an das Grundkapital angerechnet wurden. Die restlichen Fr. 2000 des Grundkapitals wurden durch Rechnung eines unter den Passiven der vorerwähnten Bilanz enthaltenen Darlehens liberiert. Mitteilungen an die Aktionäre: durch eingeschriebenen Brief. Publikationsorgan der Gesellschaft: SHAB. Verwaltung: 1 bis 3 Mitglieder. Einziges und einzelnunterschriftenberechtigtes Mitglied: Rudolf Geiser-Bättig, von Roggwil BE, in Widen AG.

27. Juni 1972.

**Carrosserie W. Steinmann AG**, in Aarau, in Aarau, Ausführung von Reparaturen und Neufertigung von Carrosserien (SHAB Nr. 151 vom 2.7.1963, S. 1932). Das bisher einzige Mitglied Walter Steinmann heisst Walter Steinmann-Waldvogel und ist nun Präsident des Verwaltungsrates; er führt auch künftig Einzelunterschrift. Als weiteres Mitglied wurde gewählt: Otto Mauch-Holler, nun in Schöftland wohnhaft; er führt weiterhin Einzelunterschrift. Neue Geschäftssitz: Herzogstrasse 16.

27. Juni 1972.

**Habsburg Bau- & Immobilien A.G.**, in Brugg. Kauf und Verkauf, Verwaltung, Vermietung und Vermittlung von Immobilien sowie Errichtung von Wohn- und Geschäftshäusern auf eigene oder fremde Rechnung (SHAB Nr. 157 vom 8.7.1968, S. 1481). Neu wurden als Mitglieder des Verwaltungsrates gewählt: Lukas Kappeler, von Wattenwil BE, als Präsident; Hans Peter Wattenhofer-Bischel, von Wattenwil SZ, in Brugg, und Urs Wattenhofer-Bischel, von Wattenwil SZ, in Schinznach-Dorf AG. Sie führen Einzelunterschrift. Das bisher einzige Mitglied Hans Wattenhofer-Flepp wohnt nun in Wattenwil SZ.

27. Juni 1972. Konfiserie, Biskuits.

Gautsch & Cie AG, in Boniswil, Fabrikation und Verkauf an Gros Konfiserie und Biskuits (SHAB Nr. 294 vom 16. 12. 1970, S. 2863). Der Vizepräsident Kurt Gautsch-Joho ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; sein Unterschriftenrecht ist damit erloschen. Der bisherige Präsident Max Gautsch-Brunner ist jetzt einziges Mitglied der Verwaltung und führt anstelle der bisherigen Kollektivunterschrift nun Einzelunterschrift.

27. Juni 1972. Gedruckte Schaltungen, elektronische Geräte.

Kelprint E. Keller, in Böttstein, Fabrikation von gedruckten Schaltungen, Bau elektronischer Geräte (SHAB Nr. 136 vom 13. 6. 1968, S. 1267). Diese Firma ist infolge Überganges des Geschäfts mit Aktiven und Passiven gemäss Uebernahmehbilanz per 31. Dezember 1971 und Sacheinlagevertrag vom 6. Juni 1972 an die neue Firma «Kelprint AG», in Böttstein, erloschen.

27. Juni 1972. Gedruckte Schaltungen, elektronische Geräte.

Kelprint AG, in Böttstein, Hauptstrasse 65. Neues Aktiengesellschaft gemäss Statuten und Gründungsurkunde vom 6. Juni 1972. Zweck: Fabrikation von gedruckten Schaltungen und Bau elektronischer Geräte. Sie kann sich an gleichen oder ähnlichen Unternehmen beteiligen sowie Liegenschaften erwerben, verwalten und veräussern. Grundkapital: Fr. 100 000, mit Fr. 70 000 liberiert und eingeteilt in 100 Namensaktien zu Fr. 1000. Sacheinlage: Die Gesellschaft übernahm das vom Inhaber der bisherigen Einzelfirma «Kelprint E. Keller», in Böttstein, betriebene Geschäft mit den in der Uebernahmehbilanz per 31. Dezember 1971 und im Sacheinlagevertrag vom 6. Juni 1972 ausgewiesenen Aktiven im Betrage von Fr. 106 013.30 und Passiven von Fr. 35 382.30 zum Kaufpreis von Fr. 70 631, wovon Fr. 70 000 an das Grundkapital angerechnet wurden. Mitteilungen an die Aktionäre: durch eingeschriebenen Brief. Publikationsorgan der Gesellschaft: SHAB. Verwaltung: ein oder mehrere Mitglieder. Präsident: Erwin Keller-Renfer, von Mandach AG und Hottwil AG, in Böttstein; weiteres Mitglied: Ruth Keller-Renfer, von Mandach AG und Hottwil AG, in Böttstein. Sie führen Einzelunterschrift.

27. Juni 1972. Immobilien.

Camena AG, in Wohlen, Erwerb und Erstellung sowie Veräusserung und Verwaltung von Immobilien (SHAB Nr. 300 vom 23. 12. 1969, S. 2947). An der Generalversammlung vom 18. Mai 1972 wurde unter entsprechender Revision der Statuten, die Firma in Camena AG, Generalunternehmung, geändert und der Zweck der Gesellschaft wie folgt neu formuliert: Erwerb und Erstellung, auf eigene Rechnung oder als Generalunternehmer für Dritte, sowie Veräußerung und Verwaltung von Immobilien. Sie kann sich auch an anderen Unternehmen beteiligen. Als Geschäftsführer, mit Kollektivunterschrift zu zweien, wurde gewählt: Ferdinand Böckli-Krauer, von Winterthur, in Buch am Irchel ZH.

27. Juni 1972.

Milchverwertungsgenossenschaft Anglikon, in Wohlen (SHAB Nr. 64 vom 18. 3. 1970, S. 605). Der Präsident Arthur Vock, der Vizepräsident Hans Vock-Meier, und der Aktuar Hans Konrad sind aus dem Vorstand ausgeschieden, womit auch ihr Unterschriftenrecht erloschen ist. Als neuer Präsident wurde der bisher nicht unterschriftenberechtigte Beisitzer Hans Vock-Vock, von Wohlen, in Wohlen-Anglikon, gewählt. Neu wurden in den Vorstand gewählt: Hans Vock-Wukics, von Wohlen, in Wohlen-Anglikon, als Vizepräsident, und Burkard Strelbel, von Buttwill AG, in Wohlen-Anglikon, als Aktuar. Der Präsident, der Vizepräsident und der Aktuar zeichnen kollektiv zu zweien.

27. Juni 1972. Tieffbau.

J. Stöckli-Meyer, in Muri, Tiebauunternehmung (SHAB Nr. 301 vom 23. 12. 1941, S. 2627). Diese Firma ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

27. Juni 1972.

Schweiz. Sprungstoff-Fabrik A.-G., in Dottikon, Fabrikation und Verkauf von Sprungstoffen, Zünd- und Sprungkapseln für Kriegs- und Friedenszwecke usw. (SHAB Nr. 183 vom 9. 8. 1971, S. 1967). Zum Vizedirektor mit Kollektivunterschrift zu zweien ist ernannt worden: Dr. Badriq Manukian-Tinelli, von Zürich, in Umeriken AG. Kollektivprokura zu zweien ist erteilt worden an: Dr. Klaus Aufderhege-Rüegg, von Obergesteln VS, in Wohlen AG; Hans Bucher-Meyer, von Buochs NW, in Villmergen AG, und Eugen Werfeli-Hilfiker, von Böttwilen AG, in Seon AG. Das Unterschriftenrecht des Vizedirektors Dr. Robert Angst und die Prokura von Dr. Rolf Waneder-Ammann sind erloschen.

27. Juni 1972.

Pony-Klub Hallwilersee-Sempachersee, in Menziken, Förderung der Pony-Bewegung, insbesondere die Reitpony-Bewegung im Sinne eines Ausgleichssportes, Verein (SHAB Nr. 271 vom 19. 11. 1970, S. 2639). Das Unterschriftenrecht der aus dem Vorstand ausgeschiedenen Lotti Hauri, Aktuarin und Protokollführerin, sowie Kaspar Kottmann, Beisitzer, ist erloschen. Neu wurden gewählt: Heidi Gautschi, von und in Reinhach AG, als Aktuarin, und Irene Senn, von Geltwil AG, in Schöftland, als Beisitzerin. Der Präsident zeichnet kollektiv mit einem anderen Mitglied des Vorstandes.

27. Juni 1972.

Elektro-Metall AG, in Seon, Fabrikation und Vertrieb von elektrotechnischen Erzeugnissen (SHAB Nr. 150 vom 30. 6. 1960, S. 1945). Neu wurden in den Verwaltungsrat gewählt: als Präsident: François de Pury-Dupuis, von Neuchâtel, in Avernuen NE; als weitere Mitglieder: Elie Guéissaz-Clermont, von Sainte-Croix VS, in Neuchâtel, und Paul Bruggmann-Hertler, von und in Neuenburg. Sie zeichnen kollektiv zu zweien. Das bisher einzige Mitglied heisst Kurt Gloor-Winkler, und führt nun nicht mehr Einzel-, sondern Kollektivunterschrift zu zweien.

27. Juni 1972. Kies.

Strahl AG, in Birkenstock, Ausbeutung von Kies, Vertrieb der abgebauten Materialien usw. (SHAB Nr. 55 vom 7. 3. 1967, S. 822). Das Grundkapital von Fr. 50 000 ist nun voll einbezahlt. Die Statuten wurden in diesem Sinne am 16. Mai 1972 revidiert. Das bisher einzige Mitglied Fritz Strahl ist nun Präsident des Verwaltungsrates, auch künftig Einzelunterschrift führend. Neu wurden in den Verwaltungsrat gewählt: als Vizepräsident: Armand Wetzel-Wind, von Ennetbaden AG, als weiteres Mitglied: Dora Wetzel-Wind, von Ennetbaden AG, in Baden. Sie sind ebenfalls einzeln unterschriftenberechtigt.

27. Juni 1972. Kabel, Kunststoffprodukte usw.

Howag AG, in Wohlen, Fabrikation von elastischen und unelastischen Telefonsehnen sowie ähnlichen Artikeln (SHAB Nr. 56 vom 7. 3. 1972, S. 593). An der Generalversammlung vom 22. März 1972 wurden die Statuten revidiert, die folgende publikationspflichtige Änderungen zum Inhalt haben. Die französische Fassung der Firma lautet nun: Howag SA. Zweck: Fabrikation von und Handel mit elastischen und unelastischen leichten Kabeln für Telefonie und Elektroindustrie, Kunststoffprodukten und ähnlichen Artikeln. Sie kann sich auch an Unternehmen verwandter Art beteiligen. Verwaltungsrat: ein oder mehrere Mitglieder. Als weiteres Mitglied des Verwaltungsrates wurde gewählt: Dr. iur. Theo Burkard-Obrist. Er bleibt Direktor und führt auch künftig Kollektivunterschrift zu zweien.

27. Juni 1972.

Carrosserie Caruna AG, in Spreitenbach, Betrieb von Automobilwerkstätten und Beteiligung an solchen (SHAB Nr. 120 vom 25. 5. 1966, S. 1703). Das Grundkapital der Gesellschaft von Fr. 50 000 ist jetzt voll einbezahlt. Der Präsident Theodor Keller, dessen Unterschriftenrecht damit erloschen ist und das nicht unterschriftenberechtigte Mitglied Max Näf sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Ferner ist das Unterschriftenrecht von Régine Schill-Keller erloschen. Neu wurden gewählt: als Präsident: Karl Infanger, von Engelberg OW, in Zürich, mit Einzelunterschrift; als Vizepräsident Régine Schill-Keller, von Gelterkinen BL, in Spreitenbach, ohne Unterschriftenrecht; weiteres Mitglied: Erwin Schill-Keller, österreichischer Staatsangehöriger, in Spreitenbach, mit Einzelunterschrift. Gesellschaftsadresse: Im Asp Nr. 368.

27. Juni 1972.

Gießmann AG Bauunternehmung, bisher in Hägglingen, Ausführung von Hoch- und Tiefbauten usw. (SHAB Nr. 34 vom 10. 2. 1972, S. 356). An der Generalversammlung vom 10. März 1972 wurde, unter entsprechender Revision der Statuten, die Verlegung des Sitzes der Gesellschaft nach Mägenwil, Hauptstrasse 25, beschlossen.

27. Juni 1972.

Kirchhofer Elektroplanung 5115 Möriken, in Möriken-Wildeg, Projektierung und Lieferung von elektrischen Steuer-, Mess- und Regelanlagen (SHAB Nr. 56 vom 7. 3. 1972, S. 593). Die Firma lautet neu: Kirchhofer Elektroplanung 5103 Wildeg. Neue Gesellschaftsadresse: Wildeg, Bankgasse 342.

27. Juni 1972.

Aargauische Kantonalbank, in Aarau, staatliches Unternehmen (SHAB Nr. 14 vom 19. 1. 1971, S. 136). Kollektivprokura zu zweien, beschränkt auf den Geschäftskreis des Hauptsitzes, ist erteilt worden an: Kurt Hauser, von Richterswil ZH und Böttstein AG, in Suhr; Carlo Lombardi, von Berzona TI und Locarno TI, in Aarau, und Ernst Lüscher, von und in Moosleerau AG. Die Prokura von Samuel Kuhn ist erloschen.

27. Juni 1972.

Aargauische Kantonalbank, in Aarau, staatliches Unternehmen (SHAB Nr. 14 vom 19. 1. 1971, S. 136). Kollektivprokura zu zweien, beschränkt auf den Geschäftskreis des Hauptsitzes, ist erteilt worden an: Kurt Hauser, von Richterswil ZH und Böttstein AG, in Suhr; Carlo Lombardi, von Berzona TI und Locarno TI, in Aarau, und Ernst Lüscher, von und in Moosleerau AG. Die Prokura von Samuel Kuhn ist erloschen.

27. Juni 1972.

Aargauische Kantonalbank, in Aarau, staatliches Unternehmen (SHAB Nr. 14 vom 19. 1. 1971, S. 136). Kollektivprokura zu zweien, beschränkt auf den Geschäftskreis der Zweigniederlassung, ist erteilt worden an Anton Tröller, von Kienberg SO, in Döttingen AG.

27. Juni 1972.

Aargauische Kantonalbank, in Aarau. Kollektivprokura zu zweien, beschränkt auf den Geschäftskreis der Zweigniederlassung, ist erteilt worden an August Pfyffer, von und in Döttingen AG.

27. Juni 1972.

Aargauische Kantonalbank, in Aarau. Kollektivprokura zu zweien, beschränkt auf den Geschäftskreis der Zweigniederlassung, ist erteilt worden an: Albert Fischer, von Stetten AG, in Wohlen AG; Alois Füglstaedler, von und in Rudolfstetten-Friedlisberg AG, und Peter Wirz, von Menziken AG, in Brugg. Die Prokura von August Stutz ist erloschen.

27. Juni 1972.

Aargauische Kantonalbank, in Aarau. Kollektivprokura zu zweien, beschränkt auf den Geschäftskreis der Zweigniederlassung, ist erteilt worden an: Hans Peter Jörin, von Waldenburg BL, in Oftringen AG.

27. Juni 1972.

Grobeisen, Brennstoffe, Treibstoffe. Emil Reinele AG, in Baden, Handel mit Grobeisen, festen und flüssigen Brennstoffen für den Industrie- und Haushaltbedarf und mit Treibstoffen usw. (SHAB Nr. 132 vom 10. 6. 1971, S. 1423). Als weitere, nicht zeichnungsberechtigte Mitglieder des Verwaltungsrates wurden gewählt: Julius Wettstein-Blum, von Fisibach AG, in Baden, und Dr. phil. nat. Louis Mäder-Reinele, von und in Baden.

27. Juni 1972. Buchhandlung.

Ernst Oerde & Co., in Wettingen, Buchhandlung, Kommanditgesellschaft (SHAB Nr. 267 vom 15. 11. 1965, S. 3588). Der Kommanditär Emil Oerle-Rohrer ist gestorben. Seine Kommanditeinlage von Fr. 20 000 ist, ohne neue Einzahlung, auf seine Witwe Magdalena Oerle-Rohrer, von Teufen AR, in Baden, übergegangen, welche als Kommanditärin der Gesellschaft beigetragen ist. Einzelunterschrift ist erteilt worden an Magdalena Oerle-Rohrer (Kommanditärin).

27. Juni 1972. Stahlmöbel.

Ernst Oescher AG, in Rheinfelden, Fabrikation von Handel mit Stahlmöbeln (SHAB Nr. 58 vom 11. 3. 1971, S. 575). An der Generalversammlung vom 8. Juni 1972 wurde, unter entsprechender Revision der Statuten, der Zweck der Gesellschaft wie folgt neu formuliert: Fabrikation von und Handel mit Büromöbeln in Stahl, Holz und Kunststoffen. Sie kann sich auch an anderen Unternehmen beteiligen. Neue Gesellschaftsadresse: Salinenstrasse 29.

27. Juni 1972.

Bieber-Fehlmann Transport und Aushub AG, bisher in Rheinfelden, Ausführung von Materialtransporten sowie von Aushub- und Abbrucharbeiten (SHAB Nr. 116 vom 22. 5. 1967, S. 1734). An der Generalversammlung vom 13. Juni 1972 wurde, unter entsprechender Revision der Statuten, die Verlegung des Sitzes der Gesellschaft nach Möhlin, Untere Hauptstrasse 157, beschlossen.

27. Juni 1972.

Allgemeine Konsumgenossenschaft Kleindöttingen-Eien, in Böttstein (SHAB Nr. 130 vom 6. 6. 1972, S. 1451). Nachdem die Zustimmungen der Steuerverwaltungen eingegangen sind, wird die Firma im Handelsregister gelöscht.

27. Juni 1972. Nähmaschinen, Furnituren.

Paul Truniger, in Baden, Handel mit und Reparatur von ELNA-Nähmaschinen, Verkauf von Furnituren (SHAB Nr. 56 vom 8. 3. 1957, S. 639). Diese Firma ist infolge Verkaufs des Geschäfts erloschen.

27. Juni 1972.

Leo Knecht AG, Sägerei und Holzhandlung, in Schneisingen, Bearbeitung von Holz und Handel mit Holzwaren (SHAB Nr. 164 vom 17. 7. 1967, S. 2433). Das unterschriftenberechtigte Mitglied Leo Knecht-Widmer ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. Als neues, kollektiv zu zweien unterschriftenberechtigtes Mitglied wurde gewählt: Anton Knecht, von und in Schneisingen.

27. Juni 1972.

Mutter Tische und Stuhlfabrik AG, in Böttstein, Fabrikation von Tischen, Stühlen und Möbeln aller Art (SHAB Nr. 204 vom 2. 9. 1970, S. 1900). Kollektivprokura zu zweien ist erteilt worden an: Karl W. Mutter, von Böttstein, in Böttstein-Kleindöttingen. Die Prokura-Ehefrau heisst infolge Verheiratung Esther Vögele-Mutter und ist nun in Full-Reuenthal AG heimatberechtigt.

27. Juni 1972. Radioelektronikartikel.

Ernst Wyder 5430 Wettingen, in Wettingen, Seminarstrasse 71. Inhaber dieser Firma ist Ernst Wyder-Killer, von Riggisberg BE, in Wettingen. Einzelunterschriftsrecht ist ferner Ires Wyder-Killer, von Riggisberg BE, in Wettingen (Ehefrau des Firmeninhabers). Import und Export von Radioelektronikartikeln (Radio, Kassetten, Tonbänder, Plattenspieler, HiFi-Anlagen usw.).

27. Juni 1972.

Johann Lustenberger, Detektiv & Ehevermittler, in Baden, Detektivbüro und Ehevermittlung (SHAB Nr. 135 vom 13. 6. 1963, S. 1723). Diese Firma ist infolge Aufgabe des Geschäfts erloschen.

27. Juni 1972. Elektrische Maschinen und Apparate usw.

Aktiengesellschaft Brown, Boveri & Cie, in Baden, Herstellung elektrischer Maschinen und Apparate, sowie Herstellung von Maschinen anderer Art, Handel mit solchen und verwandten Artikeln usw. (SHAB Nr. 239 vom 13. 10. 1971, S. 2492). Zu stellvertretenden Direktoren, mit Kollektivunterschrift zu zweien, sind ernannt worden: Dr. rer. pol. Hans Jörg Abt, von Basel, in Baden, und Dr. iur. Werner Thommen, von Oberdorf BL, in Küschnacht ZH. Zu Vizedirektoren, mit Kollektivunterschrift zu zweien, sind ernannt worden: Benno Schuttheit, Heinz Meyer, Johann Kunzler, Jörg Sparre Pedersen, Hans Pfiffner, Fritz Pozzi, Georges Will, Farel, nun in Oberrohrdorf AG wohnhaft, und Eduard Bähler, deren Prokuraen mit erloschen sind sowie Jacques Fardel, von Muttrix VS, in Oberseggenthal-Kirchdorf AG. Kollektivprokura zu zweien ist erteilt worden an: Hans Stark, von Bischofszell TG, in Wettingen; Dr. rer. pol.

Adrian Gnehm, von Bäretswil ZH, in Magden AG; Dr. sc. techn. Jean-Marie Rayoux, von Rougemont VS, in Baden; Dr. Ing. Herbert Stemmli, deutscher Staatsangehöriger, in Obersiggenthal-Kirchdorf AG; Jean Gantner, von Egliwil BE, in Obersiggenthal-Kirchdorf AG; Jakob Weitstein, von Zürich, in Obersiggenthal-Nussbaumen AG; Peter Grob, von Zürich, in Obersiggenthal-Ennertburgi AG; Willy Zbinden, von Rüschegg BE, in Zürich; Friedemann Bachler, österreichischer Staatsangehöriger, in Windisch AG; Dr. sc. techn. Fritz Eggmann, von Zürich, in Oberengstringen ZH; Rudolf Gutmann, von Vinzelz BE, in Obersiggenthal-Ennertburgi AG; Bruno Maibach, von Dürrenroth BE, in Obersiggenthal-Ennertburgi AG; Walter Schoder, von Birt AG, in Windisch AG; Dr. sc. techn. Felix Tisi, von Biwil GR und Marmora GR, in Zürich; Adolf Deubelbeiss, von Holderbank AG, in Hause AG; Anton Schönberger, von Büttmaringen SG, in Würenlingen-Siggenthal AG; Hans Urech, von Othmarsingen AG, in Obersiggenthal-Ennertburgi AG; Emilio Altorfer, von Bassersdorf ZH, in Obersiggenthal-Ennertburgi AG; Hans Fischer, von Meisterschwanden AG, in Obersiggenthal-Nussbaumen AG; Kurt Hermann, von Signau BE, in Wettingen; Reto Salzmann, von Maschwanden ZH, in Urdorf ZH; René Salzmann, von La Chaux-de-Fonds NE und Eggwil BE, in Zürich; Werner Heil, deutscher Staatsangehöriger, in Birt AG; Rolf Dieter Kress, deutscher Staatsangehöriger, in Baden; Peter Schmid, von Solothurn, in Wettingen; Gerhard Schuster, österreichischer Staatsangehöriger, in Wettingen; Gustav Rais, von Zürich, in Wabern BE; Heidi Staub, von Hombrechtikon ZH, in Meilen ZH; Peter John Baehr, von Genf, in Zürich; Alfred Jenni, von Schwändi GL, in Neuenhof AG; Paul Maurer, von Lausanne und Hörgen ZH, in Obersiggenthal-Kirchdorf AG; Fritz Löttscher, von Entlebuch LU, in Windisch AG; und Marcel Sayag, französischer Staatsangehöriger, in Obersiggenthal-Nussbaumen AG. Das Unterschriftenrecht des Direktors Reynold Stahl, des Vizedirektors Arnold Peissard sowie die Prokuraen von Fred Bourquin, Rudolf Erlacher, Otto Manz, Hans Jürgen Neumann und Hans Fretz sind erloschen.

27. Juni 1972. Finanzgeschäfte, Treuhandfunktionen usw.

Raymond H. Eisenegger, in Spreitenbach, Durchführung von Finanzgeschäften aller Art, Ausübung von Treuhandfunktionen usw. (SHAB Nr. 119 vom 25. 5. 1967, S. 1781). Diese Firma ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

27. Juni 1972.

Eisenegger Finanz-Treuhand-Verwaltung, in Spreitenbach, Poststrasse 200. Inhaber dieser Firma ist Julie Eisenegger-Szazagat, von Zürich, in Spreitenbach. Einzelunterschriftsrecht ist ferner Werner A. Eisenegger, von Zürich, in Birrhard AG. Durchführung von Finanzgeschäften aller Art, Ausübung von Treuhandfunktionen und Übernahme von Vermögensverwaltungen.

27. Juni 1972. Elektrotechnische und elektronische Produkte usw.

J. R. Schürmann Baden, in Baden, Bergstrasse 6. Inhaber dieser Firma ist Johann R. Schürmann, von und in Baden. Verkauf und Vertretungen von elektrotechnischen und elektronischen Produkten, Herstellung und Verkauf von elektrischen Kleinanlagen.

27. Juni 1972. Elektrisches Installationsgeschäft.

Gottlieb Richner, Elektriker, in Gränichen, elektrisches Installationsgeschäft (SHAB Nr. 80 vom 8. 4. 1929, S. 707). Diese Firma ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

27. Juni 1972. Buchdruckerei.

Karl Duggelin, in Baden, Betrieb eines Maler- und Malerartikelgeschäfts (SHAB Nr. 39 vom 16. 2. 1972, S. 402). Diese Firma ist infolge Übergangs des Geschäftes mit Aktiven und Passiven gemäss Uebernahmehbilanz per 1. Januar 1972 und Sacheinlagevertrag vom 12. Juni 1972 an die neue Firma «Karl Duggelin AG», in Baden, betriebene Geschäft mit den in der Uebernahmehbilanz per 1. Januar 1972 und im Sacheinlagevertrag vom 12. Juni 1972 ausgewiesenen Aktiven im Betrage von Fr. 134 587.65 und Passiven von Fr. 21 874.80 zum Preise des Aktienüberschusses von Fr. 112 712.85, wovon Fr. 50 000 an das Grundkapital angerechnet wurden. Bekanntmachungen an die Aktionäre: durch eingeschriebenen Brief. Publikationsorgan der Gesellschaft: SHAB. Verwaltungsrat: 1 bis 5 Mitglieder. Einzelunterschriftsrecht ist ferner der Verwaltungsrat: Karl Duggelin-Gamer, von Wangen SZ, in Baden. Einzelprokura: Marie Duggelin-Gamer, von Wangen SZ, in Baden.

27. Juni 1972. Malerei, Tafelzérie, Farbwaren.

Karl Duggelin AG, in Baden, Schartenstrasse 39. Neme Aktiengesellschaft gemäss Statuten und Gründungsurkunde vom 12. Juni 1972. Zweck: Betrieb eines Maler- und Tafelzériegeschäfts, sowie Handel mit Malerartikeln und Farbwaren. Sie kann sich auch an anderen Unternehmen beteiligen sowie Liegenschaften erwerben und veräußern. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 50 voll liberte Namenaktien zu Fr. 1000. Sacheinlage: Die Gesellschaft übernimmt das in der Uebernahmehbilanz per 1. Januar 1972 und Uebernahmehbilanz per 12. Juni 1971 von der bisherigen Einzelfirma «Hans Flück, mech. Werkstätte», in Dussnang, Aktiven im Betrage von Fr. 631 724.10 und Passiven im Betrage von Fr. 558 178.61 zum Uebernahmepreis von Fr. 55 542.79 gegen Uebergabe von 50 voll liberte Aktien zu Fr. 1000 und Gutschrift von Fr. 5542.79 in Kontokorrent. Publikationsorgan ist das SHAB. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Es gehören ihm an: Hans Flück, von Mümliswil-Ramiswil, in Dussnang, Präsident, sowie Klara Flück, von Mümliswil-Ramiswil, in Dussnang, und Hanspeter Flück, von Mümliswil-Ramiswil, in Dussnang, als Mitglieder. Sie führen Einzelunterschrift. Domizil: Frohsinn.

28. Juni 1972.

Hans Flück, mech. Werkstätte, in Dussnang (SHAB Nr. 263 vom 9. 1. 1949, S. 2913). Die Firma ist infolge Überganges des Geschäftes mit Aktiven und Passiven an die «Flück AG Dussnang», in Dussnang, erloschen.

28. Juni 1972. Chem. Produkte, Beteiligungen usw.

Meyball Chemical AG, in Kreuzlingen, An- und Verkauf von chemischen Produkten, Beteiligung an und Finanzierung von anderen Unternehmen, insbesondere Beteiligung an der Meypro AG, Kreuzlingen (SHAB Nr. 110 vom 13. 5. 1971, S. 1159). An der ausserordentlichen Generalversammlung vom 15. Juni 1972 wurde das Grundkapital von Fr. 6 000 000 auf Fr. 12 500 000 erhöht durch Ausgabe von 650 durch Verrechnung voll liberte Inhaberaktien zu Fr. 10 000. Es ist nun in 1250 voll liberte Inhaberaktien zu Fr. 10 000 eingeteilt. Die Statuten wurden entsprechend geändert.

28. Juni 1972.

Konservenfabrik Bischofszell AG (Fabrique de Conserve alimentaires Bischofszell S.A.) (Fabbrica di Conserve alimentari Bischofszell S.A.) (Canning Factory Bischofszell Ltd.), in Bischofszell (SHAB Nr. 20 vom 26. 1. 1971, S. 205). Albin Heimann, bisher Präsident des Verwaltungsrates, ist nun Delegierter, und Friedrich Dürbendorfer, bisher Mitglied des Verwaltungsrates, ist nun Präsident. Sie führen wie bisher Kollektivunterschrift zu zweien.

28. Juni 1972.

**Hefag, Hebe- und Fördertechnik AG, in Arbon (SHAB Nr. 104 vom 6. 5. 1971, S. 1088).** Ralph Schneider, bisher Präsident des Verwaltungsrates, ist jetzt Mitglied, und Hans-Werner Hirsiger, bisher Mitglied des Verwaltungsrates, ist jetzt Präsident. Sie führen nicht mehr Einzel-, sondern Kollektivunterschrift zu zweien.

28. Juni 1972. Wirk- &amp; Strickwaren.

**Joh. Läth & Cie. A.G., in Amriswil, Wirk- und Strickwarenfabrik (SHAB Nr. 212 vom 11. 9. 1970, S. 2063).** An Wilfried Häberli, von Illhart, in Amriswil, wurde Kollektivprokura zu zweien erteilt.

28. Juni 1972.

**Deutsch & Christen AG Banunternehmung, in Frauental (SHAB Nr. 174 vom 29. 7. 1970, S. 1727).** An Rudolf Stehrenberger, von Friltschen, in Fischingen, wurde Kollektivprokura zu zweien erteilt.

28. Juni 1972. Elektrotechn. Materialien.

**Filacoll AG Romanshorn, in Romanshorn, Herstellung von und Handel mit elektrotechnischen Materialien, insbesondere der gesamten Glühlampentechnik, Maschinen und Ausrüstungen usw. (SHAB Nr. 78 vom 4. 4. 1972, S. 841).** An Fanny von Tobel-Isler, von Meilen, in Locarno-Monti wurde Einzelprokura erteilt.

28. Juni 1972.

**Kässereigenossenschaft Blidegg, in Blidegg-Sitterdorf (SHAB Nr. 197 vom 25. 8. 1971, S. 2100).** Paul Waelti, Präsident, ist aus dem Vorstand ausgetreten; seine Unterschrift ist erloschen. Der bisherige Aktuar Ueli Oberli wurde zum Präsidenten ernannt und neu wurde Josef Heeb, von Altstätten SG, in Oberegg-Muelen SG, als Aktuar mit Kollektivunterschrift zu zweien in den Vorstand gewählt.

28. Juni 1972. Transporte.

**Hans Steinacher, in Kreuzlingen.** Firmainhaber ist Hans Steinacher, von Gansingen AG, in Kreuzlingen. Gütertransporte im In- und Ausland. Dammstrasse 20.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Locarno

28 giugno 1972. Autotrasporti di persone.

**Carrara Agostino, in Ronco s/Ascona (FUSC del 23. 6. 1950, Nº 144, p. 1643).** Autotrasporti di persone. La ditta è cancellata, su istanza del titolare, non raggiungendo la cifra per l'obbligatorietà.

28 giugno 1972.

**Cardera di Locarno S.A. (Paplerfahrik Locarno A.G.) (Fahrik de Papler Locarno S.A.), in Tenero-Contra (FUSC del 30. 5. 1972, Nº 124, p. 1382).** La procura di Kurt Hafner è cancellata.

28 giugno 1972.

**Hartpapier A.G. (Durcarton S.A.) (Durcarton S.A.), in Tenero (FUSC del 30. 5. 1972, Nº 124, p. 1382).** La procura di Kurt Hafner è cancellata.

28 giugno 1972.

**S.A. Industria Generale della Carta, in Tenero-Contra (FUSC del 30. 5. 1972, Nº 124, p. 1382).** La procura di Kurt Hafner è cancellata.

28 giugno 1972.

**Cornèr Banca S.A., succursale di Locarno (FUSC del 14. 3. 1972, Nº 62, p. 658).** Con sede principale a Lugano. Claudio Molo, ora in Savoia, già procuratore, è ora vice-direttore con firma collettiva a due; la sua procura è estinta. Raimondo Rapazzini, cittadino italiano, in Porza, è nominato procuratore, con firma collettiva a due per tutta l'impresa.

28 giugno 1972.

**Cornèr Banca S.A., succursale di Ascona (FUSC del 14. 3. 1972, Nº 62, p. 658).** Con sede principale a Lugano. Claudio Molo, ora in Savoia, già procuratore, è ora vice-direttore con firma collettiva a due; la sua procura è estinta. Raimondo Rapazzini, cittadino italiano, in Porza, è nominato procuratore, con firma collettiva a due per tutta l'impresa.

28 giugno 1972.

**Belmonte S.a.g.l., in Muralt (FUSC del 10. 3. 1971, Nº 57, p. 563).** Con decisione assembleare del 22 giugno 1972, risultante da atto pubblico, la società ha deciso la modifica della ragione sociale in **Belforte S. a. g. l.** Gli statuti sono stati modificati di conseguenza. Cherubino Darani, ora in Minusio, non è più gerente, in seguito a dimissioni; la sua firma è estinta. Nuova gerente è nominata l'associata Renate Maria Stoll, con diritto di firma individuale. Nuovo recapito: presso studio legale avv. Johannes Clemente, via Verbania 3a.

Ufficio di Lugano

12 giugno 1972. Articoli di cioccolato, ecc.

**Chocolate Grimsel s. a. g. l., in Lugano.** Società a garanzia limitata con atto notarile e statuto del 9 maggio 1972. Scopo: la fabbricazione e il commercio di articoli di cioccolato ed affini. Essa può inoltre assumere interessenze, quote e partecipazioni, in altre società o ditte aventi scopi affini e analoghi. Capitale: fr. 20.000. Soci: Chocolate Stella S.A., in Lugano, con una quota di fr. 19.000, e Chocolate St. Gotthard S. a. g. l., in Lugano, con una quota di fr. 1.000. Pubblicazioni: FUSC. Emilio Müller, da Elsa ZH, in Viganello, è gerente con firma individuale. Recapito: Via Petriani 9 (uffici propri).

26 giugno 1972. Immobili, ecc.

**Simifesa S.A., in Lugano.** Società anonima con atto notarile e statuto del 22 giugno 1972. Scopo: l'acquisto, la vendita e l'amministrazione di mobili ed immobili, ivi compresa la costruzione di stabili e l'assunzione di mutui ipotecari, partecipazione ad imprese similari sia a carattere commerciale, tanto in Svizzera che all'estero. Capitale: fr. 50.000, diviso in 50 azioni al portatore da fr. 1.000 cadauna, interamente liberato. Pubblicazioni: FUSC. Comunicazioni e convocazioni agli azionisti, se ne, per lettera raccomandata. Amministrazione: 1 o 2 a 5 membri, attualmente un amministratore unico con firma individuale che è: Franco Felder, da Lugano e Willisau-Land, in Lugano. Recapito: Via Pretorio 7, c/o l'amministratore unico.

27 giugno 1972.

**Immobiliare Doescor S.A., in Lugano (FUSC del 21. 1. 1971, Nº 16, p. 161).** Con verbale notarile dell'assemblea generale straordinaria del 26 giugno 1972 la società ha deciso di aumentare il capitale sociale da fr. 50.000 a fr. 500.000 mediante l'emissione di 450 nuove azioni al portatore da fr. 1.000 cadauna, interamente liberate. Lo statuto è stato modificato di conseguenza. Il capitale sociale è ora di fr. 500.000, diviso in 500 azioni al portatore da fr. 1.000 cadauna, interamente liberato.

27 giugno 1972.

**Immobiliare Sulegan S.A., in Breganzona,** la costruzione di immobili, ecc. (FUSC del 21. 1. 1971, Nº 16, p. 161). Con verbale notarile dell'assemblea generale straordinaria del 26 giugno 1972 la società ha deciso di aumentare il capitale sociale da fr. 50.000 a fr. 150.000 mediante l'emissione di 100 nuove azioni al portatore da fr. 1.000 cadauna, interamente liberate. Lo statuto è stato modificato di conseguenza. Il capitale sociale è ora di fr. 150.000, diviso in 150 azioni al portatore da fr. 1.000 cadauna, interamente liberato.

27 giugno 1972. Immobili, ecc.

**Susina S.A., in Lugano,** la vendita di immobili, ecc. (FUSC del 6. 6. 1972, Nº 130, p. 1452). Con verbale notarile dell'assemblea generale straordinaria del 23 giugno 1972 la società ha deciso di modificare la ragione sociale in: **Pastorelli Nº 11 S.A.** Lo statuto è stato modificato di conseguenza. Verena Gottardi, dimensionaria, non è più amministratrice unica e la sua firma è estinta. Nuovo amministratore unico con firma individuale: Luigi Belli, da Persicongo, in Cureglia. Nuovo recapito: Via Frasca 8 c/o Fidasus S.A.

27 giugno 1972. Partecipazione, ecc.

**Tromia Holding S.A., in Lugano,** la partecipazione finanziaria ad altre società, ecc. (FUSC dell'8. 1. 1968, Nº 5, p. 33). Dr. Mario Grassi, dimensionaria, non è più amministratore unico e la sua firma è estinta. Nuovo amministratore unico con firma individuale è: Ernesto Broggini, da Losone, in Massagno.

27 giugno 1972. Elettrodomestici, ecc.

**Agostoni & Paparelli, in Massagno,** vendita elettrodomestici, ecc. società in nome collettivo (FUSC del 28. 4. 1971, Nº 97, p. 1006). La società è sciolta dal 26 maggio 1972. Questa ragione sociale è stata cancellata essendo terminata la liquidazione. Attivo e passivo sono stati assunti dal 26 maggio 1972 dalla nuova società anonima «Modern Electric S.A.», in Massagno, qui sotto iscritta.

27 giugno 1972. Elettrodomestici, ecc.

**Modern Electric S.A., in Massagno.** Società anonima con atto notarile e statuto del 26 maggio 1972. Scopo: la vendita e la assistenza tecnica per elettrodomestici ed impianti di refrigerazione. Capitale: fr. 75.000, diviso in 75 azioni al portatore da fr. 1.000 cadauna, interamente liberato. La società assume a far tempo dal 26 maggio 1972 attivo e passivo della società in nome collettivo «Agostoni & Paparelli», in Massagno, come al bilancio annesso all'atto di fondazione ed allo statuto, del 26 aprile 1972 che presenta un attivo di fr. 110.967.30 (cassa, banca, debitori, autoveicoli, ecc.) e un passivo di fr. 60.967.30 (creditori, ecc.) cioè un attivo netto di fr. 50.000 corrispondente alla rimessa agli appaltatori Pierantonio Agostoni e Fernando Paparelli, di 25 azioni al portatore da fr. 1.000 cadauna a ciascuno, interamente liberato. Bruno Marenghi, appartiene alla società un credito verso la società in nome collettivo «Agostoni & Paparelli», in Massagno, di fr. 25.000 contro rimessa di 25 azioni al portatore da fr. 1.000 cadauna, interamente liberata. La società subentra in tutti i diritti ed obblighi della società in nome collettivo «Agostoni & Paparelli», in Massagno, con effetto retroattivo al 26 maggio 1972. Pubblicazioni: FUSC. Amministrazione: almeno 1 membro, attualmente da: Pierantonio Agostoni, da Pedrinato in Lugano, presidente; Bruno Marenghi, da Bellinzona, in Melano, membro; Fernando Paparelli, da Lugano, in Tesserete, membro. La società è vincolata dalla firma individuale del presidente e del membro Fernando Paparelli. Recapito: via Tesserete 17 (uffici propri).

28 giugno 1972.

**Banca Centrale Cooperativa Società Anonima (Genossenschaftliche Zentralbank Aktiengesellschaft) (Banque Centrale Coopérative Société Anonyme) (Cooperative Central Bank Company Limited), succursale di Lugano.** Sotto questa ragione sociale la società anonima «Genossenschaftliche Zentralbank Aktiengesellschaft (Banque Centrale Coopérative Société Anonyme) (Banque Centrale Coopérative Société Anonyma) (Cooperative Central Bank Company Limited)», con sede a Basilea, avente per scopo: l'esercizio di una banca, iscritta al registro di commercio di Basilea il 3 novembre 1927 quale società cooperativa e trasformata in società anonima il 23 settembre 1970 (ultima pubblicazione FUSC del 6. 6. 1972, Nº 130, p. 1450) con correzione pubblicata sul FUSC del 12. 6. 1972, Nº 135, p. 1514), congiuntamente alla decisione del consiglio di amministrazione del 19 giugno 1972 ha deciso la creazione di una succursale a Lugano. La succursale è vincolata dalla firma collettiva a due di Werner Gnaedinger, da ed in Basilea, presidente del consiglio di amministrazione; Edwin Horlacher, da Uzniken, in Kilchberg ZH, Ernst Wüthrich, da Trub, in Berna, vice-presidenti del consiglio di amministrazione; Werner Bleile, da ed in Basilea, e Dr. Eduard Leemann, da Meilen ed Ermatingen, in Basilea, direttori generali; Aurelio Fossati, da Meride, in Porza, gerente della succursale; Guido Testoni, di nazionalità italiana, in Campione d'Italia, procuratore della succursale. Recapito: Piazza Cioccarelli 3 (uffici propri).

28 giugno 1972.

**Banca Centrale Cooperativa Società Anonima (Genossenschaftliche Zentralbank Aktiengesellschaft) (Banque Centrale Coopérative Société Anonyme) (Cooperative Central Bank Company Limited), succursale di Lugano.** Sotto questa ragione sociale la società anonima «Genossenschaftliche Zentralbank Aktiengesellschaft (Banque Centrale Coopérative Société Anonyme) (Banque Centrale Coopérative Société Anonyma) (Cooperative Central Bank Company Limited)», con sede a Basilea, avente per scopo: l'esercizio di una banca, iscritta al registro di commercio di Basilea il 3 novembre 1927 quale società cooperativa e trasformata in società anonima il 23 settembre 1970 (ultima pubblicazione FUSC del 6. 6. 1972, Nº 130, p. 1450) con correzione pubblicata sul FUSC del 12. 6. 1972, Nº 135, p. 1514), congiuntamente alla decisione del consiglio di amministrazione del 19 giugno 1972 ha deciso la creazione di una succursale a Lugano. La succursale è vincolata dalla firma collettiva a due di Werner Gnaedinger, da ed in Basilea, presidente del consiglio di amministrazione; Edwin Horlacher, da Uzniken, in Kilchberg ZH, Ernst Wüthrich, da Trub, in Berna, vice-presidenti del consiglio di amministrazione; Werner Bleile, da ed in Basilea, e Dr. Eduard Leemann, da Meilen ed Ermatingen, in Basilea, direttori generali; Aurelio Fossati, da Meride, in Porza, gerente della succursale; Guido Testoni, di nazionalità italiana, in Campione d'Italia, procuratore della succursale. Recapito: Piazza Cioccarelli 3 (uffici propri).

28 giugno 1972.

**Banca Centrale Cooperativa Società Anonima (Genossenschaftliche Zentralbank Aktiengesellschaft) (Banque Centrale Coopérative Société Anonyme) (Cooperative Central Bank Company Limited), succursale di Lugano.** Sotto questa ragione sociale la società anonima «Genossenschaftliche Zentralbank Aktiengesellschaft (Banque Centrale Coopérative Société Anonyme) (Banque Centrale Coopérative Société Anonyma) (Cooperative Central Bank Company Limited)», con sede a Basilea, avente per scopo: l'esercizio di una banca, iscritta al registro di commercio di Basilea il 3 novembre 1927 quale società cooperativa e trasformata in società anonima il 23 settembre 1970 (ultima pubblicazione FUSC del 6. 6. 1972, Nº 130, p. 1450) con correzione pubblicata sul FUSC del 12. 6. 1972, Nº 135, p. 1514), congiuntamente alla decisione del consiglio di amministrazione del 19 giugno 1972 ha deciso la creazione di una succursale a Lugano. La succursale è vincolata dalla firma collettiva a due di Werner Gnaedinger, da ed in Basilea, presidente del consiglio di amministrazione; Edwin Horlacher, da Uzniken, in Kilchberg ZH, Ernst Wüthrich, da Trub, in Berna, vice-presidenti del consiglio di amministrazione; Werner Bleile, da ed in Basilea, e Dr. Eduard Leemann, da Meilen ed Ermatingen, in Basilea, direttori generali; Aurelio Fossati, da Meride, in Porza, gerente della succursale; Guido Testoni, di nazionalità italiana, in Campione d'Italia, procuratore della succursale. Recapito: Piazza Cioccarelli 3 (uffici propri).

28 giugno 1972.

**Banca Centrale Cooperativa Società Anonima (Genossenschaftliche Zentralbank Aktiengesellschaft) (Banque Centrale Coopérative Société Anonyme) (Cooperative Central Bank Company Limited), succursale di Lugano.** Sotto questa ragione sociale la società anonima «Genossenschaftliche Zentralbank Aktiengesellschaft (Banque Centrale Coopérative Société Anonyme) (Banque Centrale Coopérative Société Anonyma) (Cooperative Central Bank Company Limited)», con sede a Basilea, avente per scopo: l'esercizio di una banca, iscritta al registro di commercio di Basilea il 3 novembre 1927 quale società cooperativa e trasformata in società anonima il 23 settembre 1970 (ultima pubblicazione FUSC del 6. 6. 1972, Nº 130, p. 1450) con correzione pubblicata sul FUSC del 12. 6. 1972, Nº 135, p. 1514), congiuntamente alla decisione del consiglio di amministrazione del 19 giugno 1972 ha deciso la creazione di una succursale a Lugano. La succursale è vincolata dalla firma collettiva a due di Werner Gnaedinger, da ed in Basilea, presidente del consiglio di amministrazione; Edwin Horlacher, da Uzniken, in Kilchberg ZH, Ernst Wüthrich, da Trub, in Berna, vice-presidenti del consiglio di amministrazione; Werner Bleile, da ed in Basilea, e Dr. Eduard Leemann, da Meilen ed Ermatingen, in Basilea, direttori generali; Aurelio Fossati, da Meride, in Porza, gerente della succursale; Guido Testoni, di nazionalità italiana, in Campione d'Italia, procuratore della succursale. Recapito: Piazza Cioccarelli 3 (uffici propri).

28 giugno 1972.

**Banca Centrale Cooperativa Società Anonima (Genossenschaftliche Zentralbank Aktiengesellschaft) (Banque Centrale Coopérative Société Anonyme) (Cooperative Central Bank Company Limited), succursale di Lugano.** Sotto questa ragione sociale la società anonima «Genossenschaftliche Zentralbank Aktiengesellschaft (Banque Centrale Coopérative Société Anonyme) (Banque Centrale Coopérative Société Anonyma) (Cooperative Central Bank Company Limited)», con sede a Basilea, avente per scopo: l'esercizio di una banca, iscritta al registro di commercio di Basilea il 3 novembre 1927 quale società cooperativa e trasformata in società anonima il 23 settembre 1970 (ultima pubblicazione FUSC del 6. 6. 1972, Nº 130, p. 1450) con correzione pubblicata sul FUSC del 12. 6. 1972, Nº 135, p. 1514), congiuntamente alla decisione del consiglio di amministrazione del 19 giugno 1972 ha deciso la creazione di una succursale a Lugano. La succursale è vincolata dalla firma collettiva a due di Werner Gnaedinger, da ed in Basilea, presidente del consiglio di amministrazione; Edwin Horlacher, da Uzniken, in Kilchberg ZH, Ernst Wüthrich, da Trub, in Berna, vice-presidenti del consiglio di amministrazione; Werner Bleile, da ed in Basilea, e Dr. Eduard Leemann, da Meilen ed Ermatingen, in Basilea, direttori generali; Aurelio Fossati, da Meride, in Porza, gerente della succursale; Guido Testoni, di nazionalità italiana, in Campione d'Italia, procuratore della succursale. Recapito: Piazza Cioccarelli 3 (uffici propri).

28 giugno 1972.

**Banca Centrale Cooperativa Società Anonima (Genossenschaftliche Zentralbank Aktiengesellschaft) (Banque Centrale Coopérative Société Anonyme) (Cooperative Central Bank Company Limited), succursale di Lugano.** Sotto questa ragione sociale la società anonima «Genossenschaftliche Zentralbank Aktiengesellschaft (Banque Centrale Coopérative Société Anonyme) (Banque Centrale Coopérative Société Anonyma) (Cooperative Central Bank Company Limited)», con sede a Basilea, avente per scopo: l'esercizio di una banca, iscritta al registro di commercio di Basilea il 3 novembre 1927 quale società cooperativa e trasformata in società anonima il 23 settembre 1970 (ultima pubblicazione FUSC del 6. 6. 1972, Nº 130, p. 1450) con correzione pubblicata sul FUSC del 12. 6. 1972, Nº 135, p. 1514), congiuntamente alla decisione del consiglio di amministrazione del 19 giugno 1972 ha deciso la creazione di una succursale a Lugano. La succursale è vincolata dalla firma collettiva a due di Werner Gnaedinger, da ed in Basilea, presidente del consiglio di amministrazione; Edwin Horlacher, da Uzniken, in Kilchberg ZH, Ernst Wüthrich, da Trub, in Berna, vice-presidenti del consiglio di amministrazione; Werner Bleile, da ed in Basilea, e Dr. Eduard Leemann, da Meilen ed Ermatingen, in Basilea, direttori generali; Aurelio Fossati, da Meride, in Porza, gerente della succursale; Guido Testoni, di nazionalità italiana, in Campione d'Italia, procuratore della succursale. Recapito: Piazza Cioccarelli 3 (uffici propri).

28 giugno 1972.

**Banca Centrale Cooperativa Società Anonima (Genossenschaftliche Zentralbank Aktiengesellschaft) (Banque Centrale Coopérative Société Anonyme) (Cooperative Central Bank Company Limited), succursale di Lugano.** Sotto questa ragione sociale la società anonima «Genossenschaftliche Zentralbank Aktiengesellschaft (Banque Centrale Coopérative Société Anonyme) (Banque Centrale Coopérative Société Anonyma) (Cooperative Central Bank Company Limited)», con sede a Basilea, avente per scopo: l'esercizio di una banca, iscritta al registro di commercio di Basilea il 3 novembre 1927 quale società cooperativa e trasformata in società anonima il 23 settembre 1970 (ultima pubblicazione FUSC del 6. 6. 1972, Nº 130, p. 1450) con correzione pubblicata sul FUSC del 12. 6. 1972, Nº 135, p. 1514), congiuntamente alla decisione del consiglio di amministrazione del 19 giugno 1972 ha deciso la creazione di una succursale a Lugano. La succursale è vincolata dalla firma collettiva a due di Werner Gnaedinger, da ed in Basilea, presidente del consiglio di amministrazione; Edwin Horlacher, da Uzniken, in Kilchberg ZH, Ernst Wüthrich, da Trub, in Berna, vice-presidenti del consiglio di amministrazione; Werner Bleile, da ed in Basilea, e Dr. Eduard Leemann, da Meilen ed Ermatingen, in Basilea, direttori generali; Aurelio Fossati, da Meride, in Porza, gerente della succursale; Guido Testoni, di nazionalità italiana, in Campione d'Italia, procuratore della succursale. Recapito: Piazza Cioccarelli 3 (uffici propri).

28 giugno 1972.

**Banca Centrale Cooperativa Società Anonima (Genossenschaftliche Zentralbank Aktiengesellschaft) (Banque Centrale Coopérative Société Anonyme) (Cooperative Central Bank Company Limited), succursale di Lugano.** Sotto questa ragione sociale la società anonima «Genossenschaftliche Zentralbank Aktiengesellschaft (Banque Centrale Coopérative Société Anonyme) (Banque Centrale Coopérative Société Anonyma) (Cooperative Central Bank Company Limited)», con sede a Basilea, avente per scopo: l'esercizio di una banca, iscritta al registro di commercio di Basilea il 3 novembre 1927 quale società cooperativa e trasformata in società anonima il 23 settembre 1970 (ultima pubblicazione FUSC del 6. 6. 1972, Nº 130, p. 1450) con correzione pubblicata sul FUSC del 12. 6. 1972, Nº 135, p. 1514), congiuntamente alla decisione del consiglio di amministrazione del 19 giugno 1972 ha deciso la creazione di una succursale a Lugano. La succursale è vincolata dalla firma collettiva a due di Werner Gnaedinger, da ed in Basilea, presidente del consiglio di amministrazione; Edwin Horlacher, da Uzniken, in Kilchberg ZH, Ernst Wüthrich, da Trub, in Berna, vice-presidenti del consiglio di amministrazione; Werner Bleile, da ed in Basilea, e Dr. Eduard Leemann, da Meilen ed Ermatingen, in Basilea, direttori generali; Aurelio Fossati, da Meride, in Porza, gerente della succursale; Guido Testoni, di nazionalità italiana, in Campione d'Italia, procuratore della succursale. Recapito: Piazza Cioccarelli 3 (uffici propri).

28 giugno 1972.

**Banca Centrale Cooperativa Società Anonima (Genossenschaftliche Zentralbank Aktiengesellschaft) (Banque Centrale Coopérative Société Anonyme) (Cooperative Central Bank Company Limited), succursale di Lugano.** Sotto questa ragione sociale la società anonima «Genossenschaftliche Zentralbank Aktiengesellschaft (Banque Centrale Coopérative Société Anonyme) (Banque Centrale Coopérative Société Anonyma) (Cooperative Central Bank Company Limited)», con sede a Basilea, avente per scopo: l'esercizio di una banca, iscritta al registro di commercio di Basilea il 3 novembre 1927 quale società cooperativa e trasformata in società anonima il 23 settembre 1970 (ultima pubblicazione FUSC del 6. 6. 1972, Nº 130, p. 1450) con correzione pubblicata sul FUSC del 12. 6. 1972, Nº 135, p. 1514), congiuntamente alla decisione del consiglio di amministrazione del 19 giugno 1972 ha deciso la creazione di una succursale a Lugano. La succursale è vincolata dalla firma collettiva a due di Werner Gnaedinger, da ed in Basilea, presidente del consiglio di amministrazione; Edwin Horlacher, da Uzniken, in Kilchberg ZH, Ernst Wüthrich, da Trub, in Berna, vice-presidenti del consiglio di amministrazione; Werner Bleile, da ed in Basilea, e Dr. Eduard Leemann, da Meilen ed Ermatingen, in Basilea, direttori generali; Aurelio Fossati, da Meride, in Porza, gerente della succursale; Guido Testoni, di nazionalità italiana, in Campione d'Italia, procuratore della succursale. Recapito: Piazza Cioccarelli 3 (uffici propri).

28 giugno 1972.

**Banca Centrale Cooperativa Società Anonima (Genossenschaftliche Zentralbank Aktiengesellschaft) (Banque Centrale Coopérative Société Anonyme) (Cooperative Central Bank Company Limited), succursale di Lugano.** Sotto questa ragione sociale la società anonima «Genossenschaftliche Zentralbank Aktiengesellschaft (Banque Centrale Coopérative Société Anonyme) (Banque Centrale Coopérative Société Anonyma) (Cooperative Central Bank Company Limited)», con sede a Basilea, avente per scopo: l'esercizio di una banca, iscritta al registro di commercio di Basilea il 3 novembre 1927 quale società cooperativa e trasformata in società anonima il 23 settembre 1970 (ultima pubblicazione FUSC del 6. 6. 1972, Nº 130, p. 1450) con correzione pubblicata sul FUSC del 12. 6. 1972, Nº 135, p. 1514), congiuntamente alla decisione del consiglio di amministrazione del 19 giugno 1972 ha deciso la creazione di una succursale a Lugano. La succursale è vincolata dalla firma collettiva a due di Werner Gnaedinger, da ed in Basilea, presidente del consiglio di amministrazione; Edwin Horlacher, da Uzniken, in Kilchberg ZH, Ernst Wüthrich, da Trub, in Berna, vice-presidenti del consiglio di amministrazione; Werner Bleile, da ed in Basilea, e Dr. Eduard Leemann, da Meilen ed Ermatingen, in Basilea, direttori generali; Aurelio Fossati, da Meride, in Porza, gerente della succursale; Guido Testoni, di nazionalità italiana, in Campione d'Italia, procuratore della succursale. Recapito: Piazza Cioccarelli 3 (uffici propri).

28 giugno 1972.

**Banca Centrale Cooperativa Società Anonima (Genossenschaftliche Zentralbank Aktiengesellschaft) (Banque Centrale Coopérative Société Anonyme) (Cooperative Central Bank Company Limited), succursale di Lugano.** Sotto questa ragione sociale la società anonima «Genossenschaftliche Zentralbank Aktiengesellschaft (Banque Centrale Coopérative Société Anonyme) (Banque Centrale Coopérative Société Anonyma) (Cooperative Central Bank Company Limited)», con sede a Basilea, avente per scopo: l'esercizio di una banca, iscritta al registro di commercio di Basilea il 3 novembre 1927 quale società cooperativa e trasformata in società anonima il 23 settembre 1970 (ultima pubblicazione FUSC del 6. 6. 1972, Nº 130, p. 1450) con correzione pubblicata sul FUSC del 12. 6. 1972, Nº 135, p. 1514), congiuntamente alla decisione del consiglio di amministrazione del 19 giugno 1972 ha deciso la creazione di una succursale a Lugano. La succursale è vincolata dalla firma collettiva a due di Werner Gnaedinger, da ed in Basilea, presidente del consiglio di amministrazione; Edwin Horlacher, da Uzniken, in Kilchberg ZH, Ernst Wüthrich, da Trub, in Berna, vice-presidenti del consiglio di amministrazione; Werner Bleile, da ed in Basilea, e Dr. Eduard Leemann, da Meilen ed Ermatingen, in Basilea, direttori generali; Aurelio Fossati, da Meride, in Porza, gerente della succursale; Guido Testoni, di nazionalità italiana, in Campione d'Italia, procuratore della succursale. Recapito: Piazza Cioccarelli 3 (uffici propri).

28 giugno 1972

**Éditions des Massons**, à Lausanne, société anonyme (FOSC du 29. 5. 1972, p. 1370);  
**S.I. Combeline**, à Lausanne, société anonyme (FOSC du 20. 10. 1970, p. 2368);  
**S.I. Rumex**, à Lausanne, société anonyme (FOSC du 30. 12. 1970, p. 2961);  
**Loisirs et Séjours culturels**, à Lausanne, société anonyme (FOSC du 8. 11. 1968, p. 2422);  
**Hanap S.A.**, à Lausanne, toutes opérations financières, etc. (FOSC du 27. 3. 1969, p. 683);  
**Ladeal S.A.**, à Lausanne, gestion, administration, contrôle et prise de participation à toutes entreprises, etc. (FOSC du 1. 8. 1969, p. 1786). Nouvelle adresse: chemin des Fleurettes 17 (chez Fiduciaire Fiaux S.A.).

28 juin 1972. Immeubles.

**Dacassas**, à Lausanne. Nouvelle société anonyme. Date des statuts: 22 juin 1972. But: opérations financières, commerciales ou immobilières, participation à d'autres entreprises, gestion de biens mobiliers et immobiliers. Capital: fr. 50 000, entièrement libéré, divisé en 50 actions au porteur de fr. 1000. Publications: FOSC. Conseil d'un ou de plusieurs membres. Seul administrateur avec signature individuelle: Claudy Truan, de Vallorbe, à Lausanne. Adresse: Galeries Benjamin-Constant 1 (chez Régie Jean Francken Agence Romande Immobilière S.A.).

28 juin 1972. Immeubles.

**Mendon S.A.**, à Lausanne. Nouvelle société anonyme. Date des statuts: 21 juin 1972. But: opérations financières, commerciales ou immobilières, participation à d'autres entreprises, gestion de biens mobiliers et immobiliers. Capital: fr. 50 000, entièrement libéré, divisé en 50 actions au porteur de fr. 1000. Publications: FOSC. Conseil d'un ou de plusieurs membres. Seul administrateur avec signature individuelle: François Cardis, de Lausanne, à Pully. Adresse: Galeries Benjamin-Constant 1 (chez Régie Jean Francken Agence Romande Immobilière S.A.).

28 juin 1972. Cinéma.

**F. Mignot**, à Lausanne, exploitation d'un cinéma «Rue St-Laurent 36, à l'enseigne Cinéma Rio» (FOSC du 13. 4. 1938). La raison est radiee par suite du décès du titulaire.

#### Bureau d'Orbe

28 juin 1972. Charpente et couverture.

**R. Troyon**, à Orbe (FOSC du 10. 7. 1956, № 159, p. 1794). La raison est radiee par suite d'association du titulaire.

28 juin 1972. Charpenterie.

**Troyon et Knth**, à Orbe. Roger Troyon, de Cheseaux sur Lausanne, à Orbe, et Francis Kurth, de Attiswil BE, à Orbe, ont constitué sous cette raison sociale une société au nom collectif qui a commencé le 1<sup>er</sup> mai 1972. Le but de la société est d'exploiter une entreprise de charpente et couverture, d'effectuer tous travaux similaires dans le bâtiment, ainsi que les travaux de menuiserie en général. La société pourra s'intéresser à des affaires immobilières et prendre des participations au capital de sociétés en relation avec son but. Signature collective des deux associés.

#### Wallis — Valais — Vallée

##### Bureau Brig

27. Juni 1972. Bazar.

**Armand Carlen**, in Oberwald, Handel mit Bazar- und Photoartikeln sowie Reiseandenken; Erstellung und Unterhalt einer künstlichen Eisgrotte im Rhonegletscher bei Belvédère an der Furkastrasse (SHAB Nr. 150 vom 1. 7. 1965). Infolge Todes des Inhabers ist diese Firma erloschen. Übernahme der Aktiven und Passiven durch nachstehend eingetragene Firma «Elsa Carlen, Bazar & Eisgrotte», in Oberwald.

27. Juni 1972.

**Elsa Carlen, Bazar & Eisgrotte**, in Oberwald. Inhaberin dieser Firma ist Elsa Carlen, von Reckingen, in Genf. Handel mit Bazar- und Photoartikeln und Reiseandenken. Erstellung und Unterhalt einer künstlichen Eisgrotte im Rhonegletscher bei Belvédère an der Furkastrasse. Übernahme der Aktiven und Passiven vorstehend ge- listeter Firma «Armand Carlen», in Oberwald.

27. Juni 1972.

**Milchproduzentengenossenschaft Visp**, in Visp (SHAB Nr. 93 vom 22. 4. 1968). Josef Büchler, von Fieschertal, in Visp, bisher Beisitzer, ist nun Sekretär; Walter Gspone, bisher Sekretär, ist Beisitzer. Seine Unterschrift ist erloschen. Präsident und Sekretär führen Kollektivunterschrift.

27. Juni 1972. Architektur.

**Studer und Schnyder AG**, in Visp, Architektur- und Planungsarbeiten (SHAB Nr. 136 vom 13. 6. 1972). Die Geschäftsführer Konrad Schnyder und André Studer sowie der Prokurator Daniel Studer zeichnen zu zweien unter sich oder je mit Kaspar Studer.

27. Juni 1972.

**Seller Hotels Zermatt AG**, in Zermatt (SHAB Nr. 82 vom 8. 4. 1971). Die verschiedenen Gaststätten werden unter folgenden Geschäftsschildern betrieben: «Hotel Mont Cervin & Dépendance Villa Margherita mit «Dancing-Restaurant Matterhornstube & Hallenbad»; «Seilerhaus, Hotel-Restaurant-Dancing», mit «Restaurant Otto Furrerstube»; «Hotel Monte Rosa»; «Restaurant Eisenbahnpavillon» und «Restaurant Riffelalp».

27. Juni 1972.

**Pension-Restaurant Central, Hilda Burgener-Anthamatten**, in Saas-Almagell. Inhaberin dieser Firma ist Hilda Burgener, geborene Anthamatten, Witwe des Florinus, von und in Saas-Almagell. Pension mit Restaurant. (Eintragung von Amtes wegen gemäss HRV, Art. 57, Abs. 4)

4. Juli 1972.

**Boutique Glacier-Sport**, Stephan Perren, in Zermatt, Handel mit Sportbekleidung und Sportschuhen (SHAB Nr. 67 vom 23. 3. 1971). Neue Geschäftsnatur: Handel mit Sportbekleidung, Schuh und Reiseartikeln. Neue Firma: Sportive, Stephan Perren. Geschäftssadresse: Bahnhofstrasse.

#### Bureau de Sion

27. Juin 1972. Immeubles.

**A. et O. Antille, Sierre-Agence**, à Sierre. André Antille et son épouse Odile, née Cretton, de St-Luc et Sierre, à Sierre, ont constitué sous cette raison sociale une société au nom collectif qui commence avec son inscription au registre du commerce. Exploitation d'une agence immobilière: Rue des Longs Prés 3.

27. Juin 1972. Café-restaurant.

**Armand Clavien**, à Sion, café-restaurant (FOSC du 5. 12. 1968, № 286, p. 2640). La raison est radiee par suite du décès du titulaire et de remise de commerce.

#### Nenenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

##### Bureau de Neuchâtel

28. Juin 1972.

**Sagiter S.A.**, Société Horlogère de Production et de Participation (Sagiter A.G., Uhrenproduktions- und Beteiligungsgesellschaft), à Neuchâtel (FOSC du 14. 6. 1971, № 135, p. 1457). Le bureau du conseil d'administration est actuellement composé de: Jean-Raoul Gorgerat (jusqu'ici secrétaire), président; Maurice Jéquier, de et à Fleurier, vice-président; Jean Stroum (jusqu'ici président), deuxième vice-président; Erich Kocher (jusqu'ici administrateur sans signature), secrétaire. Ils engagent la société par leur signature.

tute collective à deux. Pierre-Alain Bois, de et à La Chaux-de-Fonds, a été nommé suppléant. Par suite de démission, Louis-P. Ballard et Jean-Claude Blaser ne sont plus suppléants.

#### Genf — Genève — Ginevra

**Rectifications.**  
**Propriété à tons**, PAT (Eigentum für alle, EFA), à Chêne-Bourg, faciliter à chacun l'acquisition de son logement à un prix modéré, etc., société anonyme (FOSC du 26. 6. 1972, p. 1680). Edmond Desjacques (et non Djacques) est membre et secrétaire du conseil d'administration avec signature collective à deux.

**ARC Mme Hingerbühler et Belgeri**, à Meyrin, appareils ménagers, etc., société en nom collectif (FOSC du 26. 6. 1972, p. 1679). L'inscription a été opérée le 13 (et non 18) juin 1972.

**SI Ascis**, à Genève, société anonyme. L'inscription publiée dans la FOSC du 26. 7. 1972, p. 1692, a été opérée le 13 (et non 15) juin 1972.

**Transbordement et Manttention SA Satram**, à Genève (FOSC du 30. 6. 1972, p. 1733). Statuts modifiés le 12 juin 1972 (et non 1970), sur un point non soumis à l'inscription.

28. Juin 1972. Immeubles.

**Placements Forestiers et Fonciers SA**, à Genève, nouvelle société anonyme. Date des statuts: 20 juin 1972. But: achat, vente et gestion de tous immeubles, particulièrement de forêts en vue de leur aménagement et de leur exploitation. La société pourra prendre des participations dans toutes sociétés ayant un objet similaire. Elle n'exercera aucune activité en Suisse à l'exception toutefois de celle strictement réservée à son administration. Capital: fr. 50 000, entièrement versé, divisé en 50 actions de fr. 1000, au porteur. Organe de publicité: FOSC. Administration d'un ou de plusieurs membres: Jean-Jacques Auberson, de Genève, à Chêne-Bougeries, administrateur unique avec signature individuelle. Adresse: 5, rue de la Fontaine, chez Jean-Jacques Auberson, avocat.

28. Juin 1972. Tabacs.

**C. & M. Bernhard**, à Genève, débit de tabacs, etc., société en nom collectif (FOSC du 13. 7. 1970, p. 1603). La société n'exploite plus l'établissement 8, rue François-Bonivard. L'établissement à l'enseigne «Casanova 3, quai du Mont-Blanc est désormais un tea-room-restaurant-bar.

28. Juin 1972. Équipements pour bureaux.

**«Orgatec» Albert Bourlier**, à Lausanne, agence pour la vente en gros d'équipements pour bureaux, etc. (FOSC du 27. 1. 1972, p. 238). Objet modifié: agence pour la vente d'équipements pour bureaux et usines.

28. Juin 1972. Immeubles.

**Chiller et Deshusses**, à Genève, achat et vente de parcelles, etc., société en nom collectif (FOSC du 10. 5. 1971, p. 1126). Procuration collective à deux avec pouvoir d'aliéner ou grever des immeubles a été conférée à Jacques Bugnon, de Bullet VD, à Perly-Certoux.

28. Juin 1972. Vêtements.

**M. Dittrich**, à Genève. Chef de la maison: Marta Dittrich, de Genève, à Carouge. Commerce de prêt-à-porter et lingerie féminine à l'enseigne «Playfair», 41, rue de Berne.

28. Juin 1972. Mécanique de précision.

**Romolo Freri**, à Genève. Chef de la maison: Romolo Freri, d'Italie, à Versoix. Atelier de mécanique de précision. Route du Bout-du-Monde, centre commercial du Bout-du-Monde.

28. Juin 1972. Maçonnerie.

**Antoine Stancheris**, à Onex. Chef de la maison: Antoine Stancheris, de Vuisternens-devant-Romont, à Onex. Entreprise de maçonnerie et de béton armé, 15, rue du Vieux-Moulin. Rive.

28. Juin 1972.

**«Perthorex Services» Pierre Stuby**, à Genève. Chef de la maison: Pierre Stuby, de Bussigny-sur-Oron VD, à Lausanne VD. Services dans le domaine de la perforation et du traitement électronique de la comptabilité et des données mathématiques et statistiques. 2, cours de Rive.

28. Juin 1972.

**Bijouterie Adler SA**, à Genève (FOSC du 5. 5. 1972, p. 1155). Nouvelle adresse: 42, rue du Rhône.

28. Juin 1972.

**Banque Pariente**, à Genève, société anonyme (FOSC du 17. 12. 1971, p. 3038). Les pouvoirs de René Boillat sont radies.

28. Juin 1972. Produits pharmaceutiques.

**Établissements R. Barberot, Société Anonyme**, à Genève, spécialités pharmaceutiques, etc. (FOSC du 25. 11. 1971, p. 2858). Fernand Haisty et Georges Uthmann ne sont plus administrateurs; leurs pouvoirs sont radies. Administration: Milan Panic, à Pasadena (California, USA), président; Jean-Paul Croisier, de et à Genève, secrétaire; Charles Mésritz, jusqu'ici secrétaire et délégué; Ben Knulst, des Pays-Bas, à Malines (Province d'Anvers, Belgique); Hans Thierstein, de Böwil BE, à Plan-les-Ouates, et Kamen Troller, de Lucerne, à Collonge-Bellerive. Signature individuelle de Milan Panic, ou collective à deux des deux administrateurs.

28. Juin 1972. Immeubles.

**SI Comker**, à Genève, nouvelle société anonyme. Date des statuts: 15. Juin 1972. But: achat, vente, construction, exploitation et location de tous immeubles. Capital: fr. 50 000, entièrement versé, divisé en 50 actions de fr. 1000, au porteur. Reprise du biens envisagé: parcelle 4139 de Collonge-Bellerive, avec bâtiments, et parcelle 6623, pour fr. 450 000. Organe de publicité: FOSC. Administration d'un ou de plusieurs membres; Bernhard Roh, de Granges VS, à Genève, administrateur unique avec signature individuelle. Adresse: 29, rue de la Croix-d'Or, chez Bernard Roh.

28. Juin 1972. Construction navales.

**Maierform SA**, à Genève, exploitation de toutes constructions navales de haute mer, etc. (FOSC du 27. 10. 1971, p. 2616). Les pouvoirs de Bernhard Maier sont radies. Signature collective à deux a été conférée à Brigit Metzger, d'Allemagne, à Genève; Otto Greger, d'Autriche, à Genève; Max König, d'Allemagne, à Genève, et Antonio Roggero, d'Espagne, à Genève, sous-directeurs.

28. Juin 1972. Participations.

**Maierform Holding SA**, à Genève, administration de participations, etc. (FOSC du 27. 10. 1971, p. 2616). Procuration individuelle a été conférée à Brigit Metzger, d'Allemagne, à Genève.

28. Juin 1972. Huiles.

**Shell (Switzerland)**, à Genève, vente d'huiles minérales et de gaz, etc., société anonyme (FOSC du 11. 2. 1972, p. 367). David-E. Cruckshank n'est plus administrateur ni directeur; ses pouvoirs sont radies. Werner-Karl Flachs, d'Ennetbadien AG, à Zurich, est administrateur délégué et directeur général; il signe collectivement à deux. Guy Nahmani, fondé de pouvoir, est maintenant originaire de Küsnacht ZH.

28. Juin 1972. Machines.

**Buma SA**, succursale de Meyrin, machines et articles de bureau (FOSC du 10. 12. 1970, p. 2814). Fredy Bieler, de Bonad GR, à Zurich, membre du conseil d'administration, signe individuellement.

#### Abhanden gekommene Werttitel

#### Titres disparus - Titoli smarriti

#### Aufrufe - Sommations - Diffida

Der unbekannte Inhaber der Schuldbriefe Nr. 2 von Fr. 15 000,–, Nr. 4 von Fr. 2000,– und Nr. 5 von Fr. 10 000,–, alle vom 31. Juli 1929, Belege Serie II Nr. 7025, lautend zugunsten der Karolina Helene Elisabeth Auer, Bern, und haftend als Gesamtpfand im zweiten Rang in Konkurrenz auf den Liegenschaften Nischenweg 11 und 11A in Bern, Grundbchläger-Nr. 2428 und 921, Kreis V, des Walter Gsell, Bern, wird hiermit aufgefordert, die genannten Titel innerhalb eines Jahres vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls die Kraftserklärung erfolgt. Auf diesen Titeln ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (734)

3011 Bern, den 5. Juli 1972

Der Gerichtspräsident III:  
Dr. Minigg

Es wird vermisst:

Schuldbrief vom 21. April 1920, Beleg-Serie I/1965, lautend auf die Eigentümerin Elise Mischler, im Betrag von Fr. 6000,–, haftend im 1. Rang auf Biel-Grundbuch Nr. 6185, eine Besitzung am Bartholomäusweg in Biel mit dem Wohnhaus Nr. 3 sowie Hausplatz, Hofraum und Garten im Halte von 3,11 Aren.

Der unbekannte Inhaber dieses Schuldbriefes wird aufgefordert, diesen innerhalb einer Frist eines Jahres seit der ersten Veröffentlichung dieses Aufrufs an gerechnet dem Richteramt I Biel vorzulegen, da er sonst kraftlos erklärt würde. (740)

2500 Biel, den 6. Juli 1972

Der Gerichtspräsident I:  
Haenssler

7002 Chur, den 5. Juli 1972

Der Präsident des  
Bezirkgerichtes Plessur:  
Dr. J. Sprecher

#### Andere gesetzliche Publikationen

#### Autres publications légales

#### Altre pubblicazioni legali

#### Geschäftseröffnungsverbot - Sperrfrist

(Ausverkaufsverordnung des Bundesrates vom 16. April 1947/15. März 1971)

Herrn Alfred Winkler ist die Bewilligung zur Durchführung eines Totalausverkaufes erteilt worden. Die Sperrfrist wurde mit Gültigkeit ab 21. Dezember 1972 für die ganze Schweiz auf fünf Jahre festgesetzt. (A359)

3638 Blumenstein, den 21. Juni 1972

Gemeindeschreiberei

#### Aktiengesellschaft für Unternehmungen der Papier-Industrie

Paper Industries Ltd.  
St. Moritz

#### Liquidations-Schuldenruf gemäss Artikel 742 und 745 OR

#### Dritte Veröffentlichung

Allfällige unbekannte Gläubiger mit unbekanntem Wohnort werden hiermit im Sinne von Art. 742 OR der Auflösung der Aktiengesellschaft für Unternehmungen der Papier-Industrie, mit Sitz in St. Moritz, in Kenntnis gesetzt und aufgefordert, ihre Ansprüche den Liquidatoren mit Kollektivunterschrift der Aktiengesellschaft für Unternehmungen der Papier-Industrie in Ltg. St. Moritz, Herren Dr. Eberhard Reinhardt, Robert Knight, Dr. Heinrich Schmutz, Dr. Victor Zoller, Jack Miles und Max Zeier, Bür. Seefeldstrasse 45, 8008 Zürich, anzumelden. (A 347)

7500 St. Moritz/8008 Zürich, den 11. Juli 1972

Die Liquidatoren

#### Avis d'inventaire et sommation publique

Le Juge-instructeur II des districts de Martigny et Saint-Maurice vu la demande de bénéfice d'inventaire déposée par M<sup>e</sup> François Coupchen, avocat à Martigny, agissant pour Madame Josette Balland, veuve de Claude Balland, fils d'Eugène, né le 17 juin 1912, de dernier domicile à Martigny, décédé à Martigny, le 11 juin 1972, invite tous les créanciers et les débiteurs de feu Claude Balland, y compris les créanciers en vertu de Guy Nahmani, fondé de pouvoir, est maintenant originaire de Küsnacht ZH.

Les créanciers sont rendus attentifs aux conséquences du défaut de production (art. 590 CCS). (A358)

1920 Martigny, le 6 juillet 1972

G. Collombin

## «Vita» Lebensversicherungs-Aktiengesellschaft, Zürich

## Aktiven

## Bilanz auf 31. Dezember 1971

## Passiven

	Fr.	Fr.		Fr.	Fr.
Verpflichtungen der Aktionäre oder Garanten		5 000 000.—	Aktien- oder Garantiekapital		20 000 000.—
Aktien und Anteilscheine		45 356 379.—	Reservefonds		22 920 000.—
Obligationen und Pfandbriefe		635 323 181.—	Spezialreserven:		
Schuldbuchforderungen		63 738 180.—	— Katastrophen- und Krisenreserve		11 000 000.—
Darlehen an Körperschaften		374 933 285.—	Rücklagen für die künftige Gewinnverteilung		146 987 844.—
Grundpfandtitel		793 234 710.—	Prämienreserve und Rentenübertrag		2 180 402 069.—
Grundstücke		517 941 830.—	Prämienübertrag		99 688 240.—
Anlagen in eigenen Immobiliengesellschaften		5 814 746.—	Rückstellungen für unerledigte Versicherungen		11 902 394.—
Darlehen und Vorauszahlungen auf Poliken		89 925 265.—	Rückstellungen für in Rückdeckung übernommene Versicherungen		8 283 248.—
Darlehen gegen Faustpfand		3 180 625.—	Technische Rückstellungen für die übrigen Versicherungszweige		16 302 957.—
Uebrige Kapitalanlagen		9 495 257.—	Rückstellungen für gutgeschriebene Gewinnanteile		69 836 311.—
Liquide Mittel		16 893 003.—	Abrechnungsverpflichtungen aus Rückversicherungen		257 927.—
Guthaben aus Rückversicherungen		9 997 713.—	Grundpfandschulden		200 000.—
Guthaben bei Agenten und Versicherungsnehmern		45 114 459.—	Depositen und Kautioen		629 824.—
Ausstehende Zinsen und Mieten		3 879 732.—	Prämiedepots und vorausbezahlte Prämien		22 795 188.—
Stückzinsen		32 405 494.—	Uebrige Passiven		79 903 306.—
Uebrige Aktiven		39 771 691.—	Vortrag auf neue Rechnung		896 242.—
		2 692 005 550.—			2 692 005 550.—
Von den Aktiven sind als Sicherstellung, Kautio oder Pfand gebunden		2 239 899 863.—	Garantieverpflichtungen (Art. 670 OR)		171 190.—
Zürich, den 25. Juni 1972					

«Vita» Lebensversicherungs-Aktiengesellschaft  
Brechbühl

## Helvetia-Leben, Lebensversicherungsgesellschaft, Genf

## Aktiven

## Bilanz auf 31. Dezember 1971

## Passiven

	Fr.	Fr.		Fr.	Fr.
Verpflichtungen der Aktionäre oder Garanten		3 000 000.—	Aktien- oder Garantiekapital		12 000 000.—
Aktien und Anteilscheine		4 561 469.—	Reservefonds		1 810 000.—
Obligationen und Pfandbriefe		134 502 359.—	Spezialreserven:		3 600 000.—
Schuldbuchforderungen		7 731 000.—	— Spezialreserve		406 788 959.—
Darlehen an Körperschaften		1 931 500.—	Prämienreserve und Rentenübertrag		19 243 021.—
Grundpfandtitel		216 974 550.—	Prämienübertrag		2 288 242.—
Grundstücke		78 316 546.—	Rückstellungen für unerledigte Versicherungen		3 476 227.—
Anlagen in eigenen Immobiliengesellschaften		8 327 553.—	Rückstellungen für in Rückdeckung übernommene Versicherungen		20 056 858.—
Darlehen und Vorauszahlungen auf Poliken		10 840 213.—	Uebrige technische Rückstellungen für die Lebensversicherung		4 193 206.—
Darlehen gegen Faustpfand		210 790.—	Technische Rückstellungen für die übrigen Versicherungszweige		1 105 937.—
Liquide Mittel		7 997 619.—	Abrechnungsverpflichtungen aus Rückversicherungen		738 443.—
Guthaben aus Rückversicherungen		4 760 972.—	Grundpfandschulden		5 017 786.—
Guthaben bei Agenten und Versicherungsnehmern		5 240 700.—	Prämiedepots und vorausbezahlte Prämien		11 981 438.—
Ausstehende Zinsen und Mieten		1 168 304.—	Uebrige Passiven		294 873.—
Stückzinsen		3 915 785.—	Vortrag auf neue Rechnung		
Uebrige Aktiven		3 115 730.—			492 594 990.—
		492 594 990.—	Garantieverpflichtungen (Art. 670 OR)		12 500.—
Von den Aktiven sind als Sicherstellung, Kautio oder Pfand gebunden		452 411 280.—			
Genf, den 27. Juni 1972			Helvetia-Leben		
			Lebensversicherungsgesellschaft		
			H. Berger		J. J. Dufaux

## «Providentia» Schweizerische Lebensversicherungs-Gesellschaft, Genf

## Aktiven

## Bilanz auf 31. Dezember 1971

## Passiven

	Fr.	Fr.		Fr.	Fr.
Verpflichtungen der Aktionäre oder Garanten		4 000 000.—	Aktien- oder Garantiekapital		12 000 000.—
Aktien und Anteilscheine		952 100.—	Reservefonds		2 250 000.—
Obligationen und Pfandbriefe		21 584 000.—	Organisationsfonds		500 000.—
Darlehen an Körperschaften		200 000.—	Rücklagen für die künftige Gewinnverteilung		6 500 000.—
Grundpfandtitel		16 842 000.—	Prämienreserve und Rentenübertrag		29 434 902.—
Grundstücke		24 700 000.—	Prämienübertrag		10 752 251.—
Darlehen und Vorauszahlungen auf Poliken		91 809 50	Rückstellungen für unerledigte Versicherungen		2 496 304.—
Uebrige Kapitalanlagen		1 530 263 90	Uebrige technische Rückstellungen für die Lebensversicherung		496 543.—
Liquide Mittel		1 447 871 55	Technische Rückstellungen für die übrigen Versicherungszweige		1 416 000.—
Guthaben bei Agenten und Versicherungsnehmern		1 965 714.—	Rückstellungen für gutgeschriebene Gewinnanteile		271 467 45
Ausstehende Zinsen und Mieten		179 095 80	Abrechnungsverpflichtungen aus Rückversicherungen		654 678.—
Stückzinsen		542 000.—	Grundpfandschulden		3 910 000.—
Uebrige Aktiven		383 876 80	Depositen und Kautioen		1 538 407,50
		74 418 731,55	Prämiedepots und vorausbezahlte Prämien		930 780,55
			Uebrige Passiven		1 164 954,80
Von den Aktiven sind als Sicherstellung, Kautio oder Pfand gebunden		59 843 829.—	Personal-Fürsorgefonds		2 285 867.— <sup>1)</sup>
Genf, den 30. Juni 1972			Vortrag auf neue Rechnung		102 443,25
					74 418 731,55
			<sup>1)</sup> Selbständige Rechtspersonen		
			«Providentia»		
			Schweizerische Lebensversicherungs-Gesellschaft		
			Fäh		Mühlebach

## Familia Lebensversicherungs-Gesellschaft, St. Gallen

## Aktiven

## Bilanz auf 31. Dezember 1971

## Passiven

	Fr.	Fr.		Fr.	Fr.
Verpflichtungen der Aktionäre oder Garanten		500 000.—	Aktien- oder Garantiekapital		1 000 000.—
Aktien und Anteilscheine		130 503.—	Reservefonds		170 000.—
Obligationen und Pfandbriefe		20 961 593.—	Spezialreserven:		
Grundpfandtitel		4 610 000.—	— Organisationsfonds		100 000.—
Grundstücke		3 280 206.—	Rücklagen für die künftige Gewinnverteilung		1 075 000.—
Darlehen und Vorauszahlungen auf Poliken		230 783.—	Prämienreserve und Rentenübertrag		26 435 094.—
Darlehen gegen Faustpfand		200 000.—	Prämienübertrag		1 664 765.—
Uebrige Kapitalanlagen		128 375.—	Rückstellungen für in Rückdeckung übernommene Versicherungen		24 370.—
Liquide Mittel		1 162 428.—	Uebrige technische Rückstellungen für die Lebensversicherung		836 533.—
Guthaben aus Rückversicherungen		24 370.—	Rückstellungen für gutgeschriebene Gewinnanteile		561 409.—
Guthaben bei Agenten und Versicherungsnehmern		1 345 293.—	Abrechnungsverpflichtungen aus Rückversicherungen		32 938.—
Ausstehende Zinsen und Mieten		58 563.—	Prämiedepots und vorausbezahlte Prämien		208 757.—
Stückzinsen		464 797.—	Uebrige Passiven		1 352 418.—
Uebrige Aktiven		403 662.—	Personal-Fürsorgefonds		259 738.— <sup>1)</sup>
		33 500 573.—	Vortrag auf neue Rechnung		39 289.—
Von den Aktiven sind als Sicherstellung, Kautio oder Pfand gebunden		25 010 577.—			33 500 573.—
St. Gallen, den 29. Juni 1972			<sup>1)</sup> Selbständige Rechtsperson		
			Familia Lebensversicherungsgesellschaft		
			Furgler		Rothenbacher

## «Winterthur» Lebensversicherungs-Gesellschaft, Winterthur

## Aktiven

## Bilanz auf 31. Dezember 1971

## Passiven

	Fr.	Fr.		Fr.	Fr.
Aktien und Anteilscheine	68 053 952.—		Aktien- oder Garantiekapital	20 000 000.—	
Obligationen und Pfandbriefe	872 359 241.—		Reservefonds	10 000 000.—	
Schuldbuchforderungen	4 860 614.—		Spezialreserven	8 216 780.—	
Darlehen an Körperschaften	195 526 638.—		Rücklagen für die künftige Gewinnverteilung	158 000 000.—	
Grundpfandtitel	777 956 123.—		Prämienreserve und Rentenübertrag	2 209 382 016.—	
Grundstücke	597 799 650.—		Prämienübertrag	101 204 379.—	
Anlagen in eigenen Immobiliengesellschaften	6 318 966.—		Rückstellungen für unerledigte Versicherungen	32 327 753.—	
Darlehen und Vorauszahlungen auf Policen	46 582 747.—		Rückstellungen für die übrigen Versicherungszweige	100 820 188.—	
Uebrige Kapitalanlagen	13 300 300.—		Rückstellungen für gutgeschriebene Gewinnanteile	4 319 873.—	
Liquide Mittel	33 550 016.—		Abrechnungsverpflichtungen aus Rückversicherungen	105 970 668.—	
Guthaben aus Rückversicherungen	95 516 542.—		Grundpfandschulden	4 451 133.—	
Guthaben bei Agenten und Versicherungsnehmern	24 374 318.—		Depositen und Kautioen	1 400 000.—	
Ausstehende Zinsen und Mieten	515 594.—		Prämiedepots und vorausbezahlt Prämien	875 331.—	
Stückzinsen	30 465 718.—		Uebrige Passiven	10 792 072.—	
Uebrige Aktiven	15 287 890.—		Vortrag auf neue Rechnung	13 828 478.—	
	2 782 467 309.—			878 638.—	
Von den Aktiven sind als Sicherstellung, Kautioen oder Pfand gebunden				2 782 467 309.—	
	2 410 699 026.—				
Winterthur, den 15. Juni 1972					

## Garantieverpflichtungen (Art. 670 OR)

328 485.—

«Winterthur»  
Lebensversicherungs-Gesellschaft  
Dr. P. Binswanger

## La Suisse, Société d'assurances sur la vie, Lausanne

## Actif

## Bilan au 31 décembre 1971

## Passif

	Fr.	Fr.		Fr.	Fr.
Actions et parts sociales	13 451 000.—		Capital social	12 000 000.—	
Obligations et lettres de gage	102 479 832.—		Fonds de réserve	6 000 000.—	
Créances inscrites dans le livre de la dette	6 695 010.—		Fonds de bénéfices constitués pour les répartitions futures	29 873 035.—	
Prêts à des corporations	45 955 389.—		Réserves mathématiques et correction relative à l'échéance des rentes	540 792 889.—	
Titres de gage immobilier	326 144 941.—		Correction relative à l'échéance des primes	22 660 389.—	
Immeubles	121 968 000.—		Réserves pour prestations d'assurance en suspens	2 316 806.—	
Prêts et avances sur polices	8 961 213.—		Réserves des réassurances acceptées	5 229 157.—	
Prêts sur nantissement	843 000.—		Autres réserves techniques de la branche vie	20 713 378.—	
Autres placements	7 230 475.—		Créances des réassureurs	1 166 292.—	
Avoirs liquides	5 976 056.—		Dépôts et cautionnements	1 436 249.—	
Avoirs provenant des réassurances	9 428 499.—		Dépôts de primes et primes payées d'avance	10 209 217.—	
Avoirs auprès d'agents et de preneurs d'assurances	7 832 340.—		Autre passif	17 454 575.—	
Intérêts et loyers échus mais non recouvrés	236 070.—		Fonds de prévoyance en faveur du personnel	1 206 366.—	
Intérêts courus	5 883 827.—		Solde à nouveau	439 451.—	
Autre actif	8 412 152.—			671 497 804.—	
	671 497 804.—				
De l'actif ci-dessus, sont engagés à titre de sûretés, de cautionnements ou de gages:	548 620 780.—				
Lausanne, le 27 juin 1972					

La Suisse, Société d'assurance sur la vie  
Meyer Paschoud

## American Home Assurance Company, New York

## Actif

## Bilan au 31 décembre 1971

## Passif

	U.S. Dollars			U.S. Dollars
Valeurs mobilières:				
— Obligations et lettres de gage	38 329 393.35		Fonds propres:	4 237 635.—
— Actions et parts sociales d'entreprises d'assurances	14 081 653.93		— Capital social	
— Autres actions et parts sociales	63 375 562.50		— Réserves spéciales:	33 095 661.38
Especes en caisse et avoirs en compte de chèques postaux	32 139 06		— Surplus	
Avoirs en banques	11 943 166.42		Réserves techniques, réassurances déduites:	
Avoirs auprès d'agents et de preneurs d'assurance	26 978 308.92		— Réserve pour risques en cours	51 804 627.48
Comptes courants créateurs auprès d'entreprises d'assurances et de réassurances	13 267 046.51		— Réserve pour sinistres à régler	60 466 609.99
Dépôts pour réassurances acceptées	2 712.56		— Autres réserves techniques	8 281 047.94
Prorata d'intérêts et loyers	853 056.81		Dépôts pour réassurances cédées	32 804 685.75
Cautionnements	28 617 948.11		Autres passifs	8 790 720.63
Autres actifs	2 754 462.75		Solde du compte de profits et pertes	2 754 462.75
	202 235 450.92			202 235 450.92
New York, le 5 mai 1972				

American Home Assurance Company  
Richard A. McCarthy P. E. Heath

## Nordfinanz-Bank Zürich

## Aktiven

## Zwischenbilanz per 30. Juni 1972

## Passiven

	Fr.	Fr.		Fr.	Fr.
Kassa, Giro- und Postcheckguthaben	13 180 850.56		Bankenkreditoren auf Sicht	3 097 843.41	
Bankendebitoraten auf Sicht	48 764 582.75		Bankenkreditoren auf Zeit	642 566 000.—	
Bankendebitoraten auf Zeit	94 384 250.—		Checkrechnungen und Kreditoren auf Sicht	51 576 083.73	
Wechsel	53 939 255.52		Kreditoren auf Zeit	61 150 968.55	
Kontokorrent-Debitoren ohne Deckung	14 418 700.63		Depositenkonten	42 613 851.16	
Kontokorrent-Debitoren mit Deckung	34 176 561.73		Kassen-Obligationen	6 550 000.—	
davon gegen hypothekarische Deckung			Checks und kurzfällige Dispositionen	298 345.55	
Feste Vorschüsse und Darlehen ohne Deckung	126 301 916.14		Sonstige Passiven	41 692 192.30	
Feste Vorschüsse und Darlehen mit Deckung	523 244 569.63		Aktienkapital	55 000 000.—	
— davon gegen hypothekarische Deckung			Gesetzliche Reserven	11 200 000.—	
Kontokorrent-Vorschüsse und Darlehen an	11 170 810.—		Spezial-Reserven	27 100 000.—	
öffentliche-rechtliche Körperschaften	12 866 110.28		Gewinnvortrag vom Vorjahr	862 319.13	
Wertschriften und dauernde Beteiligungen	11 259 998.59				
Sonstige Aktiven	943 707 605.83				
			Kautionen	42 804 669.65	

## Schweizerische Nationalbank

Erläuterungen und Weisungen  
zur Verordnung über die Verzinsung  
ausländischer Gelder

Vom 7. Juli 1972

Die nachfolgenden Erläuterungen und Weisungen gelten bis auf weiteres. Die Schweizerische Nationalbank behält sich auf Grund der Erfahrungen jederzeit Änderungen vor.

## Art. 2

## Treuhandgelder

- Die Verordnung stellt die Gutschrift auf dem Treuhandkonto eines ausländischen Treugebers einer Gutschrift auf einem gewöhnlichen Kreditorenkonto der Bank gleich, sofern das Treuhandgeschäft in Schweizerfranken abgeschlossen wird. (Über die ordnungsgemäße Verbuchung der Treuhandgeschäfte vgl. die Verordnung vom 17. Mai 1972 zum Bankengesetz, Anhang II C).
- Treuhandanlagen aus Mitteln, die der Bank vor dem 31. Juli 1971 in Schweizerfranken zugeslossen sind, unterliegen weder dem Verzinsungsverbot noch der Kommission gemäss Art. 5.
- Aus Geldern, die der Bank nach dem 31. Juli 1971 zugeslossen sind, dürfen ab 4. Juli 1972 keine Treuhandanlagen in Schweizerfranken mehr vorgenommen werden. Denn die Vermitzung verzinslicher Treuhändlungen durch die Bank wäre eine Umgehung des Verzinsungsverbotes.
- Ist jedoch das Treuhandkonto in Schweizerfranken vor dem 4. Juli 1972 begründet worden, so darf die Bank dem Treugeber für solange den vom Geldnehmer eingehenden Zins gutgeschrieben, als das treuhänderisch angelegte Guthaben nicht zurückbezahlt worden ist.
- Soweit Treuhandanlagen in Schweizerfranken aus ausländischen Geldern, die seit dem 3. Juli 1971 zugeslossen sind, bereits begründet worden sind, ist nachträglich die Kommission von 2% pro Quartal zu entrichten.

## Ausländer

- Schweizer mit Wohnsitz im Ausland (Auslandschweizer) gelten nicht als Ausländer. Das «Compte joint» eines Ehepaars im Ausland wird auch dann als inländisches Guthaben betrachtet, wenn nur die Ehefrau das Schweizerbürgerrecht behalten hat.
- Bei ausländischen Arbeitskräften in der Schweiz darf der Wohnsitz in der Schweiz ohne weiteres angenommen werden, wenn der Ausländer mit seiner Familie hier wohnt oder wenn er, obwohl lediglich im Besitz einer befristeten Aufenthaltsbewilligung, schon mindestens zwei Jahre in der Schweiz erwerbstätig ist. Andere ausländische Arbeitskräfte können sich allenfalls auf die Ausnahme von Art. 4 Abs. 1 berufen.
- Unverteiltes Nachlassvermögen ist als inländisch zu betrachten, wenn der Erblasser Inländer im Sinne der Verordnung war oder die Anteile der inländischen Erben zusammen mindestens 50% des Nachlassvermögens betragen.
- Internationale Organisationen mit Sitz in der Schweiz und die Beamten und Angestellten dieses Sitzes gelten nicht als Ausländer im Sinne der Verordnung. Dergleichen diplomatische und konsularische Vertretungen in der Schweiz und ihre Beamten und Angestellten.
- Ausländisch beherrschte Gesellschaften mit Sitz in der Schweiz sind als Ausländer zu betrachten, wenn sie im Inland keinen Betrieb der Industrie, des Handels oder eines nach kaufmännischer Art geführten Gewerbes führen (z. B. Domizil- oder Basisgesellschaften).
- Betriebsstätten einer schweizerischen Unternehmung im Ausland gelten als Ausländer, Betriebsstätten einer ausländischen Unternehmung in der Schweiz als Inländer. Das gilt auch für Bankfilialen und für ausländische Versicherungsgesellschaften, die zum Betrieb in der Schweiz zugelassen sind.
- Solange mit dem Fürstentum Liechtenstein nicht eine besondere Vereinbarung getroffen ist, sind natürliche und juristische Personen und Gesellschaften (auch Banken) mit Wohnsitz oder Sitz im Fürstentum als Ausländer zu behandeln.

## Art. 3

## Pflicht zur Ermittlung der Herkunft der Gelder

- Wenn nicht klar erkennbar ist, dass es sich um inländische Gelder handelt, dürfen die Banken nicht nur auf die Angaben des nominell Verfügungsberechtigten abstellen, sondern sind verpflichtet, die tatsächlichen Verhältnisse im Sinne der Verordnung abzuklären. Ist es nicht möglich, hierüber Gewissheit zu schaffen, so sind die betreffenden Gelder wie ausländische zu behandeln.

## Art. 4

## Ausnahmen

- Die Ausnahme für Sparhefte und Sparkonti, Depositenhefte und Depositenkonti sowie Einlagehefte und Einlagekonti kann pro Bank für den gleichen Einleger nur ein einziges Mal beansprucht werden; alle privilegierten Konti desselben Einlegers sind zusammenzuzählen und nur so weit vom Verzinsungsverbot ausgenommen, als der Zuwachs insgesamt den Betrag von Fr. 50 000 nicht übersteigt.
- Die ausländischen Gelder, die gemäss Art. 4 Abs. 1 nicht dem Verzinsungsverbot unterliegen, sind auch von der Belastung mit der Kommission gemäss Art. 5 betroffen.

## Art. 5

## Allgemeines

- Für die Berechnung des Zuwachses auf einem Konto ist der Zeitpunkt der ordnungsgemäßen Verbuchung, nicht die Valuta der Gutschrift, maßgebend.
- Werden für einen Ausländer bei einer Bank mehrere Kreditorenkonti in Schweizerfranken geführt, so kann der massgebende Zuwachs für alle Konti gesamthaft berechnet werden.
- Schuldrückzahlungen eines Ausländer, die seinem Debitorenkonto gutgeschrieben werden, sind selbstverständlich nicht mit der Kommission belastet.

## Berechnung des Nettozuwachses auf kontokorrentmässig geführten Konti

- Bei kontokorrentmässig geführten Konti ist die Kommission von 2% bis auf weiteres auf dem durchschnittlichen Zuwachs des jeweiligen halben Monats zu berechnen (vgl. Berechnungsbeispiel am Schluss).
- Der durchschnittliche Zuwachs für den halben Monat wird wie folgt ermittelt: Die Tagessaldi werden zusammengezählt und durch ihre Anzahl dividiert. Der sich ergebende durchschnittliche Kontostand wird gegenübergestellt.
- a) in der ersten Abrechnungsperiode eines Quartals: dem Stand des Kontos am 30. Juni 1972; ist der durchschnittliche Kontostand

höher, so stellt die Differenz zum Stand per 30. Juni 1972 den durchschnittlichen Zuwachs dar, der grundsätzlich der Kommission von 2% pro Quartal unterliegt;

- in den folgenden Abrechnungsperioden desselben Quartals: dem höchsten durchschnittlichen Kontostand einer vorangehenden Halbmonatsperiode desselben Quartals; ist der durchschnittliche Kontostand des letzten halben Monats höher, so ist der ermittelte Zuwachs grundsätzlich mit 2% pro Quartal zu belasten.
- Die erste Halbmonatsperiode endigt jeweils am 15. des Monats (erste Periode: 15. Juli 1972), die zweite am letzten des Monats.
- Bei Beginn eines neuen Quartals (z. B. 1. Oktober 1972) ist der durchschnittliche Kontostand der ersten Halbmonatsperiode wiederum dem Kontostand vom 30. Juni 1972 gegenüberzustellen.

## Freigrenze

- Ein Zuwachs von höchstens Fr. 50 000 pro Gläubiger, vom 30. Juni 1972 an gerechnet, bleibt für die Berechnung der Kommission unberücksichtigt.

## Sonderkonto für Wertschriftenverkäufe

- Der Erlös aus der Rückzahlung oder dem Verkauf von Wertpapieren, die auf Schweizerfranken lauten, kann einem neu eröffneten Konto «Wertschriftenverkäufe» gutgeschrieben werden. Der Zuwachs auf diesem Konto unterliegt unter folgenden Voraussetzungen nicht der nach Art. 5 der Verordnung geschuldeten Kommission:

- das Konto darf nur für einen Kunden, der bei der betreffenden Bank ein Wertschriftendepot unterhält, geführt werden;
- dem Konto darf nur der Erlös von Wertpapieren gutgeschrieben werden, die vorher im Depot der Bank laufen;
- die Liberierung oder der Kauf von auf Schweizerfranken lautenden Wertpapieren durch die Dokumenten sind ausschliesslich diesem Konto zu belasten, solange es nicht ausgeglichen ist.

## Art. 6

## Ablieferung der Kommissionen

- Die geschuldeten Kommissionen sind innerhalb zehn Tagen nach Ende jeden Monats unaufgefordert der Nationalbank, Zürich, abzuliefern; für die Abrechnung ist das vorgeschriebene Formular zu verwenden.
- Wo technische Schwierigkeiten es einer Bank verunmöglichen, die Abrechnung innerhalb zehn Tagen einzurichten, ist die Nationalbank bereit, auf begründetes Gesuch hin die Frist zu erstrecken.

## Berechnungsbeispiel

Konto Nr. 2379 des Ausländers X in Sfr.

I. Stand am 30. 6. 1972	Fr. 200 000
Freigrenze	Fr. 50 000
Für die Berechnung der Kommission massgebender Stand per 30. 6. 1972	Fr. 250 000
II. Durchschnittlicher Zuwachs in der 1. Hälfte Juli 1972	
3. 7. 1972	Fr. 450 000
4. 7.	Fr. 450 000
5. 7.	Fr. 450 000
6. 7.	Fr. 350 000
7. 7.	Fr. 250 000
10. 7.	Fr. 260 000
11. 7.	Fr. 200 000
12. 7.	Fr. 200 000
13. 7.	Fr. 200 000
14. 7.	Fr. 200 000
	Fr. 3 010 000 : 10
Durchschnittssaldo	Fr. 301 000
Zuwachs, mit Kommission zu belasten	Fr. 51 000
2% Kommission	Fr. 1 020
III. Durchschnittlicher Zuwachs in der 2. Hälfte Juli	
Durchschnittssaldo	Fr. 308 000
Höchster vorangehender Saldo im gleichen Quartal	Fr. 301 000
Zuwachs	Fr. 7 000
2% Kommission	Fr. 140
IV. An SNB abzuliefern bis 10. 8. 1972	
Fr. 1020 + Fr. 140	= Fr. 1 160
.....	
V. Durchschnittssaldo in der 1. Hälfte Oktober 1972	
Für die Berechnung der Kommission massgebender Stand des Kontos am 30. 6. 1972	Fr. 270 000
Zuwachs, mit Kommission zu belasten	Fr. 20 000
2% Kommission	Fr. 400
VI. Durchschnittssaldo in der 2. Hälfte Oktober 1972	
Höchster vorangehender Durchschnittssaldo im gleichen Quartal	Fr. 230 000
Zuwachs	Fr. 270 000
Keine Kommissionsbelastung	—
VII. An SNB abzuliefern bis 10. 11. 1972	Fr. 400

## Banque nationale suisse

Commentaires et directives  
relatifs à l'ordonnance concernant  
la rémunération des fonds étranger

Du 7 juillet 1972

## Fonds fiduciaires

- L'ordonnance assimile un avoir crédité sur le compte fiduciaire d'un étranger à un avoir crédité sur un compte créancier normal de la banque, pour autant que l'opération fasse à titre fiduciaire soit libellée en francs suisses. (Sur la façon de comptabiliser les opérations à titre fiduciaire, voir l'annexe II C de l'ordonnance d'exécution de la loi sur les banques, du 17 mai 1972.)

- Les placements à titre fiduciaire de fonds libellés en francs suisses, que la banque a reçu avant le 31 juillet 1971, ne sont soumis ni à l'interdiction de rémunérer, ni à la commission prévue à l'art. 5.

- Depuis le 4 juillet 1972, la banque ne peut plus placer à titre fiduciaire en francs suisses les fonds qu'elle a reçus après le 31 juillet 1971. La banque qui servirait d'intermédiaire dans un placement fiduciaire portant intérêt éluderait en effet l'interdiction de rémunérer.
- Si le compte fiduciaire libellé en francs suisses a été ouvert avant le 4 juillet 1972, la banque est autorisée à créditer à son titulaire les intérêts payés par l'emprunteur, tant que les fonds placés à titre fiduciaire n'ont pas été remboursés.
- Si des fonds étrangers qui ont afflué depuis le 3 juillet 1972 ont déjà été placés à titre fiduciaire en francs suisses, la commission de 2% par trimestre doit être prélevée rétroactivement.

## Étrangers

- Les Suisses domiciliés à l'étranger (Suisse de l'étranger) ne sont pas considérés comme étrangers. Le «compte joint» d'un couple marié sera aussi réputé suisse si l'épouse seule possède la nationalité suisse.
- En ce qui concerne les travailleurs étrangers en Suisse, on admet qu'ils ont leur domicile en Suisse s'ils résident avec leur famille dans notre pays ou, tout en n'étant qu'à bénéfice d'un permis de séjour de durée limitée, ils exercent leur activité en Suisse depuis deux ans au moins.
- Une succession indivise doit être considérée comme suisse si le défunt était Suisse au sens de l'ordonnance, ou si les parts des héritiers suisses représentent ensemble 50% au moins de la succession.
- Les organisations internationales ayant un siège en Suisse, ainsi que les fonctionnaires et employés du siège suisse, ne sont pas considérés comme étrangers au sens de l'ordonnance. Il en va de même des représentations diplomatiques et consulaires en Suisse, ainsi que de leurs fonctionnaires et employés.
- Les sociétés en mains étrangères qui ont un siège en Suisse sont réputées étrangères, si elles n'exploitent pas en Suisse une industrie, un commerce ou un artisanat géré en la forme commerciale (p. ex. sociétés de domicile ou de base).
- Les établissements à l'étrangers d'une entreprise suisse sont réputés étrangers; les établissements en Suisse d'une entreprise étrangère sont réputés suisses. Cela s'applique également aux filiales de banques et aux sociétés d'assurances étrangères autorisées à exercer leur activité en Suisse.
- Tant qu'aucun accord particulier n'aura été conclu avec le Liechtenstein, les personnes physiques et morales ainsi que les sociétés (banques comprises) ayant leur domicile ou leur siège dans la Principauté devront être considérées comme étrangères.

## Art. 3

## Obligation de déterminer l'origine des fonds

13. Si n'apparaît pas clairement qu'il s'agit de fonds suisses, les personnes et les sociétés soumises à l'ordonnance ne doivent pas se repérer uniquement sur les déclarations de la personne ou de la société qui a nominalement le droit de disposer de ces fonds, mais elles sont tenues de déterminer sa situation et son rôle effectifs au sens de l'ordonnance. S'il est impossible de le faire avec certitude, les fonds en cause devront être considérés comme étrangers.

## Art. 4

## Exceptions

14. La banque ne peut recourir qu'une seule fois, en faveur d'un même déposant, à l'exception consentie pour les livrets et les comptes d'épargne, de dépôts et de placements. Tous les comptes privilégiés détenus par un même déposant doivent être additionnés; ils sont soumis à l'interdiction de rémunérer dans la mesure où leur accroissement global dépasse fr. 50 000.
15. Les fonds étrangers qui, en vertu de l'art. 4, premier alinéa, ne tombent pas sous le coup de l'interdiction de rémunérer, ne sont pas non plus soumis au prélevement de la commission prévue à l'art. 3.

## Art. 5

## Généralités

16. Pour le calcul de l'accroissement d'un compte, la date déterminante est celle à laquelle la bonification est dûment comptabilisée, et non celle de la valeur.
17. Si une banque tient plusieurs comptes créanciers en francs suisses pour un étranger, elle peut calculer globalement l'accroissement déterminant de l'ensemble des comptes.
18. Les remboursements de dettes, qui sont effectués par un étranger et crédités sur son compte débiteur, ne sont évidemment pas soumis au prélevement de la commission.
19. Pour des comptes du type «compte courant», la commission de 2% doit être prélevée jusqu'à nouvel avis sur l'accroissement moyen intervenu pendant chaque quinzaine (cf. exemple de calcul à la fin).
20. L'accroissement moyen d'une quinzaine se détermine de la manière suivante: additionner les soldes journaliers et diviser le total par leur nombre. On obtient ainsi le montant moyen du compte, qui doit être comparé
  - a) pour la première quinzaine d'un trimestre: à l'état du compte au 30 juin 1972; si le montant moyen du compte est supérieur, la différence entre ce montant et l'état au 30 juin 1972 représente l'accroissement moyen, qui est en principe assujetti à la commission de 2% par trimestre;
  - b) pour les périodes de décompte suivantes du même trimestre: au montant moyen le plus élevé du compte, qui a été enregistré au cours d'une quinzaine précédente du même trimestre; si le montant moyen du compte calculé pour la dernière quinzaine est supérieur, l'accroissement ainsi déterminé est en principe soumis au prélevement de la commission de 2% par trimestre.
21. La première quinzaine se termine au 15 de chaque mois (la première période: au 15 juillet 1972), et la deuxième, au dernier jour du mois.
22. Au début d'un nouveau trimestre (p. ex. 1er octobre 1972), le montant moyen du compte doit de nouveau être comparé à l'état du compte au 30 juin 1972.

## Franchise

23. Un accroissement par rapport à l'état au 30 juin 1972 ne dépassant pas fr. 50 000 par dépôt n'entre pas dans le calcul de la commission.

## Compte spécial pour la vente de titres

24. Le produit du remboursement ou de la vente de papiers-valeurs libellés en francs suisses peut être bonifié sur un compte «vente de titres» ouvert à cet effet. L'accroissement de ce compte n'est pas soumis au prélevement de la commission due en vertu de l'art. 5 de l'ordonnance, pour autant que soient remplies les conditions suivantes:

- le compte ne peut être ouvert que pour un client qui a un dépôt de titres à la banque concernée;
- la banque ne peut bonifier sur le compte que le produit du remboursement ou de la vente de papiers-valeurs qui se trouvaient auparavant en dépôt chez elle;
- la libération et l'achat, par le titulaire du compte, de papiers-valeurs libellés en francs suisses ne peut se faire qu'au débit de ce compte, tant que celui-ci demeure créancier.

## Art. 6

## Bonification des commissions

25. Les commissions prélevées doivent être bonifiées spontanément à la Banque nationale, à Zurich, dans les dix jours qui suivent la chaque mois; le décompte doit être fait sur la formule prescrite.
26. Au cas où des difficultés techniques mettraient une banque dans l'incapacité de transmettre son décompte dans les dix jours, la Banque nationale est prête à prolonger le délai si une demande motivée est présentée.

## Exemple de calcul

Compte no 23/97 en francs suisses du client étranger X

I. Etat au 30 juin 1972	fr. 200 000
Franchise	fr. 50 000
Etat au 30 juin 1972 déterminant pour le calcul de la commission	fr. 250 000
II. Accroissement moyen durant la 1ère quinzaine de juillet 1972	
3. 7. 1972	fr. 450 000
4. 7.	fr. 450 000
5. 7.	fr. 450 000
6. 7.	fr. 350 000
7. 7.	fr. 250 000
10. 7.	fr. 260 000
11. 7.	fr. 200 000
12. 7.	fr. 200 000
13. 7.	fr. 200 000
14. 7.	fr. 200 000
Solde moyen	fr. 3 010 000 : 10
Accroissement soumis à la commission	fr. 301 000
Commission de 2%	fr. 51 000
III. Accroissement moyen durant la 2ème quinzaine de juillet	
Solde moyen	fr. 308 000
Solde antérieur le plus élevé du même trimestre	fr. 301 000
Accroissement	fr. 7 000
Commission de 2%	fr. 140
IV. A bonifier à la BNS jusqu'au 10. 8. 1972	= fr. 1 160
fr. 1020 + fr. 140	
V. Solde moyen de la 1ère quinzaine d'octobre 1972	fr. 270 000
Etat au 30 juin 1972 déterminant pour le calcul de la commission	fr. 250 000
Accroissement soumis à la commission	fr. 20 000
Commission de 2%	fr. 400
VI. Solde moyen de la 2ème quinzaine d'octobre 1972	fr. 230 000
Solde antérieur le plus élevé du même trimestre	fr. 270 000
Accroissement	—
Pas de commission à prélever	fr. 400
VII. A bonifier à la BNS jusqu'au 10. 11. 1972	
160. 11. 7. 72	

## Schweizerische Nationalbank - Banque nationale suisse - Banca nazionale svizzera

Ausweis vom 7. Juli 1972 - Situation au 7 juillet 1972

Aktiven	Franken / Francs
Goldbestand	11 879 565 715.50
Devisen	7 939 855 897.87
Ausländische Schatzanweisungen in sFr.	4 277 980 000.—
Inlandsparteielle	
— Wechsel	77 115 567.60
— Schatzanweisungen des Bundes	4 683 607.93
Lombardvorschüsse	12 783 612.46
Korrespondenten im Inland	25 336 815.98
Korrespondenten im Ausland	
Schuldenverpflichtung des Bundes gemäss Bundesbeschluss vom 15. 12. 1971	1 243 514 066.53
Sonstige Aktiven	70 236 822.99
Total	25 531 072 106.86
Passiven	
Eigene Gelder	64 000 000.—
Notenlauflauf	14 050 537 685.—
Täglich fällige Verbindlichkeiten	
— Girorechnungen von Banken, Handel und Industrie	5 896 604 362.73
— übrige täglich fällige Verbindlichkeiten	2 027 532 636.75
Mindestguthaben von Banken auf inländische Verbindlichkeiten	1 188 212 905.—
— ausländische Verbindlichkeiten	672 234 000.—
Verbindlichkeiten auf Zeit	313 100 000.—
Sterilisierungskrebskriptionen	1 318 850 517.38
Sonstige Passiven	
Total	25 531 072 106.86

Offizieller Diskontosatz 3 1/4 % seit 15. September 1969  
Offizieller Lombardzinsfuß 4 1/4 % seit 15. September 1969Spezialdiskontosätze für Pflichtlagerwechsel  
a) Pflichtlager in Lebens- u. Futtermitteln 3 1/4 % seit 1. März 1972  
b) für übrige Pflichtlager 3 1/4 % seit 1. März 1972Bundesratsbeschluss  
über die Verwertung und die Einfuhr von Wintergerste  
zu Saatzecken  
Vom 5. Juli 1972

Der Schweizerische Bundesrat, gestützt auf die Artikel 23 und 120 des Landwirtschaftsgesetzes vom 3. Oktober 1951, in Anwendung und Ergänzung der Artikel 31, 32 und 43 der Allgemeinen Landwirtschaftsverordnung vom 21. Dezember 1953, gestützt auf die Artikel 1, 2 und 16 des Bundesgesetzes vom 21. Dezember 1960 über geschützte Warenpreise und die Preisausgleichskasse für Eier und Eiprodukte, in Anwendung der Artikel 3 und 9 der Allgemeinen Verordnung vom 11. April 1961 über geschützte Warenpreise, beschliesst:

Art. 1. Die Schweizerische Genossenschaft für Getreide und Futtermittel schliesst Verträge über Kauf und Verkauf von Wintergerste zu Saatzecken (Zollposition 1003.01) nur mit Genossenschaftern ab und ermächtigt sie zur Verzollung, wenn sie sich der Abteilung für Landwirtschaft des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartementes gegenüber verpflichten, inländisches, feldbesichtigtes und anerkanntes Saatgut von Wintergerste in dem gemäss Artikel 3 hierach festgesetzten Verhältnis zu übernehmen.

Art. 2. Der Genossenschafter kann sich von der Uebernahmepflicht befreien, wenn er vor Aushändigung des Vertrages über Kauf und Verkauf der Schweizerischen Genossenschaft für Getreide und Futtermittel zuhanden der Abteilung für Landwirtschaft eine gemäss Artikel 3 festgesetzte Ersatzabgabe entrichtet.

Erfüllt der Genossenschafter die gemäss Artikel 1 eingegangene Verpflichtung für Wintersaaterste nicht bis zum 31. Oktober 1972, so erhebt die Abteilung für Landwirtschaft von ihm nachträglich die Ersatzabgabe gemäss Absatz 1.

Art. 3. Das Eidgenössische Volkswirtschaftsdepartement setzt zu Beginn der Einführperiode die Uebernahmepreise für Wintersaaterste inländischer Produktion fest und bestimmt gleichzeitig das Uebernahmeverhältnis und die Höhe der Ersatzabgabe. Die Uebernahme kann in einem Verhältnis von höchstens 20 Teilen Inlandware zu 1 Teil Einfuhrware angeordnet werden. Die Ersatzabgabe je 100 kg Einfuhrsaatgut darf 30 Franken nicht übersteigen.

Art. 4. Die Erträge der Ersatzabgabe werden in die Rückstellung für Ackerbau und Absatzförderung eingelegt. Aus dieser Rückstellung wird das nicht übernommene inländische Futtergetreideentsatzgut angemessen verbilligt.

Art. 5. Die Abteilung für Landwirtschaft und die Preiskontrollstelle sind mit dem Vollzug beauftragt. Die Schweizerische Genossenschaft für Getreide und Futtermittel und der Schweizerische Saatgutverband sind zur Mitwirkung heranzuziehen.

Arrêté du Conseil fédéral  
concernant le placement et l'importation  
des semences d'orge d'automne

Du 5 juillet 1972

Le Conseil fédéral suisse, vu les articles 23 et 120 de la loi du 3 octobre 1951 sur l'agriculture; vu les articles 31, 32 et 43 de l'ordonnance générale du 21 décembre 1953 sur l'agriculture; vu les articles 1<sup>er</sup>, 2 et 16 de la loi du 21 décembre 1960 sur les marchandises à prix protégés et la cause de compensation des prix des œufs et des produits à base d'œufs; vu les articles 3 et 9 de l'ordonnance générale du 11 avril 1961 sur les marchandises à prix protégés, arrête:

Article premier. La Société coopérative suisse des céréales et matières fourragères ne conclut des contrats d'achat et de vente portant sur des semences d'orge d'automne (no 1003.01 du tarif douanier) qu'avec des sociétaires et ne leur délivre des bons de dédouanement que s'ils s'engagent envers la Division de l'agriculture du Département de l'économie publique à acquérir, dans la proportion fixée selon l'article 3, des semences d'orge d'automne indigènes provenant de cultures visitées et reconvenues.

Article deuxième. La Société coopérative suisse des céréales et matières fourragères ne conclut des contrats d'achat et de vente portant sur des semences d'orge d'automne (no 1003.01 du tarif douanier) qu'avec des sociétaires et ne leur délivre des bons de dédouanement que s'ils s'engagent envers la Division de l'agriculture du Département de l'économie publique à acquérir, dans la proportion fixée selon l'article 3, des semences d'orge d'automne indigènes provenant de cultures visitées et reconvenues.

Article troisième. La Société coopérative suisse des céréales et matières fourragères ne conclut des contrats d'achat et de vente portant sur des semences d'orge d'automne (no 1003.01 du tarif douanier) qu'avec des sociétaires et ne leur délivre des bons de dédouanement que s'ils s'engagent envers la Division de l'agriculture du Département de l'économie publique à acquérir, dans la proportion fixée selon l'article 3, des semences d'orge d'automne indigènes provenant de cultures visitées et reconvenues.

Article quatrième. La Société coopérative suisse des céréales et matières fourragères ne conclut des contrats d'achat et de vente portant sur des semences d'orge d'automne (no 1003.01 du tarif douanier) qu'avec des sociétaires et ne leur délivre des bons de dédouanement que s'ils s'engagent envers la Division de l'agriculture du Département de l'économie publique à acquérir, dans la proportion fixée selon l'article 3, des semences d'orge d'automne indigènes provenant de cultures visitées et reconvenues.

Article cinquième. La Société coopérative suisse des céréales et matières fourragères ne conclut des contrats d'achat et de vente portant sur des semences d'orge d'automne (no 1003.01 du tarif douanier) qu'avec des sociétaires et ne leur délivre des bons de dédouanement que s'ils s'engagent envers la Division de l'agriculture du Département de l'économie publique à acquérir, dans la proportion fixée selon l'article 3, des semences d'orge d'automne indigènes provenant de cultures visitées et reconvenues.

Article sixième. La Société coopérative suisse des céréales et matières fourragères ne conclut des contrats d'achat et de vente portant sur des semences d'orge d'automne (no 1003.01 du tarif douanier) qu'avec des sociétaires et ne leur délivre des bons de dédouanement que s'ils s'engagent envers la Division de l'agriculture du Département de l'économie publique à acquérir, dans la proportion fixée selon l'article 3, des semences d'orge d'automne indigènes provenant de cultures visitées et reconvenues.

Article septième. La Société coopérative suisse des céréales et matières fourragères ne conclut des contrats d'achat et de vente portant sur des semences d'orge d'automne (no 1003.01 du tarif douanier) qu'avec des sociétaires et ne leur délivre des bons de dédouanement que s'ils s'engagent envers la Division de l'agriculture du Département de l'économie publique à acquérir, dans la proportion fixée selon l'article 3, des semences d'orge d'automne indigènes provenant de cultures visitées et reconvenues.

Article huitième. La Société coopérative suisse des céréales et matières fourragères ne conclut des contrats d'achat et de vente portant sur des semences d'orge d'automne (no 1003.01 du tarif douanier) qu'avec des sociétaires et ne leur délivre des bons de dédouanement que s'ils s'engagent envers la Division de l'agriculture du Département de l'économie publique à acquérir, dans la proportion fixée selon l'article 3, des semences d'orge d'automne indigènes provenant de cultures visitées et reconvenues.

Article neuvième. La Société coopérative suisse des céréales et matières fourragères ne conclut des contrats d'achat et de vente portant sur des semences d'orge d'automne (no 1003.01 du tarif douanier) qu'avec des sociétaires et ne leur délivre des bons de dédouanement que s'ils s'engagent envers la Division de l'agriculture du Département de l'économie publique à acquérir, dans la proportion fixée selon l'article 3, des semences d'orge d'automne indigènes provenant de cultures visitées et reconvenues.

Article dixième. La Société coopérative suisse des céréales et matières fourragères ne conclut des contrats d'achat et de vente portant sur des semences d'orge d'automne (no 1003.01 du tarif douanier) qu'avec des sociétaires et ne leur délivre des bons de dédouanement que s'ils s'engagent envers la Division de l'agriculture du Département de l'économie publique à acquérir, dans la proportion fixée selon l'article 3, des semences d'orge d'automne indigènes provenant de cultures visitées et reconvenues.

Article onzième. La Société coopérative suisse des céréales et matières fourragères ne conclut des contrats d'achat et de vente portant sur des semences d'orge d'automne (no 1003.01 du tarif douanier) qu'avec des sociétaires et ne leur délivre des bons de dédouanement que s'ils s'engagent envers la Division de l'agriculture du Département de l'économie publique à acquérir, dans la proportion fixée selon l'article 3, des semences d'orge d'automne indigènes provenant de cultures visitées et reconvenues.

Article douzième. La Société coopérative suisse des céréales et matières fourragères ne conclut des contrats d'achat et de vente portant sur des semences d'orge d'automne (no 1003.01 du tarif douanier) qu'avec des sociétaires et ne leur délivre des bons de dédouanement que s'ils s'engagent envers la Division de l'agriculture du Département de l'économie publique à acquérir, dans la proportion fixée selon l'article 3, des semences d'orge d'automne indigènes provenant de cultures visitées et reconvenues.

Article treizième. La Société coopérative suisse des céréales et matières fourragères ne conclut des contrats d'achat et de vente portant sur des semences d'orge d'automne (no 1003.01 du tarif douanier) qu'avec des sociétaires et ne leur délivre des bons de dédouanement que s'ils s'engagent envers la Division de l'agriculture du Département de l'économie publique à acquérir, dans la proportion fixée selon l'article 3, des semences d'orge d'automne indigènes provenant de cultures visitées et reconvenues.

Article quatorzième. La Société coopérative suisse des céréales et matières fourragères ne conclut des contrats d'achat et de vente portant sur des semences d'orge d'automne (no 1003.01 du tarif douanier) qu'avec des sociétaires et ne leur délivre des bons de dédouanement que s'ils s'engagent envers la Division de l'agriculture du Département de l'économie publique à acquérir, dans la proportion fixée selon l'article 3, des semences d'orge d'automne indigènes provenant de cultures visitées et reconvenues.

Article quinzième. La Société coopérative suisse des céréales et matières fourragères ne conclut des contrats d'achat et de vente portant sur des semences d'orge d'automne (no 1003.01 du tarif douanier) qu'avec des sociétaires et ne leur délivre des bons de dédouanement que s'ils s'engagent envers la Division de l'agriculture du Département de l'économie publique à acquérir, dans la proportion fixée selon l'article 3, des semences d'orge d'automne indigènes provenant de cultures visitées et reconvenues.

Article seize. La Société coopérative suisse des céréales et matières fourragères ne conclut des contrats d'achat et de vente portant sur des semences d'orge d'automne (no 1003.01 du tarif douanier) qu'avec des sociétaires et ne leur délivre des bons de dédouanement que s'ils s'engagent envers la Division de l'agriculture du Département de l'économie publique à acquérir, dans la proportion fixée selon l'article 3, des semences d'orge d'automne indigènes provenant de cultures visitées et reconvenues.

Article dix-sept. La Société coopérative suisse des céréales et matières fourragères ne conclut des contrats d'achat et de vente portant sur des semences d'orge d'automne (no 1003.01 du tarif douanier) qu'avec des sociétaires et ne leur délivre des bons de dédouanement que s'ils s'engagent envers la Division de l'agriculture du Département de l'économie publique à acquérir, dans la proportion fixée selon l'article 3, des semences d'orge d'automne indigènes provenant de cultures visitées et reconvenues.

Article dix-huit. La Société coopérative suisse des céréales et matières fourragères ne conclut des contrats d'achat et de vente portant sur des semences d'orge d'automne (no 1003.01 du tarif douanier) qu'avec des sociétaires et ne leur délivre des bons de dédouanement que s'ils s'engagent envers la Division de l'agriculture du Département de l'économie publique à acquérir, dans la proportion fixée selon l'article 3, des semences d'orge d'automne indigènes provenant de cultures visitées et reconvenues.

Article dix-neuf. La Société coopérative suisse des céréales et matières fourragères ne conclut des contrats d'achat et de vente portant sur des semences d'orge d'automne (no 1003.01 du tarif douanier) qu'avec des sociétaires et ne leur délivre des bons de dédouanement que s'ils s'engagent envers la Division de l'agriculture du Département de l'économie publique à acquérir, dans la proportion fixée selon l'article 3, des semences d'orge d'automne indigènes provenant de cultures visitées et reconvenues.

Article vingt. La Société coopérative suisse des céréales et matières fourragères ne conclut des contrats d'achat et de vente portant sur des semences d'orge d'automne (no 1003.01 du tarif douanier) qu'avec des sociétaires et ne leur délivre des bons de dédouanement que s'ils s'engagent envers la Division de l'agriculture du Département de l'économie publique à acquérir, dans la proportion fixée selon l'article 3, des semences d'orge d'automne indigènes provenant de cultures visitées et reconvenues.

Article vingt et un. La Société coopérative suisse des céréales et matières fourragères ne conclut des contrats d'achat et de vente portant sur des semences d'orge d'automne (no 1003.01 du tarif douanier) qu'avec des sociétaires et ne leur délivre des bons de dédouanement que s'ils s'engagent envers la Division de l'agriculture du Département de l'économie publique à acquérir, dans la proportion fixée selon l'article 3, des semences d'orge d'automne indigènes provenant de cultures visitées et reconvenues.

Article vingt et deux. La Société coopérative suisse des céréales et matières fourragères ne conclut des contrats d'achat et de vente portant sur des semences d'orge d'automne (no 1003.01 du tarif douanier) qu'avec des sociétaires et ne leur délivre des bons de dédouanement que s'ils s'engagent envers la Division de l'agriculture du Département de l'économie publique à acquérir, dans la proportion fixée selon l'article 3, des semences d'orge d'automne indigènes provenant de cultures visitées et reconvenues.

Article vingt et trois. La Société coopérative suisse des céréales et matières fourragères ne conclut des contrats d'achat et de vente portant sur des semences d'orge d'automne (no 1003.01 du tarif douanier) qu'avec des sociétaires et ne leur délivre des bons de dédouanement que s'ils s'engagent envers la Division de l'agriculture du Département de l'économie publique à acquérir, dans la proportion fixée selon l'article 3, des semences d'orge d'automne indigènes provenant de cultures visitées et reconvenues.

Article vingt et quatre. La Société coopérative suisse des céréales et matières fourragères ne conclut des contrats d'achat et de vente portant sur des semences d'orge d'automne (no 1003.01 du tarif douanier) qu'avec des sociétaires et ne leur délivre des bons de dédouanement que s'ils s'engagent envers la Division de l'agriculture du Département de l'économie publique à acquérir, dans la proportion fixée selon l'article 3, des semences d'orge d'automne indigènes provenant de cultures visitées et reconvenues.

Article vingt et cinq. La Société coopérative suisse des céréales et matières fourragères ne conclut des contrats d'achat et de vente portant sur des semences d'orge d'automne (no 1003.01 du tarif douanier) qu'avec des sociétaires et ne leur délivre des bons de dédouanement que s'ils s'engagent envers la Division de l'agriculture du Département de l'économie publique à acquérir, dans la proportion fixée selon l'article 3, des semences d'orge d'automne indigènes provenant de cultures visitées et reconvenues.

Article vingt et six. La Société coopérative suisse des céréales et matières fourragères ne conclut des contrats d'achat et de vente portant sur des semences d'orge d'automne (no 1003.01 du tarif douanier) qu'avec des sociétaires et ne leur délivre des bons de dédouanement que s'ils s'engagent envers la Division de l'agriculture du Département de l'économie publique à acquérir, dans la proportion fixée selon l'article 3, des semences d'orge d'automne indigènes provenant de cultures visitées et reconvenues.

Article vingt et sept. La Société coopérative suisse des céréales et matières fourragères ne conclut des contrats d'achat et de vente portant sur des semences d'orge d'automne (no 1003.01 du tarif douanier) qu'avec des sociétaires et ne leur délivre des bons de dédouanement que s'ils s'engagent envers la Division de l'agriculture du Département de l'économie publique à acquérir, dans la proportion fixée selon l'article 3, des semences d'orge d'automne indigènes provenant de cultures visitées et reconvenues.

Article vingt et huit. La Société coopérative suisse des céréales et matières fourragères ne conclut des contrats d'achat et de vente portant sur des semences d'orge d'automne (no 1003.01 du tarif douanier) qu'avec des sociétaires et ne leur délivre des bons de dédouanement que s'ils s'engagent envers la Division de l'agriculture du Département de l'économie publique à acquérir, dans la proportion fixée selon l'article 3, des semences d'orge d'automne indigènes provenant de cultures visitées et reconvenues.

Article vingt et neuf. La Société coopérative suisse des céréales et matières fourragères ne conclut des contrats d'achat et de vente portant sur des semences d'orge d'automne (no 1003.01 du tarif douanier) qu'avec des sociétaires et ne leur délivre des bons de dédouanement que s'ils s'engagent envers la Division de l'agriculture du Département de l'économie publique à acquérir, dans la proportion fixée selon l'article 3, des semences d'orge d'automne indigènes provenant de cultures visitées et reconvenues.

Article trente. La Société coopérative suisse des céréales et matières fourragères ne conclut des contrats d'achat et de vente portant sur des semences d'orge d'automne (no 1003.01 du tarif douanier) qu'avec des sociétaires et ne leur délivre des bons de dédouanement que s'ils s'engagent envers la Division de l'agriculture du Département de l'économie publique à acquérir, dans la proportion fixée selon l'article 3, des semences d'orge d'automne indigènes provenant de cultures visitées et reconvenues.

Article trente et un. La Société coopérative suisse des céréales et matières fourragères ne conclut des contrats d'achat et de vente portant sur des semences d'orge d'automne (no 1003.01 du tarif douanier) qu'avec des sociétaires et ne leur délivre des bons de dédouanement que s'ils s'engagent envers la Division de l'agriculture du Département de l'économie publique à acquérir, dans la proportion fixée selon l'article 3, des semences d'orge d'automne indigènes provenant de cultures visitées et reconvenues.

Article trente et deux. La Société coopérative suisse des céréales et matières fourragères ne conclut des contrats d'achat et de vente portant sur des semences d'orge d'automne (no 1003.01 du tarif douanier) qu'avec des sociétaires et ne leur délivre des bons de dédouanement que s'ils s'engagent envers la Division de l'agriculture du Département de l'économie publique à acquérir, dans la proportion fixée selon l'article 3, des semences d'orge d'automne indigènes provenant de cultures visitées et reconvenues.

Article trente et trois. La Société coopérative suisse des céréales et matières fourragères ne conclut des contrats d'achat et de vente portant sur des semences d'orge d'automne (no 1003.01 du tarif douanier) qu'avec des sociétaires et ne leur délivre des bons de dédouanement que s'ils s'engagent envers la Division de l'agriculture du Département de l'économie publique à acquérir, dans la proportion fixée selon l'article 3, des semences d'orge d'automne indigènes provenant de cultures visitées et reconvenues.

Article trente et quatre. La Société coopérative suisse des céréales et matières fourragères ne conclut des contrats d'achat et de vente portant sur des semences d'orge d'automne (no 1003.01 du tarif douanier) qu'avec des sociétaires et ne leur délivre des bons de dédouanement que s'ils s'engagent envers la Division de l'agriculture du Département de l'économie publique à acquérir, dans la proportion fixée selon l'article 3, des semences d'orge d'automne indigènes provenant de cultures visitées et reconvenues.

Article trente et cinq. La Société coopérative suisse des céréales et matières fourragères ne conclut des contrats d'achat et de vente portant sur des semences d'orge d'automne (no 1003.01 du tarif douanier) qu'avec des sociétaires et ne leur délivre des bons de dédouanement que s'ils s'engagent envers la Division de l'agriculture du Département de l'économie publique à acquérir, dans la proportion fixée selon l'article 3, des semences d'orge d'automne indigènes provenant de cultures visitées et reconvenues.

## Praesens-Film AG, Opfikon—Glattbrugg

### Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Montag, den 24. Juli 1972, 11 Uhr im Notariat Zürich Altstadt, Talstrasse 25, 8001 Zürich.

#### Traktanden:

- Genehmigung des Protokolls der letzten Generalversammlung vom 9. Juni 1971.
- Geschäftsbericht, Bericht der Kontrollstelle, Abnahme der Jahresrechnung 1971 und Beschlussfassung über das Rechnungsergebnis.
- Entlastung des Verwaltungsrates.
- Beschlussfassung über die Herabsetzung des Aktienkapitals von Fr. 100 000.— auf Null, unter Annulierung aller alten Aktien, gleichzeitig über die Neufestsetzung des Aktienkapitals auf Fr. 200 000.— eingeteilt in 400 auf den Inhaber lautende Aktien à Fr. 500.—, und entsprechende Änderung der Statuten (Anpassung von § 4, § 10 und § 17, Streichung von § 12).

Das neue Aktienkapital ist von einem Konsortium zum Nominalwert gezeichnet und bar liberiert worden. Es wird den alten Aktionären nach Massgabe ihres bisherigen Besitzes bis 15. August 1972 ebenfalls zum Nominalwert zur Übernahme angeboten. Es berechtigen somit je 125 alte Aktien à Fr. 2.— je 50 alte Aktien à Fr. 5.— und je 5 alte Aktien à Fr. 50.— zur Übernahme einer neuen Aktie à Fr. 500.— Übernahmbegehrungen sind unter Beilage der entsprechenden alten Aktien innerhalb Frist an die Gesellschaft, Flughofstrasse 50, 8152 Glattbrugg-Zürich, zu richten.

#### 5. Wahlen:

- Verwaltungsrat
- Kontrollstelle

#### 6. Verschiedenes.

Geschäftsbericht, Jahresrechnung, Bericht der Kontrollstelle sowie der Vorschlag zur Anpassung der Statuten liegen ab dem Datum dieser Publikation am Sitz der Gesellschaft, Flughofstrasse 50, 8152 Glattbrugg, und bei den nachstehend bezeichneten Banken zur Einsicht auf:

Schweizerische Volksbank, Bahnhofstrasse 53, 8001 Zürich

Privatbank und Verwaltungsgesellschaft, Bärenstrasse 29, 8001 Zürich

Die Eintrittskarten zur Generalversammlung können gegen Vorweisung der Aktien oder bei genügendem Ausweis über den Aktienbesitz vom 10. bis 24. Juli 1972 am Sitz der Gesellschaft sowie bei den vorgenannten Banken bezogen werden.

Glattbrugg/Zürich, den 5. Juli 1972

Präses-Film AG  
Der Präsident

## Montreux Tricots SA, Montreux-Knitting Ltd.

Messieurs les actionnaires sont convoqués pour le vendredi 21 juillet 1972 à 18 h. à l'Hôtel Helvetic, Montreux, en

### assemblée générale ordinaire

avec l'ordre du jour suivant:

- Rapport du conseil et des contrôleurs sur l'exercice 1971.
- Votations sur les conclusions de ces rapports.
- Nominations statutaires.

Les comptes et rapports sont à la disposition des actionnaires au siège de la société dès le 11 juillet 1972. Les cartes d'admission à l'assemblée sont à retirer au même lieu jusqu'au 21 juillet 1972 à 12 h.

## Öffentliches Inventar

Art. 582/590 ZGB und Art. 47 ff. Dekret des Kantons Bern vom 8. September 1971 betreffend die Errichtung des Inventars.

Erblasser:

### von Benoit Georges Frédéric André

des Friedrich Wolfgang Eduard und der Elise Marguerite geb. Mayü, geboren 19. Februar 1913, von Bern-Burgemeinde, gew. Privatier, wohnhaft gewesen in Bern, Münsterstrasse 28, verstorben am 13. Juni 1972.

Eingabefrist bis und mit 21. August 1972:

- für Forderungen und Bürgschaftsansprüche beim Regierungsstatthalteramt II, Amthaus, Hodlerstrasse 7, in Bern;
- für Guthaben des Erblassers bei Notar Emil Schmalz in 3510 Konolfingen.

Massaverwalter: Ernst Büchner, lic. iur., Rechtskonsulent, Liebeggweg 8, Bern.

Konolfingen, den 6. Juli 1972

Der Beauftragte:  
Emil Schmalz, Notar



Inserate  
erschliessen  
den Markt

Das Sparheft Nr. 1970-04517-8, ausgestellt von der Bank Leu AG, Zürich, mit einem Guthabensaldo von Fr. 5331.55 wird vermisst.

Allfällige Inhaber dieses Sparhefts werden hiermit aufgefordert, dasselbe binnen 6 Monaten, von heute an gerechnet, an den Schaltern der unterzeichneten Bank vorzuweisen; andernfalls wird dieses Sparheft als kraftlos erklärt und ein neues ausgestellt.

Bank Leu AG

**Stempel  
Gravuren  
Schilder**  
8022 Zürich  
Limmatquai 32  
Tel. 051 / 32 81 69

Inserate  
erschliessen  
den Markt

**Pop für  
Jubiläums-  
schriften**

oder  
**extrem  
sachlich**

E ist gut, wenn Sie  
wissen, dass unsere  
leistungstarke  
Grossbuchbinderei  
Festschriften jeder  
Geschmacksrichtung  
gewachsen ist.  
Wir besitzen Einflü-  
lungsermögen in  
die Aufgabe und ver-  
fügen über die nötige  
Einrichtungen,  
um auch Sonderwün-  
sche erfüllen zu kön-  
nen. Unser Fachber-  
ater bespricht sich  
gerne mit Ihnen.

Walter Bächlin + Co.  
Grossbuchbinderei und Fabrik für Mappen und  
Spiralbindungen  
8034 Zürich 8, Mühlebachstr. 128, Telefon (01) 94 56 78

## SI Rue de Lausanne 42 SA

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

### assemblée générale ordinaire

pour le mercredi 26 juillet 1972, à 14.15, dans les locaux de la régie Dumur & Fils, 6, rue Eynard, à Genève.

L'ordre du jour est le suivant:

- Lecture du procès-verbal de l'assemblée générale du 2 septembre 1971.
- Lecture du rapport de gestion relatif à l'exercice 1971 ainsi que du bilan au 31 décembre 1971 et du compte de pertes et profits de l'exercice 1971.
- Lecture du rapport de contrôle de l'exercice 1971.
- Délibération sur lesdits rapports.
- Décharge au conseil d'administration.
- Décision quant à l'utilisation du bénéfice disponible.
- Élection du conseil d'administration.
- Élection de l'organe de contrôle.
- Divers et propositions individuelles.

## SI Rue de Lausanne 44 SA

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

### assemblée générale ordinaire

pour le mercredi 26 juillet 1972, à 15 h., dans les locaux de la régie Dumur & Fils, 6, rue Eynard, à Genève.

L'ordre du jour est le suivant:

- Lecture du procès-verbal de l'assemblée générale du 2 septembre 1971.
- Lecture du rapport de gestion relatif à l'exercice 1971 ainsi que du bilan au 31 décembre 1971 et du compte de pertes et profits de l'exercice 1971.
- Lecture du rapport de contrôle de l'exercice 1971.
- Délibération sur lesdits rapports.
- Décharge au conseil d'administration.
- Décision quant à l'utilisation du bénéfice disponible.
- Élection du conseil d'administration.
- Élection de l'organe de contrôle.
- Divers et propositions individuelles.

## Compagnie financière pour le commerce SA

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

### assemblée générale extraordinaire

le vendredi 21 juillet 1972, à 11 h. 30, en l'Etude de M<sup>me</sup> Anne-Marie et Robert Pellaz, 4, rue des Terraux-du-Temple, à Genève.

Leur sera soumis l'ordre du jour suivant:

- Acceptation de la démission de l'administrateur unique M. René-Michel Bron avec octroi de quitus sans réserve pour sa gestion.
- Nomination d'un ou plusieurs administrateurs nouveaux.

Messieurs les actionnaires ou leurs représentants devront justifier de leur qualité en produisant soit les titres, soit une attestation bancaire de dépôt et leur nom.

Rene-Michel Bron  
Administrateur unique



Ein elektronischer  
Minirechner  
für

444  
Franken

Rapidman 800 in seiner ganzen Grösse  
Technische Angaben:  
Masse: 13,5 x 8 x 2 cm  
Gewicht: 175 g  
Leistung: Addition, Subtraktion, Multiplikation, Division, Kurzvegaberechnung, Nullenrückdrückung, Rechenkapazität 8 Stellen, Negativanzeige, Anzeige Kapazitätsüberschreitung, Batterie- + Netzbetrieb (für Netzanschlussgerät minimer Aufpreis)

Generalvertretung  
für die Schweiz  
**Rüegg-Naegeli**  
für Büro- und  
Betriebsorganisation  
8022 Zürich Beethovenstrasse 49 Tel. 01 - 270 250  
7000 Chur Quadratstrasse 17 Tel. 081 - 22 52 83  
6003 Luzern Pilatusstrasse 2 Tel. 041 - 22 35 38

### Coupon

Senden Sie uns  in feste Rechnung  
 für 5 Tage unverbindlich auf Probe \*

..... Elektronische (n) Minirechner  
Rapidman 800 à Fr. 444.—

\* Wenn Sie nach 5 Tagen weiterhin mit  
Rapidman 800 rechnen wollen, erhalten  
Sie nach 8 Tagen die Rechnung.

Firma \_\_\_\_\_

Adresse \_\_\_\_\_

Sachbearbeiter \_\_\_\_\_

Einsenden an:

Rüegg-Naegeli + Cie AG, Postfach,  
8022 Zürich

# Es gibt viele vielversprechende Anlagefonds.

## Aber viel versprechen kann schliesslich jeder.

Die Fonds-Fachleute der Bankgesellschaft mit ihren 15 soliden Anlagefonds halten mehr vom Halten als vom Versprechen.

Ein Anlagefonds ist so gut und so sicher wie die Fachleute, welche ihn verwalten. Und die Fonds-Fachleute der Bankgesellschaft verwalten von allen schweizerischen Anlagefondsgruppen das grösste Fondsvermögen. Daraus kann man schliessen, dass viele Leute davon überzeugt sind, dass die Intrag-Anlagefonds der Schweizerischen Bankgesellschaft gut sind.

Ausserdem verfügt die Schweizerische Bankgesellschaft über weltweite Verbindungen. Sie hat damit, so kann man sagen, den Finger am Puls von Wirtschaft und Börse. Eine wichtige Entscheidungshilfe für die Fonds-Fachleute.

Die Fonds-Fachleute der Bankgesellschaft sind sich aber auch immer bewusst, dass sie es mit Ihrem wohlverdienten Geld zu tun haben: die Fonds werden rationell und übersichtlich verwaltet und fähig — zu niedrigen Spesen — überwacht.

Ausserdem unterstehen die 15 Anlagefonds dem Schweizerischen Bundesgesetz über die Anlagefonds.

Alle diese Faktoren zusammen gewährleisten eine grösstmögliche Sicherheit für die Intrag-Anlagefonds der Schweizerischen Bankgesellschaft.

Das schliesst aber nicht aus, dass der Kurs der Fonds-Anteilscheine Schwankungen ausgesetzt ist, umfassen doch die Fonds grösstenteils an den Börsen gehandelte Wertschriften. Die Kursschwankungen in relativ engen Grenzen zu halten und auf längere Sicht einen Wertzuwachs zu erzielen, das streben die Fonds-Fachleute der Bankgesellschaft für die Anleger an.

**Das sind  
die 15 soliden und  
zuverlässigen  
Intrag-Anlagefonds der  
Schweizerischen  
Bankgesellschaft:**

<b>GLOBINVEST</b> Wertschriftenfonds für internationale Anlagen	<b>CANAC</b> Anlagefonds für kanadische Aktien
<b>AMCA</b> America-Canada Trust Fund	<b>PACIFIC- INVEST</b> Wertschriftenfonds für Anlagen im pazifischen Raum
<b>DENAC</b> Anlagefonds für Aktien des Detailhandels und der Nahrungsmittelindustrie	<b>ESPAC</b> Anlagefonds für spanische Aktien
<b>EURIT</b> Investmenttrust für europäische Aktien	<b>FRANCIT</b> Investmenttrust für französische Aktien
<b>FONSA</b> Anlagefonds für Schweizer Aktien	<b>GERMAC</b> Anlagefonds für deutsche Aktien
<b>SIMA</b> Schweizerischer Immobilien-Anlagefonds	<b>ITAC</b> Anlagefonds für italienische Aktien
<b>BOND-INVEST</b> Obligationenfonds für internationale Anlagen	<b>SAFIT</b> South Africa Trust Fund
<b>HELVETINVEST</b> Anlagefonds für festver- zinsliche Schweizer Werte	

Eine solche Auswahl an soliden Anlagefonds ist einmalig in der Schweiz. Und die Fonds-Fachleute der Bankgesellschaft legen Ihr Geld sorgfältig und gewinnorientiert an. Und sie vergessen nie, dass es sich dabei um Ihr wohlverdientes Geld handelt. Deshalb versteigen sie sich auch nicht in waghalsige Spekulationen. In Ihrem Interesse.

**Coupon**

Ich interessiere mich für Ihre Anlagefonds.  
Bitte senden Sie mir deshalb ganz unver-  
bindlich detailliertere Unterlagen.

Name \_\_\_\_\_  
Strasse \_\_\_\_\_  
PLZ/Ort \_\_\_\_\_  
Einsenden an Intrag AG  
c/o Schweizerische Bankgesellschaft  
Postfach 645 8021 Zürich



Die Fonds-Fachleute der Bankgesellschaft. Ihre Anlagefonds-Partner.



Schweizerische Bankgesellschaft

Lombard, Odier & Cie, Banquiers, Genf  
La Roche & Co., Banquiers, Basel  
Chollet, Roguin & Cie, Banquiers, Lausanne